

Lebensart aus Hannover

April 2012

nobilis

34. Jahrgang: 4,00 €

LUFTIG

Die Gartensaison
ist eröffnet: nobilis
zeigt die schönsten
Accessoires

LECKER

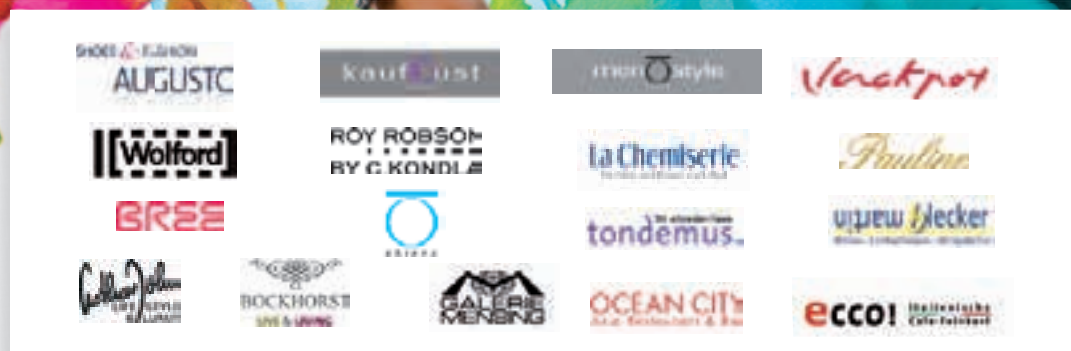
Schokolade vom
Steinhuder Meer:
Das hat schon den
König überzeugt

50 Jahre weiße Rosen

NANA MOUSKOURI auf Abschiedstour in Hannover

the art of shopping!

Wir haben die kreativsten
Frühlings- und Sommertrends.
Lassen Sie sich inspirieren ...



Galerie Luise · Ihre exklusive Einkaufspassage
Luisenstraße 5 · 30159 Hannover · Telefon 0511 - 2609080 · www.galerie-luise.de
Geschäfte: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 18 Uhr · Galerie und Parkhaus: 07 - 22 Uhr

Süß STIMMGEWALTIG Schnell

Und was Hannover im April noch zu bieten hat.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

immer mehr Menschen halten eine Zeit des Fastens ein. Ostern findet sie ihr Ende. Dann sind auch wieder „süße Sünden“ erlaubt, z.B. handgefertigte Schokolade aus Steinhude. Dort haben die Geschwister Kapelle der ältesten deutschen Schokoladenmanufaktur neues Leben eingehaucht.

Nana Mouskouri ist eine der erfolgreichsten Sängerinnen aller Zeiten, hat rund 300 Millionen Tonträger verkauft und Generationen von Fans zum Träumen gebracht: Im Rahmen ihrer Abschiedstour „50 weiße Rosen“ steht sie auch in Hannover auf der Bühne – zusammen mit Tochter Lénou.

Rennpferde züchten – nur etwas für Scheichs, Millionäre und Milliardäre? Weit gefehlt! Ein Mitarbeiter der Deutschen Messe AG hat mit Stute „Alexa“ Großes vor. Die Fachwelt staunt und verfolgt mit Interesse Torben Missun und seine Ambitionen. Viel Freude mit der Aprilausgabe wünscht

Ihre Redaktion **nobilis**



Eva Holtz

ANGIEMILLER
MILLER + SCHILLING



MARIA

MODE + ACCESSOIRES

**Seit 30 Jahren
im City Center Langenhagen**

Marktplatz 5, 30853 Langenhagen
Tel. 0511/771767



INHALTSVERZEICHNIS

KULTUR

- 54 **JUBILÄUMS-TOURNEE:** Nana Mouskouri feiert „50 Jahre weiße Rosen“.
- 58 **SOMMER AUF DEM LAND:** Radek Wegrzyn erzählt von seinem Filmdebüt.
- 70 **TALENT:** Juliane Fisch ist das neue Gesicht im Staatsschauspiel-Ensemble.
- 74 **KULTUR PUR:** Zum 10. Mal finden die Movimentos Festwochen statt.

FOTO: UNIVERSAL MUSIC



MENSCHEN

- 16 **LEIDENSCHAFT:** Anna von Campe sammelt Osterdeko aus der ganzen Welt.
- 22 **GROSSE KULLERAUGEN:** Stefanie Scharnberg illustriert Kinderbücher.
- 24 **BELLA ITALIA:** nobilis Gastrokritiker Robert Kroth testet die italienische Küche.
- 80 **SEGELN:** Krankenhaus-Direktor Dr. Thomas Beushausen verrät seine Träume.

FOTO: PRIVAT



WIRTSCHAFT

- 30 **SÜSS & FEIN:** In Steinhude steht die älteste Schoko-Manufaktur Deutschlands.
- 34 **RENAISSANCE GARTENFRIEDHOF:** Der Zahn der Zeit nagt an der Prominenz.
- 36 **RECYCLING:** Die Werkstatt „Ecoture“ macht aus alten Stoffen Designermode.
- 43 **PFERDENARR:** Torben Missun ist Hobby-Rennpferdzüchter aus Hannover.

FOTO: FRANK NOLTING



SCHWERPUNKT: AB INS BEET!

- 46 **HERRENHÄUSER GÄRTEN:** nobilis hat die Gärtner bei ihrer Arbeit begleitet.
- 50 **GARTENSAISON:** nobilis zeigt die neusten Trends rund ums Thema Garten.

FOTO: SIENA GARDEN

nobilis events



made in
italy



möbel
staude



B Busnelli **cierre**
MisuraEmmé PIANCA

Meelbaumstraße 15 | 30165 Hannover | www.moebel-staude.de



FOTO: HANS-PETER REICHARTZ - FOTOLIA.COM

Frohe Ostern!

Das teuerste Osterei der Welt schenkte Zar Alexander III. seiner Frau Dagmar von Dänemark. Es bestand aus purem Gold, in seinem Inneren brütete eine **Goldhenne mit Augen aus Rubinen**. Das Kunstwerk kostete umgerechnet etwa 500 000 Euro. Bei den meisten Norddeutschen kommen zum Osterfest dagegen eher Hühnereier auf den Tisch. Nachdem der Eierkonsum mehrere Jahre rückläufig war, hat er sich stabilisiert und liegt nun bei **214 Eiern** pro Kopf pro Jahr – also etwa vier Eier pro Woche. In der Osterwoche werden im Schnitt drei Eier mehr gegessen. Der Gesamtjahresverbrauch liegt damit in Deutschland bei insgesamt rund 17 Milliarden Eiern. Das Problem: Deutschland hat nicht genug Eier, rund jedes dritte wird importiert. Vor Ostern müssen die Verbaucher mehr Geld für Eier hinlegen, da in sämtlichen EU-Ländern seit dem 1. Januar die Käfighaltung von Legehennen gesetzlich verboten ist. **Ostereier-Fans** seien an dieser Stelle die zahlreichen Eier-Suchaktionen der Region ans Herz gelegt. Mehr Infos zum Thema und Termine unter www.nobilis.de

HINTER DEN KULISSEN

Auch die dekorative Ausstattung des Opernballs war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Bereits zum sechsten Mal unterstützte die Firma Lutzmann & Kerger die Staatsoper Hannover. Für den diesjährigen Ball flog die Geschäftsleitung Sunna und Wolfram Nolte extra nach Buenos Aires, um das Motiv für das Dach der Hauptbühne aufzunehmen (Foto). „Die Reise war notwendig, da wir weder über Bildagenturen noch über Fotografen in Argentinien

verantwortbare Honorarangebote erhalten haben und so in die Situation kamen, Druckvorlagen selbst fotografieren zu müssen“, erzählt Wolfram Nolte, Eigentümer der Firma Lutzmann & Kerger. Nach vielen Stunden Arbeit war der Großbilddruck von der Glasdecke des prominenten Café Tortini in Buenos Aires endlich fertig.



FOTO: PRIVAT

Neues Spiel

Bundeskanzlerin **Angela Merkel** und Brasiliens Präsidentin Dilma Rousseff versenkten beim traditionellen Kanzlerrundgang auf der diesjährigen CeBIT gemeinsam einen Tablet-PC im Wasserbecken. Das Gerät der Firma Fujitsu sollte beweisen, dass es wasserdicht ist. Fünf Tage lang stand in Hannover wieder einmal alles im Zeichen der weltweit wichtigsten Messe der digitalen Industrie. Mit einer „Rote-Punkt-Aktion“ hatten die Hannoveraner ein befürchtetes Anreisechaos zur CeBIT angesichts des Streiks im öffentlichen Personennahverkehr verhindert.



FOTO: RAINER DRÖSE



FOTO: PRIVAT

NEUE ADRESSE

Shirin Mozaffari, Spezialistin für Make-up und Permanent Make-up informiert am 27. und 28. April in ihren neuen Räumlichkeiten in der Georgstrasse rund um das Thema Permanent Make-up. Lassen Sie sich Ihr individuelles Couture Make-up vorzeichnen und beraten. 2009 hatte Mozaffari die deutsche und internationale Make-up Meisterschaft gewonnen und ist für zahlreiche Shootings vor und hinter der Kamera tätig. Als Schulungsleiterin der Luxusmarke Gatineau ist sie bundesweit im Einsatz. Infos und Anmeldungen zum Event unter www.mozaffari-facedesign.de

NEUE MARKE

Ludwig Gartenmöbel in Hemmingen hat das Sortiment erweitert. Ab sofort sind die Outdoor-Profis exklusive Kettler-Premium-Partner in der Region. Die Kunden profitieren von dieser exklusiven Partnerschaft mit dem renommierten deutschen Familienunternehmen: Dank intensiver Schulungen des Verkaufspersonals wird individuell und fachkundig beraten.

Infos unter www.gartenmoebel-ludwig.de



FOTO: NOBILIS

FRAUEN FÖRDERN FRAUEN

Mit „Sophia“ zeichnet der Soroptimist-Club Hannover seit 2008 alle zwei Jahre Frauen aus, die an einer der fünf Hochschulen eine herausragende Abschlussarbeit angefertigt haben. Der Preis soll es den Nachwuchswissenschaftlerinnen erleichtern, ihre Arbeit publik zu machen. Die fünf Auszeichnungen sind jeweils mit 1000 Euro dotiert. Bei der Verleihung im Leibniz-Haus war Ministerin Johanna Wanka (Bild, Mitte) anwesend. Soroptimist International ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen.



FOTO: RHEINLÄNDER

Haus & Garten & Ambiente
Kunst & Kultur & Lebensart



Landpartie

Bad Pyrmont

Das Festival

*der schönen Dinge
zum Verweilen, Schauen,
Genießen & Kaufen.*

www.rainer-timpe.de/landpartie

28. April - 1. Mai
Kurpark Bad Pyrmont

tägl. 10-19 Uhr

Eintritt € 9,- (Kinder unter 15 Jahren frei)

*Verschenken Sie schöne
Stunden zu Ostern! Tickets unter:
info@rainer-timpe.de*



Messen & Ausstellungen Rainer Timpe GmbH · Hafenstraße 19
31785 Hameln · Tel. 05151 78753-0 · www.rainer-timpe.de



Wir haben die Originale
Königstrasse 47, 30175 Hannover



Telefon 0511-3480400

www.antik-art.com

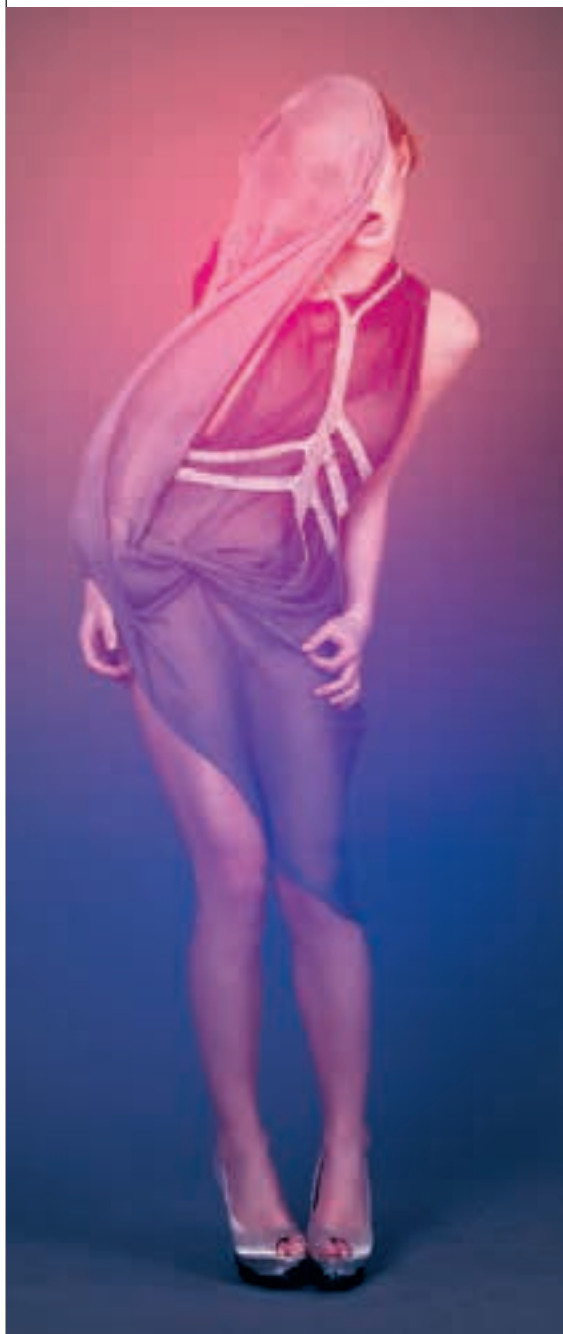


FOTO: JULIAN LILIENTHAL

Diplomierte Mode

Die Jungdesigner der Fahmoda Akademie für Mode und Design haben ihre Arbeiten im Theater am Aegi präsentiert. In **zwei Shows** wurden sowohl die Abschlusskollektionen der Absolventen als auch verschiedene Entwürfe der Designer aus dem dritten und fünften Semester gezeigt. Die Studenten des dritten Semesters präsentierten avantgardistische Abendkleider zum Thema „**Animal-Human-Machine**“. „Signalwirkung“ hieß das Motto der Arbeiten der Jungdesigner des fünften Semesters, die Kreationen in kontrastierenden Farben zeigten. Außerdem wurde wieder der Design-Talent-Award von Toto Lotto Niedersachsen für die beste Abschlusskollektion verliehen.

JUBILÄUM IM EILENRIEDESTIFT

Fünf Jahre Hausgemeinschaften Eilenriedestift: 2007 haben das Eilenriedestift und die Hausgemeinschaften Eilenriedestift gemeinsam eine Pflegeeinrichtung für demenzkranke Menschen ins Leben gerufen. Seitdem ist das Projekt ein voller Erfolg, die Nachfrage steigt: Etwa 1,2 Millionen sind in Deutschland von der Krankheit Demenz betroffen, welche die kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Patienten schwinden lässt. Die Zahl der Neu-

erkrankungen liegt zur Zeit jährlich bei über 250 000. Die Hausgemeinschaften Eilenriedestift bieten den Erkrankten Fürsorge und eine Umgebung, die ihren spezifischen Bedürfnissen gerecht wird. Architektur und Betreuung werden gleichermaßen auf die individuellen Pflegebedürfnisse ausgerichtet. Ein Vorzeigeprojekt. Das findet auch Sozialministerin Aygül Özkan, die zum fünfjährigen Jubiläum die Einrichtung besuchte.





FOTO: VGH

Aufarbeitung

„Die Zeit zwischen 1933 und 1945 ist Teil unserer Unternehmensgeschichte“, sagte VGH-Vorstandsvorsitzender Dr. Robert Pohlhausen (links im Bild) bei der Vorstellung des Buches „Versicherer im Führerstaat“. Die Aufarbeitung seiner NS-Geschichte hatte der niedersächsische Versicherer bei Dr. Eike Christian Hirsch (rechts im Bild) in Auftrag gegeben. Nun konnte das über 500 Seiten starke Werk, erschienen im Wallstein Verlag, präsentiert werden. Vor rund 100 geladenen Gästen outete sich Verleger Thedel von Wallmoden (2. von links) als „Hirsch-Bewunderer“.

YOUNG CLASSIC & POP

Der Lions-Club-Hannover-Eilenriede lädt am 23. April um 19 Uhr wieder zu einem hochkarätigen Wohltätigkeitskonzert in den EXPOWAL ein. Das Programm wird vom Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) gestaltet. Im ersten Teil Klassik, dargeboten von hochbegabten Kindern des Instituts, im zweiten Teil „Der Lionel Richie aus Hannover“, Vinh Khuat und seine Band, ebenfalls vom IFF. Der Reinerlös geht diesmal je zur Hälfte an die Clinic Clowns der Medizinischen Hochschule und an das IFF. Eintrittskarten (25 Euro) an der Abendkasse, Einlass ab 18.30 Uhr.



FOTO: EILENRIEDESTIFT

Spangenberg®
T (0511) 946 600

Anrufweiterleitung zur Zentrale

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Privatumzüge

Büroumzüge

Möbel- und Containerlagerung

Auslands- und Überseeumzüge

DEUTLICH. MEHR. SERVICE.

Mit der Deutschen Möbelspedition (DMS) haben Sie ihn. Und mit uns!

Weil wir mitziehen – wohin es Sie auch zieht. Mit einem Service, der Ihnen allen Neuanfang besonders leicht macht.

Und das in jeder Leistungskategorie. Denn was immer Sie an anderen Orten vorhaben.

Spangenberg bringt's.

In Hannover seit 125 Jahren.

L. Spangenberg GmbH & Co. KG

Johann-Egestorff-Str. 10-12

30982 Pattensen

T 05101 85455-0

F 05101 85455-54

info@dms-spangenberg.de



www.dms-spangenberg.de

FOTO: PRIVAT



Regionale Tradition wiederbelebt



FOTO: PRIVAT

Fleischermeister Carsten Scheller (Foto) lässt mit dem „**Klinkerschinken**“ eine Tradition des Calenberger Landes wieder aufleben, die aufs 17. Jahrhundert zurückgeht. Die Zünfte Hannovers hatten den Handel von Fleischwaren aus der Region verboten, um ihr eigenes Geschäft zu schützen. Ein findiger Fleischer tarnte seine Schinken als **begehrtes Baumaterial** – als Klinker – und umging so die Gesetze. Scheller hat das Rezept in Aufzeichnungen seines Großvaters wiedergefunden. Der würzige Klinkerschinken wird mit Starkbier „gewaschen“. Kostprobe gefällig? Markttage mit regionalen Produkten am 21. und 22. April im Erlebniszoo Hannover.

ALLES UNTER EINEM DACH

Künftig finden Unternehmer, Bürger und Gründungsinteressierte Wirtschaftsförderung an einem Ort: Im Haus der Wirtschaftsförderung an der Vahrenwalder Straße 7 arbeiten die Wirtschaftsbereiche von Stadt und Region, die Hannover Marketing Tourismus GmbH, die Hannover Region Tourismus GmbH, hannover.de Internet GmbH und die hannover-impuls GmbH unter einem Dach. „Wir haben unser Ziel erreicht, Wirtschafts- und Tourismusförderung effizient und effektiv aufzustellen“, freut sich Regionspräsident Hauke Jagau. Foto (v.l.n.r.): Hans Mönninghoff (Umwelt- und Wirtschaftsdezernent), Michael Beck (hannover-impuls), Hannes Rehm (IHK-Präsident), Prof. Dr. Dr.-Ing. Dr. h.c. Klaus E. Goehrmann (Internationale Stiftung Neurobionik) und Hauke Jagau.



FOTO: NOBILIS



Seegers & Sohn

Wir weben. Seit 1765.

Bei uns erhalten Sie
Tischwäsche in jeder Größe.
Maßanfertigungen von
heute auf morgen.

von 1765 bis heute

Unser erster webender Vorfahr war sehr tüchtig und trinkfreudig. Allerdings nicht trinkfest genug, um am 13.11.1775 bei Schneesturm den Heimweg vom Markt in Neustadt zu schaffen. Er strauchelte, schlief im Schnee ein und starb. So musste sich seine Frau (sie überlebte ihren Mann um 40 Jahre) mit gräflicher Ausnahmegenehmigung um den kleinen Betrieb kümmern. Sie schaffte es und zog dabei 6 Kinder auf, das jüngste erst wenige Monate alt.

Fortsetzung folgt

Termine

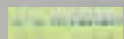
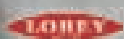
FABRIKVERKAUF

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Montag - Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 12.00 - 18.00 Uhr
Karfreitag geschlossen

Öffnungszeiten

Unser Sortiment erhalten Sie auch bei folgenden ausgesuchten Fachhändlern:



www.weberei-seegers.de

Bleichenstraße 28 | 31515 Steinhude am Meer | E-Mail: info@fsus.de
Tel. Fabrikverkauf: 05033 / 390328 | Tel. Weberei: 05033 / 5225 | Fax: 05033 / 1820

- Tischdecken

- Tischläufer

- Mitteldecken

- Servietten

- Tischsets

- Maßanfertigungen

- Übergrößen

- Meterware

- Handtücher

- Duschtücher

- Badvorleger

- Accessoires

- Geschirrtücher

- Kissenhüllen

- Steinhuder
Leinen



FOTOS: HASSAN MAHRAMZADEH

Frühlingsfest bei Liebe

Showroom-Atmosphäre bei Liebe: An drei Tagen präsentierten Models in der Mode-Etage die Lieblingsstücke aus den Kollektionen internationaler Designer. Mit Gute-Laune-Tönen kommt Farbe ins Spiel, cooler Glamour oder Seidenkleider sind die Hingucker bei Partys, **lässig-elegante Tagesmode** flirtet mit dem Zeitgeist, und wie man stylish zum Golfen geht, konnte man nebenbei auch gleich erfahren.

Selten sah man so viele modeinteressierte Herren wie bei diesem Frühlingsfest: „Das ist ja viel spannender als eine Modenschau“, hieß es. Designer wie Rena Lange, Jiki, Jil Sander Navy, Schneider's oder Bellice spielten ihre Trümpfe aus: Leicht, fröhlich, farbig, **frisch, wie Blumen im Sommerwind**. Selten war Eleganz so leger und zugleich von so edler Harmonie, komplettiert mit Colliers aus Svarowski-Steinen, mit luxuriösen Abendtäschchen und den Slingpumps von Rodo, in denen man problemlos eine Nacht durchtanzen kann. Der unangestregte Look von Annette Görtz sorgte wegen seiner raffinierten Klarheit für Gesprächsstoff. Und natürlich das Ferrari-Rot, jenes ganz besondere Rot, an dem keine Frau vorbeikommt. Die Wirkung: Hochsommerlich und inspirierend.

Fußball mal anders

„LortzingART“ hat mit der Künstlerin Anemone Tontsch ein weiteres ungewöhnliches „Spielfeld“ betreten. Die Düsseldorfer Künstlerin versteht es, alltäglich gewöhnliche Gegenstände so zu veredeln, dass daraus vermeintliche Accessoires und extravagante Design-Elemente entstehen. Inspiriert von immer neu gefundenen Materialien auf ihren Auslandsreisen, verarbeitet sie diese zu den ungewöhnlichsten Neuschöpfungen. Unter anderem wird der sonst mit Füßen getretene Ball zu kunstvollen Objekten modifiziert. Vergänglichkeit ist auch ein beabsichtigtes Gestaltungsprinzip. Die Ausstellung „Ausgeatmete Fußbälle und neu Wertiges“ läuft noch bis 7. April in der Lortzingstraße 1/Ecke Podbi.

Infos und Öffnungszeiten finden Sie unter www.lortzingart.de



FOTO: SYNO-KOM



FOTO: BREE

BENEFIZ-SONDEREDITION

Zum 50-jährigen Jubiläum der Welthungerhilfe hat BREE exklusiv frabenprächig bedruckte „Cottonbeutel“ auf den Markt gebracht. Dabei gehen zehn Prozent des Verkaufserlöses sofort an die deutsche Hilfsorganisation. „BREE und die Welthungerhilfe sind perfekte Partner“, sagt Axel Bree, Geschäftsführer des Taschenspezialisten aus Isernhagen. Auch Vera Schernus, Referentin für Unternehmenskooperationen der Welthungerhilfe, freut sich über die Zusammenarbeit: „BREE ist ein Unternehmen, das qualitativ hochwertige Taschen herstellt und zu unserer Organisation passt, die hochwertige Arbeit abliefern muss.“ Die Taschen sind in allen BREE-Shops zu kaufen.

JEDEN TAG EIN

Kleines Fest
IN IHREM GARTEN

POOL®
FOR NATURE

STEINBERG.GÄRTEN
Gartenplanung | Gartengestaltung
Naturpools | Dachbegrünung | Gartenpflege

Ottostr. 22 A | 30519 Hannover-Waldheim
Tel. 0511 - 83 06 55 | www.steinberg-gaerten.de

STEINBERG.GARTENLOUNGE

FRISCHE IDEEN FÜR IHREN *Traumgarten*

Für die kommende Gartensaison neue Akzente setzen

Wir beraten Sie individuell und fachkompetent
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin



FOTO: A.B.MEDIA GMBH

Auf zur Landpartie

Der Kurpark des Staatsbades Pyrmont zählt zu den fünf schönsten Parkanlagen Europas und genau hier erwartet Sie vom 28. April bis 1. Mai inmitten botanischer Besonderheiten eine sprudelnde Quelle voller Ideen und Inspirationen für **Freizeit und Lebensart**, aber auch für ein gemütliches Zuhause. Mehr als 140 Aussteller laden vier Tage lang in eine Wohlfühl-Oase und Entdeckerwelt ein, die zum Verweilen, Stöbern, Staunen und Genießen lockt. Eintritt: 9 Euro, Jugendliche bis 15 Jahren frei.

Infos unter www.rainer-timpe.de

TRENDS IN DER HAARMODE

Zum 5. Mal veranstaltete die TRIO academy und Wella das Schulungsevent „TRIO Works“ im alten Rathaus in Hannover und demonstrierte den Kollegen und Kolleginnen, was 2012 im Trend liegt. Im Fokus von TRIO Works steht jedes Jahr ein Trend, der von den Top-Stylisten zusammen entwickelt und in einem Kampagnen-Shooting umgesetzt wird. Dieses Jahr war es der Begriff „Nude Dandy“, um den sich alles drehte.

„Nude Dandy beschreibt einen Typ, der sehr gepflegt, sehr elegant aussieht und trotzdem im Styling sehr flexibel und nicht konventionell ist. Wir haben es transparente Leichtigkeit genannt“, so Jochen Carls, Geschäftsführer von TRIO. Auch dieses Jahr war TRIO Works ausgebucht mit Haar-Stylisten aus ganz Deutschland, die im alten Rathaus Ideen und Inspirationen für ihren eigenen Salon mitnehmen wollten. Ein großer Erfolg für TRIO.



FOTO: TRIO HAIR & COMPANY

Zehn Jahre Rollentausch für Manager

„Wer seinen gewohnten Platz verlässt, gewinnt eine neue Perspektive“: „Altera – die andere Seite“ bietet Führungskräften aus Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, aus Politik und der öffentlichen Verwaltung seit mittlerweile zehn Jahren die Möglichkeit, einen aktiven Einblick in soziale Arbeit mit Menschen in schwierigen Lebenslagen zu erhalten. Dieser Rollenwechsel schärft den Blick auf Menschen und deren Möglichkeiten. Die Führungskräfte arbeiten dabei eine Woche aktiv in einer sozialen Einrichtung der Diakonie Hannover mit. Die Unternehmen fördern den persönlichen Lerngewinn ihrer Mitarbeiter und nutzen deren erweiterte soziale Kompetenz für die Führungsarbeit. Unter den Teilnehmern waren unter anderem Hannovers Bürgermeister Stephan Weil, Kay de Kassin von der LHH oder Annette Steding-Persk, Personalchefin bei der Üstra. Foto: Ein Altera-Teilnehmer in einem Schulprojekt von Pro Migration, einem Jugend-Arbeitsbereich des Diakonischen Werkes.



FOTO: ALTERA

Hier spielt die Musik!



Klangvolle Kurzreisen mit individueller Note – für Sie komponiert: Das sind die PartiTouren Niedersachsen. Diese Saison erwarten Sie 40 exklusive Arrangements an den schönsten Plätzen in Niedersachsen – jedes einzelne davon gespickt mit musikalischen Leckerbissen und kulturellen Kleinoden und garniert mit attraktiven touristischen Extras.

Das hört sich gut an:

Ausführliche Beschreibungen zu den Angeboten der Saison 2012 finden Sie im Internet unter www.partitouren-niedersachsen.de sowie in der PartiTouren-Broschüre. Ihr persönliches Exemplar können Sie unter der Nummer 0511-27048877 oder im Internet kostenfrei bestellen.

www.fassmer-marketing.de



Ihr kleiner Urlaub mit Musik.



PartiTouren
NIEDERSACHSEN



Rund 1000 Exponate hat die Sammlung
mittlerweile, hier rumänische Eier.

Ostereier aus aller Welt

Anna von Campe sammelt seit ihrer Kindheit Eier und Österliches.
Jetzt wird ihre **SAMMLUNG IN HANNOVER** ausgestellt.





Polnische Ostereier, bei denen die Muster „gekratzt“ werden.

Bereits im Alter von 11 Jahren begann die große Sammelleidenschaft von Anna von Campe, wie diese alte Schwarz-Weiß-Aufnahme belegt.



Die Liebe zu Ostereiern scheint in den Genen zu liegen. Schon Anna von Campes Großvater brachte vor über hundert Jahren ein kunstvoll verziertes Osterei aus Russland mit. Die Eltern erwarben auf ihrer Hochzeitsreise nach München ein Ei, das ein Osterlämmchen aus Wachsmalerei zierte. Auf dem elterlichen Gut Heinsen, das zwischen Salzhemendorf und Elze liegt, war Ostern immer ein wichtiges Fest.

„Rund um unser Gut zog sich eine lange Mauer, in der man wundervoll die Osternester verstecken konnte, und meine Mutter hat immer für eine schöne österliche Atmosphäre und süße Eier für uns Kinder gesorgt. Auch in den schlechten Kriegszeiten gelang ihr das, mit ganz einfachen Mitteln“, erinnert sich Anna von Campe. Sie selbst hat diese Familien-

tradition übernommen. Jedes Jahr zu Ostern wird das ganze Haus mit kreativen Osterdekorationen geschmückt, und alle Nichten und Neffen werden liebevoll mit süßen Eiern verwöhnt. „Dafür sind sie auch nie zu alt!“, bekräftigt die Osterliebhaberin und erzählt, dass ihr Mann sie immer etwas neckt. „Entfaltest Du wieder Deinen Osterzauber?“, fragt er dann, und unterstützt ihre Leidenschaft gern. „Jedes Jahr habe ich ein Ei vom Juwelier bekommen.“

Anna von Campe sammelt Eier, aus allen Ländern, allen Epochen und unter allen Gesichtspunkten, sogar Eier als Werbeartikel und Kitschprodukt. Neben wertvollen Familienerbstücken und Preziosen besitzt sie heute rund tau-

> send Ostereier aus aller Welt, sowie Küken, Hasen und eine Hasenschule. Seit 1991 wird die Sammlung im Frühling öffentlich ausgestellt, immer an einem anderen Ort. In diesem Jahr wird sie in Hannovers Küchenmuseum in der Spichernstraße gezeigt. Sechzehn Themenwelten hat Anna von Campe dort inszeniert und selbst aufgebaut. Die Eier aus Rumänien liegen auf Heu, die aus Polen auf Stroh, und ihre große Sammlung echter Vogeleier, vom Wellensittich bis zum Straußenei, auf Getreide. Dazu zeigt sie unter anderem, wie mit einfachen Mitteln eine Osterdekoration entsteht und wie man zuhause Eier färbt. „Ich mache diese Ausstellungen eigentlich für Kinder. Aber es kommen leider gar nicht so viele. Meist sind es ältere Menschen, die sich daran freuen, etwas von früher wiedererkennen und sich erinnern: „Ach ja...“.

Sie selbst begann zu sammeln, als sie noch ein Kind war. Ein altes Schwarzweiß-Foto zeigt Anna von Campe als Elfjährige, mit langen Zöpfen, und einem Osterkörbchen am Arm. Ihre Mutter schenkte ihr damals ein bemaltes Holzei, auf das sie sehr stolz war. In einer antiken Kommode im Wohnzimmer werden diese Schätze aufbewahrt. Die Sammlerin öffnet bereitwillig und vielleicht auch ein wenig stolz eine Schublade nach der anderen und holt die kostbaren Stücke aus Schachteln und Seidenpapierhüllen. Da reckt sich ein kleiner Amor über den Deckel eines Eis aus Meißner Porzellan – „ein Geschenk meiner Schwester, die es kitschig fand und loswerden wollte. Später hat sie das vielleicht bereut“, freut sich Anna von Campe. Von der Großmutter stammen zwei kostbare Eier, die diese als Kind von ihrer Spielgefährtin, der Prinzessin von Oldenburg erhielt: Eine goldgefasste Muschel in Gänseei-Größe und ein aufklappbares Papp ei von 1870, das eine Koralle enthält.

Porzellan-Eier von KPM, Wedgwood und Royal Copenhagen, kostbare Glaseier aus dem Zarenreich, eine antike Flohfalle in Eiform, ein Silberei aus London und zwei wertvolle Fabergé Eier der Neuzeit – die Abteilung „Altes, Geerbtes, Geliebtes“ scheint unerschöpflich. Vom Flohmarkt aus Moskau stammen über sechzig traditionelle Holzeier mit Lackmalerei, und ein mit Kamelen bemaltes Holzei hat Anna von Campe in Dubai gekauft.

Wer der Sammlerin eine Freude machen möchte, hat es leicht, und alle Freunde und Bekannten wissen Bescheid: Wer verreist, möge bitte Eier mitbringen. Passte frü-

>



FOTOS: NOBILIS

Eier mit Binsenmark und farbigen Wollfäden: polnischer Osterschmuck.



„Eigentlich mache ich diese Ausstellungen für Kinder. Aber meist kommen ältere Menschen und freuen sich, etwas von früher wiederzuerkennen.“

ANNA VON CAMPE

Auch asiatische Eier mit den unterschiedlichsten Motiven gehören zu Anna von Campes Sammlung.



ioo

LEBE DEINE KÜCHE.

IOO: Die andere Idee von Küche.

Neu. Frei. Abseits jeder Norm. In kompromissloser Qualität und Funktionalität. Nach Deinen Wünschen wie von Hand gefertigt. Finde Deine Form, Dein Design, Dein Material. Alles ist möglich. Du entscheidest. Mach Deine Küche zu einem Unikat. **IOO: Einfach genial und viel günstiger als erwartet.**



Jetzt neu bei ...

MÖBEL
Bohm

www.ioo-hannover.de



Ostereier aus aller Welt

Anna von Campes Ausstellung „Ostereier aus aller Welt“ ist vom 13. März bis 31. Mai 2012 in Hannovers Küchenmuseum „World of Kitchen“ in der Spichernstraße zu sehen. Besuch und Führungen gibt es dort nach Voranmeldung, siehe unter www.wok-museum.de

Ein filigranes Meisterwerk im Stil der berühmten russischen Fabergé-Eier.

> her die Sammlung noch in eine Kommode, so muss Anna von Campe heute bereits einen VW-Bus packen, wenn sie ihre Ausstellungen beschickt.

Der große Schub kam in den achtziger Jahren. „Damals habe ich begonnen, Hilfstransporte nach Osteuropa durchzuführen, und als Dank habe ich mir von den Menschen dort immer Eier schenken lassen.“ In der russisch-orthodoxen Kirche ist es seit dem 17. Jahrhundert Brauch, sich zu Ostern Eier zu schenken, und daher ist die Tradition, Ostereier zu bemalen und zu verzieren in vielen östlichen Ländern noch sehr viel stärker erhalten als bei uns. Aus Rumänien zeigt Anna von Campe Eier der Huzulen, eines Volksstammes aus den Karpaten, oder Eier, die mit winzigen Perlen verziert sind, eine Kunst, die noch in den Moldauklöstern ausgeübt wird. Alle Zeichen und Malereien haben eine Bedeutung. So sagt ein Ei zum Beispiel „Ich habe dich lieb“, erklärt Anna von Campe. Wenn sie heute noch einmal die Wahl hätte, würde sie Volkskundlerin werden, bekennt sie und taucht begeistert immer weiter in die Materie ein. So gibt es in Polen Eier, die mit schwarzen und roten Scherenschnitten verziert sind. Andere sind mit Stoff bezogen oder

mit Binsenmark umwickelt. Die Sorben in der Lausitz haben eine eigene Osterkultur, und in Böhmen und Mähren gibt es Eier mit Strohhaplikationen. Ungarische Drahteier sehen aus wie bestickt, und auch in Deutschland gibt es noch eine österliche Enklave – Eier aus Hessen, mit deutscher Schrift bemalt, auf blauem Grund, mit weißer heraus geätzter Verzierung. „Das sind ja alles aussterbende Kulturen.“ Mit Leidenschaft und auch mit Humor wird Anna von Campe dafür sorgen, dass sie erhalten bleiben. Gerade hat sie wieder den Antikmarkt durchstreift und kam mit einem entzückenden Hasenpärchen zurück, das sofort in der aktuellen Ausstellung seinen Platz gefunden hat. Auf der Fensterbank steht ein anderer Mümmelmann aus Bronze: „Den habe ich gefunden, als ich in Oberstaufen zur Kur war. Er gefiel mir, weil er an einer Möhre knabbert. Mehr durfte ich ja auch nicht essen“, freut sie sich. ■



Beate Rossbach

Beate Rossbach

Willkommen zur großen Frühlingsauktion!

KUNST · ANTIQUITÄTEN · SCHMUCK · VARIA
Am Samstag, 14. April 2012 ab 11 Uhr

Katalog online unter www.hannoverum.com

Vorbesichtigung 30.3. bis 13.4.2012
(außer an den Osterfeiertagen)



HannoVerum®

Auktions- und Handelshaus



Code mit Ihrem Smartphone
scannen und Sie sind direkt mit
der Auktionsseite verbunden.

Wir haben für Sie montags bis freitags von 10.00 bis 18.30 Uhr sowie
samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

HannoVerum GmbH

Karmarschstraße 41 · 30159 Hannover
Telefon 0511 - 450 13 763 · Telefax 0511 - 450 13 765
info@hannoverum.com · www.hannoverum.com

Jetzt auch mit **ONLINESHOP!**



FOTO: PRIVAT

Überzeugungs-
täterin: Stefanie
Scharnberg

Frechdachse mit Kulleraugen

Schon über 100 Kinderbüchern hat **STEFANIE SCHARNBERG** ein Gesicht gegeben. Die Illustratorin, die mit ihrer Familie in Hannover lebt, zeichnet vor allem kleine „liebe“ Schlingel. Ihr Markenzeichen: Kulleraugen

Selbstbewusst schaut der kleine Nix mit den grünen wilden Haarsträhnen auf dem Kugelkopf in die Welt, mit Kulleraugen, Knollennase und dem dicklichen Bauch überm Fischschwanz. Auf den ersten Blick sieht man, dass er für Chaos sorgen wird. In der Tat stiftet der kleine Seejung-Mann in Kirsten Boies „Verflixt – ein Nix“ nichts als Unruhe. Er bringt die Badewanne zum Überlaufen, spricht nur in Reimen, kann sich unsichtbar machen und versetzt Jonathan, der ihn versehentlich im Muschelleimer von den Ostsee-Ferien mitgebracht hat, in knifflige Situationen. Nix und all die Figuren aus dem Buch hat Stefanie Scharnberg mit ihrem Zeichenstift „erfunden“ – Kinderbuchautorin Kirsten Boie war begeistert.

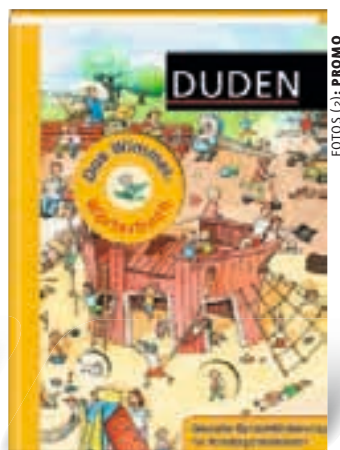
Schon als Kind hat Stefanie Scharnberg davon geträumt, einmal mit dem Zeichnen Geld zu verdienen. Doch zuerst

absolvierte die gebürtige Hamburgerin nach dem Abitur eine Ausbildung zur Buchhändlerin. „Meine Eltern wollten, dass ich etwas ‚Ordentliches‘ mache.“ Heute ist sie ihnen dankbar. So konnte sie wertvolle Erfahrungen in der Literaturszene sammeln, die Mechanismen des Jugendbuchmarktes kennenlernen. Immerhin haben derzeit Kinder- und Jugendbücher einen Anteil von rund 16 Prozent am gesamten Buchmarkt. 2011 erschienen in diesem Segment über 8000 Titel.

Stefanie Scharnberg weiß, dass ihre Illustrationen zu meist zwei Geschmäcker bedienen müssen: „Nicht nur den Kleinen, sondern auch den Großen müssen sie gefallen, weil die Erwachsenen ja oft die Käufer sind.“

Ihren Kindheitstraum erfüllte sich Stefanie Scharnberg nämlich doch noch. Sie studierte Malerei an der „Accademia di Belle Arti“ in Florenz. Dass sie von Hamburg über Flo-

Der kleine „Nix“ und die Duden-Wimmelwörterbücher sind nur zwei Beispiele ihrer farbenfrohen Illustrationen.



FOTOS (2): PROMO

„Kinder wollen auf den Bildern
die Welt entdecken.“

STEFANIE SCHARNBERG

renz vor acht Jahren nach Hannover kam, ist ihrem Mann zuzuschreiben, der hier in der IT-Branche einen guten Job fand. Es brauchte Zeit, bis Stefanie ihre beiden großen Leidenschaften „Literatur und Malerei“ miteinander verbinden konnte. „Es war schwer Fuß zu fassen“, erinnerte sich die 44-Jährige, „denn es gibt viele gute Zeichner.“

Auf der Frankfurter Buchmesse war sie mit ihrer Mappe von Verlag zu Verlag gezogen. Als sie kurz vor dem Aufgeben stand, erhielt sie Ende der 90er Jahre den Zuschlag für „Lucy und das gestreifte Geheimnis“ von Elisabeth Zöller. „Egal, ob die Figuren Lucy, Nix oder Fatma heißen, man muss mit Herz und Hand zeichnen“, sagt Stefanie Scharnberg, „Kinder wollen auf den Bildern die Welt entdecken.“

Seit „Lucy“ hat Stefanie Scharnberg über 100 Kinderbüchern ein Gesicht gegeben und sich erfolgreich als Illustratorin etabliert. Für Verlage, wie Carlsen, Ellermann, Thieme oder Oetinger hat sie Bilder- und Erstlesebücher, Vorlese- und Sachbücher, aber auch Tageskalender illustriert. Den Stift zückte sie u. a. für Kirsten Boie, James Krüss und den Dr. Doolittle-Erfinder Hugh Lofting.

Voll Witz und Tempo sind ihre Bildwelten, die sich gerade bei den Wimmel-Wörterbüchern des Duden-Verlags zeigen. Auf durchsichtigem Architektenpapier entwirft sie mit Bleistift die Szenerie. Die Ideen dafür schöpft sie aus dem Alltag: „Ich brauche nur in den Supermarkt zu gehen.“ Und natürlich findet sie bei ihren eigenen Kindern Emma (8) und Martha (5) genug Anschauungsmaterial. Da sie ihren Töchtern viel Aufmerksamkeit schenken will, hat Stefanie Scharnberg zur Zeit wenige Aufträge auf dem Schreibtisch. Da bleibt auch mal Zeit für eine Tasse Tee, Strickzeug und ein Buch – bis der nächste „Nix“ auf seine Erfindung wartet. ■



Bettina Zinter

Bettina Zinter



ERNST DEUTSCH
Malermeisterbetrieb

Ihr vielseitiger Meisterbetrieb für Qualität

**Wir sind Ihr Partner,
der Ihnen den Frühling ins
Haus bringt**



Mit Farben, Tapeten, kreativen
Techniken, auch Spritzlackierungen



Unsere Kunden haben uns mit
„sehr gut“ zertifiziert!



Ernst Deutsch Malerbetrieb
Telefon 05151 558855 • Fax -55 88 50

www.maler-deutsch.de

**Unser Musterhaus ist auch am Samstag
und Sonntag geöffnet**



Top-Grundstücksservice:

- Kirchrode
- Isernhagen-Süd
- Isernhagen
- Wettbergen „zero:e park“
- Ronnenberg
- Pattensen-Schulenburg
- Burgdorf „Heineckenfeld“
- Nordstemmen „Welfenring“

Kennen Sie schon unser Musterhaus?

Hannover-Laatzten, Lüneburger Straße 14 + 14a (Nähe ADAC)

☎ (0 51 02) 91 90 90
info@fischerbau.de

Täglich geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr
und am Wochenende jeweils von 11 bis 17 Uhr

www.fischerbau.de

Fischer-Bau®
Das Massivhaus.

Stein auf Stein - Grundsollide

nobilis Gastrokritiker
Robert Kroth
entdeckt drei italienische
Kultrestaurants.



Drei kleine Italiener.

„Eine Reise in den Süden ist für andere schick und fein“, doch bei diesen Italienern kann man auch zuhause glücklich sein. Hier toben keine Trüffelschlachten. Hier muss es nicht der Edel-Barolo sein. Hier gibt es **GASTFREUNDSCHAFT PUR**. Und ausgezeichnete Küche. **nobilis** präsentiert Ihnen drei kleine italienische Kult-Restaurants in Linden, Laatzen, List.

TEXT: ROBERT KROTH

Pizzeria Napoli

Deisterstraße 40
30449 Hannover
Tel.: (0511) 45 48 82
Di-So 16-23 Uhr

Il Tartufo

Ahornstraße 12
30880 Laatzen
Tel.: (0511) 8 66 95 52
Do-Di 10-15 Uhr und
16-22 Uhr, So ab 12 Uhr

Da Pino

Robertstraße 7
30161 Hannover
Tel.: (0511) 390 61 31
Täglich von 12-15 Uhr
und 18-22 Uhr

Italienische Landesfarben schmücken die Fensterfront, eine alte Leuchtwerbung flackert und handgemalte Werbeschilder preisen Pizza an. Außen eher unscheinbar, innen nicht größer als ein Wohnzimmer. Und genau das macht es aus. Denn inmitten von Reisesouvenirs aus dem Stiefelstaat und allerlei anderem Kitsch kann man Gastlichkeit in bester Form erleben. Wer den großen Auftritt braucht, ist hier falsch. Nicht Design – einfach nur Sein. Nicht Gast, sondern Familienmitglied auf Zeit. Nicht große Küchen-Attitude, sondern beste Qualität ganz selbstverständlich. Gewürzt mit der richtigen Prise Skurrilität macht das den Kult-Status meiner drei kleinen Italiener aus.

Es sind allesamt Familienunternehmen. Hier helfen alle mit. Die Leidenschaft für gute Küche ist ihnen anzumerken. Der Respekt vor dem Gast kommt aus der Nähe zu ihm. Und so fühlt man sich überall schon als Freund, wenn man die gute Stube nur betritt. Poalo in der Pizzeria Napoli winkt gelassen hinter dem Tresen, Guiseppa vom Il Tartufo dirigiert uns mit einem Kompliment zu einem der wenigen freien Plätze und Rosetta im Da Pino singt einen italienischen Schlager aus dem Radio mit. Willkommen Zuhause.

>



Paolo Marras lernte sein Handwerk im Georgenhof. Seit 15 Jahren führt er die eigene Küche.

Linden: Pizzeria Napoli

Mut zum Kitsch. Paolo Marras und seine Frau Heike herrschen über ein Reich aus Fischernetzen, bunten Lampions, Hawaii-ketten und Plastikzitronen. Über der Tür hängt ein Rettungsring. Überall Fotos und Postkarten. Das Restaurant hatte bereits Paolos Vater 1974 eröffnet. Von ihm stammt auch die unverändert phantasievolle Pizzakarte. Echtes Highlight: Pizza „Steffi Graf“ mit Thunfisch, Schinken,

Mozarella und Käse. Paolo selbst lernte jedoch im renommierten Georgenhof das Kochen. 15 Jahre führt er nun das Restaurant und vor allem die Küche. Dicht gedrängt stehen die Tische zusammen, manches Mal setzt man sich auch einfach zu anderen Gästen dazu. Es ist heiß. Jeder Platz ist besetzt – wie jeden Abend. Und die Stimmung ist wunderbar ausgelassen. Überall wird gelacht. In einer Ecke sitzt ein Pärchen, das sich davon in seiner romantischen Stimmung aber nicht stören lässt.

Wir trinken einen herrlich frischen Alea malvasia aus Apulien. Aus der Küche kommt der erste Gruß: Ein Seleriesüppchen. Dann der zweite: Carpaccio von Roter Beete mit Kürbiskernöl. Die kleinen Gaumenkitzler sind sehr aromatisch und stimmen auf die kräftige Küche ein. In einem gehobenen Restaurant gehören sie zum guten Ton – bei Paolo sind sie reine Freude am Kochen und Verwöhnprogramm für seine Gäste. Dann folgen sehr kraftvolle Penne rigate mit Ricotta. Eine üppige Portion, die wir aber genussvoll aufessen. Wir teilen uns noch ein luftiges Tiramisù, genießen die Stimmung. Paolo ist vollkommen in seinem Element, trägt die Speisen auf, plaudert, stürmt zurück an den Herd. Er liebt den Applaus seiner Gäste. Verdient hat er ihn allemal.



Guiseppe De Feudis und Pizzabäcker Ono De Marco (hinten im Bild).



FOTOS (6): BUCHWALD

Laatzen: Il Tartufo

Vor dem großen Glastresen stehen gerade einmal sechs Tische. Feuerrote Plastik-Hummer krabbeln die safranfarbenen Wände hinauf. Und auch hier ist jeder Platz belegt. Bei Guiseppe, genannt Pino, und seiner Frau Isabella De Feudis trifft sich eine bunte Schar von Gästen. Viele kennen sich, begegnen sich hier wohl nicht zum ersten Mal. Wir verstehen auch schnell warum. Wildschweinschinken, eingelegtes Gemüse, Fenchelsalami und eine wunderbare Käseauswahl türmen sich appetitlich in der Auslage. Seit 2004 betreibt das Ehepaar mit Pizzabäcker und Bruder Ono De Marco in der ehemaligen Schlachtereij ihr kleines Lokal. Guiseppe selbst war früher Nudelbäcker bei der stadtbekannten italienischen Feinkosthandlung Rossini. Seither ist er Qualitätsfanatiker. Man schmeckt das. Zum Beispiel bei einer Spezial-Pizza mit frischer Tomate, Robiola, Feigencreme und Rucola. Wöchentlich wechseln hier die Angebote. Ein Grund, immer wieder zu kommen.

Nach einer herrlichen knusprigen Pizza Margherita entscheide ich mir für eine tadellose Kalbsleber, gebraten in Butter und Salbei. Dazu gegrilltes Gemüse. Gleiches gilt auch für die Saltimbocca: Zart, saftig und reichlich. Trotz der engen Küche kommen unsere Gerichte gleichzeitig. Und trotz der vergleichsweise großen Auswahl in dem kleinen Restaurant sind alle Zutaten taufisch. Das macht nur, wer selbst gern isst. Charmant plaudert Guiseppe mit einer Frauen-Skatrunde hinter uns, verführt uns noch zu einem Tiramisù. Wunderbar.



List: Da Pino

Die kleine Pizzeria in der Robertstrasse ist ein echter Familienbetrieb. Vater Pino Bossio kam als Reisebusfahrer nach Hannover und steht nun hinter dem Tresen, seine Zwillingssöhne Michael und Francesco kochen und Frau Rosetta ist der Star des Restaurants. Quirrig und immer gut gelaunt singt sie italienische Schlager aus dem Radio mit, umarmt hinzukommende Gäste, nimmt Bestellungen auf. 29 Pizza-Freunde finden in dem hellen und freundlichen Raum auf Barhockern an kleinen Tischen Platz. Und auch hier darf natürlich die Wand mit den Postkarten aus der Heimat nicht fehlen. Dazwischen hängen Autogrammkarten von 96-Kickern, die hier auch gelegentlich einkehren.

Frisch aus dem Ofen steht nun eine wunderbar dünne, riesige Pizza vor uns. Reichlich mit frischen Tomaten, Parmaschinken, Rucola und Parmesan belegt, ist sie der Bestseller des Hauses und gleichzeitig die Lieblingspizza der Patronin. Zu Recht. Sie ist der knusprige Inbegriff von Pizza schlechthin. Das gilt auch für die Pizza Rocca mit Vitello Tonnato, Rucola, Parmesan und Balsamico-Creme. Herrlich. Dazu trinken wir den kräftigen weißen Hauswein „Melissa“ aus der kalabrischen Heimat der Bossios.

Auch im Da Pino können wir dem Tiramisù nicht widerstehen. Und auch hier lohnt es sich. Gleich neben der Glasvitrine mit dem Tiramisù hängt eine Pinwand mit Kinderfotos. Nicht die der Gastwirte. Nein. Hier werden junge Stammgäste verewigt, die sich im Da Pino folglich auch sehr heimisch fühlen.

Drei kleine Italiener mit großer Begeisterung und Leidenschaft für ihre Küche, drei wunderbare Gastgeber und drei Wohnzimmer-Restaurants mit Gute-Laune-Garantie – wann immer ich eine Aufmunterung brauche, werden Sie mich hier finden. Nicht als Gast, sondern als Fan. ■

Vater Pino Bossio kam als Reisebusfahrer nach Hannover. Heute arbeitet die gesamte Familie im eigenen Bistro mit.



BADEINRICHTUNG IN VOLLENDUNG

HANS G.
BOCK
BADEINRICHTUNGEN

INNENARCHITEKTUR
INNENEINRICHTUNGEN
BADEINRICHTUNGEN



JAHRE HANS G. BOCK



INNENEINRICHTER
DES JAHRES

Friesenstraße 15–19 · 30161 Hannover · Telefon 0511-8664959-0 · www.hansgbock.de
badeinrichtungen@hansgbock.de · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr

Mehr erleben im digitalen Wohnzimmer

by www.udo-gaertner.de

„Wir verbinden
die neue Technik
mit einem visuellen
und akustischen
Hochgenuss.“

..... BODO GÄRTNER



Ab 8. Juni rollt der Ball wieder bei der EM.
Mit dem digitalen Heimkino wird das ein Erlebnis.



Die neuen TechniSat Digitalreceiver bieten atemberaubende Bilder in Full HD, zeitversetztes Fernsehen, Internet-Funktionen für freies Browsen sowie eine außergewöhnliche Schnittstellenausstattung.

Die **UDO GÄRTNER GMBH** sorgt für maßgeschneiderte IT-Lösungen.

Aktuell zur EM 2012 bieten die Experten ihren Kunden die schnelle Aufrüstung des heimischen Fernsehens zur digitalen Medienzentrale.

Urlaubsfotos und Videos anschauen, Musik vom iPhone hören oder im Internet recherchieren – all das funktioniert digital und über nur ein Endgerät. Moderne IT-Lösungen machen es möglich.



Der Samsung AV-Receiver HW-C700: Ein technisches Highlight zur idealen Kombination mit Blue-ray-Playern und LED-TVs.

Doch Verbraucher fühlen sich oft vom schnellen technologischen Wandel überfordert oder wollen sich vor einer Neuanschaffung nicht ewig lange mit Produktvergleichen beschäftigen und Datenblätter studieren.

Die Experten der Udo Gärtner GmbH kennen die Details und wissen, was neue Geräte können und wann sich beispielsweise ein Software-Update lohnt. Das Familienunternehmen aus Wennigsen bietet ein umfassendes Leistungs- und Produktportfolio, von der verständlichen Beratung bis zur Installation der schlüsselfertigen IT-Lösung. Gärtners kommen auch gern zu Ihnen ins Wohnzimmer, denn das wichtigste Ziel ist es, alle Bedürfnisse der Kunden zu berücksichtigen. Deshalb führen die IT-

Spezialisten zuerst immer eine Bedarfsanalyse mit Ihnen gemeinsam durch.

Service vor Ort

Zwei Techniker sind täglich im Einsatz, um Hardware, Telekommunikation und Netzwerklösungen zu optimieren. Während der eine IT-Spezialist in der Region vor Ort von Hilferuf zu Hilferuf eilt, leistet sein Kollege erste Hilfe vom Büro aus. Das Team der Udo Gärtner GmbH sorgt dafür, dass den Benutzern alle Funktionen zur Verfügung stehen. Kunden können dabei auf mehr als 30 Jahre Erfahrung im Aufbau von IT-Infrastrukturen in Unternehmen, in der Industrie und in privaten Haushalten setzen. Die Systeme werden immer so gestaltet, dass sie je nach den individuellen Bedürfnissen skalierbar sind.

Netz-Sicherheit

In einem IT-Security-Check prüfen die Profis den Sicherheits-Status Ihres Netzwerkes und optimieren. Sie beraten, planen, installieren und warten für Sie alles, was mit Ihrem IT-Netz in Zusammenhang steht. Kabelmanagement, Einkaufsberatung und Energieoptimierung gehören dabei zum Portfolio – höchste Qualität und maximale Bereitschaft garantiert!

Udo Gärtner GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 1
30974 Wennigsen (Deister)
Tel. (05103) 93 90-0
info@udo-gaertner.de
www.udo-gaertner.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8–18 Uhr
Ortstermine nach Vereinbarung



Am 30. April 2012 endet die analoge Ausstrahlung von TV- und Radioprogrammen über Satellit. Haushalte, die ihre Programme noch analog empfangen, müssen ihre Anlagen auf Digital-Sat umrüsten. Unser Tipp: Lassen Sie sich dabei von den Gärtners helfen!

Süße Sünden aus Steinhude





FOTOS: ROSI RADECKE

Die „Steinhuder Rolle“ mit zehn Schokotalern stand seit 1765 für die **SCHOKOLADENMANUFAKTUR** am Steinhuder Meer, der ältesten Deutschlands. 1951 schloss der Betrieb. Vor zehn Jahren erweckten die Geschwister Kapelle sie zu neuem Leben. Auf Landsitz „Kapellenhöhe“ in Wiedenbrügge laden sie zu ungewöhnlichen Schokoladenevents ein.



Ist der Blick in die Schaumburger Toskana nicht einmalig?“, schwärmt Achim Kapelle und zeigt mit ausgebreiteten Armen auf die Landschaft. Im flirrenden Sonnenlicht verschmilzt das Steinhuder Meer mit dem Horizont. Der Blick schweift über Wälder, Wiesen, Weiden. Angesichts dieser schönen Natur werde ihm ganz poetisch ums Herz, meint er. Er denkt an Novalis, den Dichter der Romantik, und an dessen Sehnsucht nach der blauen Blume. Und schon schießt ihm eine neue Idee in den Kopf. Wie könnte das schmecken: Getrocknete Kornblumen und feines Blattgold in dunkelbrauner Schokolade? Die Zutaten stehen bereit. Achim Kapelle setzt sich seine fesche weiße Kochmütze auf und bindet die schwarze Schürze um. Das Experiment beginnt: Die Kakaomasse, die er von besten europäischen Herstellern bezieht, wird erhitzt, gerührt (um sie flüssig zu halten), geklopft (um Luftblasen zu vermeiden), Ingredienzien werden hinzugefügt und die Masse in die Form gegossen. Nach dem Abkühlen und Festwerden steigt die Spannung. Er schiebt sich ein Stück in den Mund. „Mhm“, genießerisch schließt der Chocolatier die Augen, „zergeht auf der Zunge.“ Logisch, dass er diese Schöpfung auf den

„Schokolade und Poesie gehören fast verschwörerisch zusammen“, findet Chocolatier Achim Kapelle. Obwohl Kolumbus Kakao scheußlich gefunden haben soll, hat er den Siegeszug der Schokolade in Europa begründet.



> Namen „Novalis“ tauft: Eine neue „süße Sünde“ hat hoch über dem Steinhuder Meer das Licht der Welt erblickt und für Achim Kapelle steht wieder einmal fest: „Schokolade und Poesie gehören fast verschwörerisch zusammen!“

Nun muss „Novalis“ nur noch neben den rund 40 anderen Kreationen bestehen können – alles eigene. In der Gunst der Kunden stehen bisher seine Welfenschokolade (mit Zitrone und Weinbrand verfeinert) und „Sofies Traum“, mit Ingwer und Orange bestückt, ganz oben. Achim Kapelles Blick fällt



auf ein kleines Tongefäß mit Quirl. Die Tonschale ist seine kostbarste Antiquität, erzählt er, und erstanden hat er sie in Mexiko, in dem Land, aus dem die Schokolade kommt. „Hiermit haben die Azteken den Kakao so lange gerührt, bis eine dicke Schaumschicht entstand.“ Und er erzählt, dass die Geschichte der Schokolade vor 3 000 Jahren in den Regenwäldern Mexikos begann, wo das Volk der Olmeken den Kakao erstmals kultivierte. Später waren es neben den Mayas und Tolteken vor allem die Azteken, die ihre Liebe zum Kakao entdeckten und ihn „Xocolatl“ nannten, was Lärm und Wasser bedeutete. „Die Speise der Götter war nichts anderes als mit Wasser verquirltes Kakaopulver“, erzählt Kapelle und singt Lobeshymnen auf die heiße Schokolade.

Seinerzeit soll Kolumbus dagegen das Getränk ziemlich abscheulich gefunden haben. Doch immerhin hat er Kakao-

Chocolatier
Achim Kapelle
(Foto) lädt
gemeinsam mit
seiner Schwester
Besucher zu
Verkostungen ein.

Die Schokoladen-
Kreationen haben
Namen wie
„Sofies Traum“
oder „Novalis“.





bohnen als Zahlungsmittel akzeptiert und damit den Siegeszug der Schokolade in Europa begründet. Auch der Tag am Hofe zu Hannover soll mit der „chocolat de prince“ begonnen haben: Bei einer Tasse Schokolade wurden Staatsgeschäfte behandelt und der neueste Klatsch ausgetauscht. Und der Chocolatier von Steinhude stellt sich allzu gern vor, wie Kurfürstin Sophie und Gottfried Wilhelm Leibniz in den Herrenhäuser Gärten ihre Schokolade zu sich nahmen und sich dabei in philosophischen Disputen ergingen.

Ähnlich fein wie am kurfürstlichen Hofe soll es auch auf der Kapellenhöhe zugehen, wenn zum Schokoladenfrühstück geladen wird. Mit weißen Handschuhen packt Achim Kapelle das Silberkännchen am Holzgriff und schenkt die heiße braune Flüssigkeit im hohen Bogen in die hübschen Tassen ein. Dazu serviert er Irish Cream sowie frisch geschlagene Sahne, und zeigt ein breites Lächeln: „Das ist unser Steinhuder Göttertrunk.“ Den hat hier auch schon Prinz Heinrich von Hannover getrunken und erlaubt, das Welfenwappen zu Werbezwecken zu verwenden.

Schokolade macht glücklich, heißt es. Beim Zwillingsspaar Kapelle, das aus Göttingen stammt, trifft diese Prophezeiung bestimmt zu. „Manchmal ist man einfach zur rechten Zeit am rechten Ort“, erzählt der 39-Jährige. Als er und Schwester Tanja 2001 das heruntergekommene Gasthaus im kleinen Ort Wiedenbrügge entdeckten und erfuhren, dass es in Steinhude die älteste deutsche Schokoladenmanufaktur gegeben hat, 1765



.....

„Hier in dieser schönen Gegend
wollten wir die alte Tradition
wieder aufleben lassen. Und uns
gehen die Ideen nicht aus.“

..... ACHIM KAPELLE

gegründet, war es wie eine Initialzündung. „Hier, in dieser schönen Gegend, bleiben wir und versuchen die alte Tradition wieder aufleben zu lassen.“ Hilfreich war die Ausbildung der Geschwister: Beide sind Betriebswirte und Achim Kapelle zusätzlich noch Hotelkaufmann mit der Erfahrung einiger Lehr- und Wanderjahre in der Gastronomie. Er hat auf Staatsempfangen gearbeitet und im berühmten Londoner Hotel „Claridge’s“ Queen Mum sogar einmal den Tee serviert.

In mehreren Praktika bei erfahrenen Chocolatiers erlernte Achim Kapelle die Kunst der Schokoladenherstellung. Anschließend wurde das Haus renoviert und das Welfenkabinett, die Schaumburger Landschaft, das Meereszimmer und der Panorama-wintergarten eingerichtet. Später kamen liebevoll gestaltete Hotelzimmer dazu. Heute laden die Geschwister Kapelle zu Verkostungen und Vorträgen ein, und Besucher können vor Ort ihre eigene Schokolade kreieren. Auf der Kapellenhöhe lassen sich ebenso gut Familienfeiern veranstalten, man kann zum Brunch kommen oder einen Weinabend mit Schokolade genießen.

Und auch die Idee, den traditionsreichen Steinhuder Leinewebern mit seiner Schokolade ein Denkmal zu setzen, hat Achim Kapelle schon realisiert. „Natürlich gibt es die schon: 70 Prozent Kakao sind garniert mit Leinsamen, Mohn und Mandeln. Sie können sicher sein, uns gehen die Ideen nicht aus!“ ■

Mehr Infos unter www.kapellenhoehe.de



Bettina Zinter

Bettina Zinter

Steine, die Geschichte erzählen

Historische Begegnungen unter den
alten Bäumen des **GARTENFRIEDHOFS**.



Die letzte Bestattung auf dem historischen Gartenfriedhof fand 1864 statt.

Wenige Meter neben den Verkehrsströmen, die Tag für Tag die Marienstraße entlang fließen, liegt ein Ort, an dem sich ganz unbeachtet viele Prominente zusammengefunden haben. Sie verursachen jedoch keinen Menschenauflauf, die Autofahrer blicken kaum zur Seite, und die wenigen Passanten, die hier zu Fuß unterwegs sind, haben in der Regel andere Ziele. Ein Besuch dieses Ortes würde sich jedoch lohnen. Vertreten sind ein Fürst und ein Präsident, Geistliche und Geheimräte, Männer der Kirche und des Hofes, eine berühmte Wissenschaftlerin und die legendäre Jugendliebe eines großen Dichters – alles beeindruckende Persönlichkeiten, allerdings nicht die des Stadtlebens von heute, sondern dem des 18. und 19. Jahrhunderts.

Hier, auf dem historischen Gartenfriedhof in Hannovers Innenstadt, haben sie ihre letzte Ruhestätte gefunden. Nicht ganz so groß und vielleicht auch nicht ganz so bedeutend wie der berühmte Père Lachaise in Paris, ist der Gartenfriedhof dennoch ein Ort, der hannöversche und niedersächsische Geschichte erzählt. Angelegt wurde er in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, damals noch außerhalb der Stadtbefestigung, vor dem Aegidientor. Die ursprüngliche Gartenkirche wurde 1747 erbaut und 1891 durch einen Neubau ersetzt. Da war der Gartenfriedhof bereits wieder geschlossen. Die Eintragung der letzten Bestattung datiert vom 8. August 1864. Wie viele Grabstätten es zum Zeitpunkt der Schließung waren, ist heute nicht bekannt. In einer Bestandsaufnahme von 1939 werden Inschriften von 538 Gräbern erwähnt. Heute sind noch ca. 360 Gräber vorhanden. 1982 hatte man 402 gezählt und 68 von ihnen genauer untersucht.

Wenn Grabsteine sprechen könnten, würden sie sicherlich viele Geschichten erzählen. Aber der Zahn der Zeit hat unübersehbar an ihnen genagt. Verfall, Vandalismus, Luftverschmutzung, Kriegseinwirkungen, Rostschäden an Grabkreuzen und Einfriedungen – der Erhalt der historischen

Stätten entspricht nicht dem, was wünschenswert wäre. Zwar könnte der kleine Friedhofspark mit seinen schönen alten Bäumen eine grüne Oase mitten in der Stadt sein, aber derzeit lädt er leider nur unerwünschte Randgruppen der Bevölkerung zum Verweilen ein. Dabei sind die alten Gräber mit ihren Stilelementen aus verschiedenen Kulturepochen bemerkenswerte Geschichtszeugnisse und eine wahre Fundgrube für kulturhistorisch Interessierte.

Im Jahr 1828 wurde hier Charlotte Kestner, geb. Buff, begraben, also Goethes Lotte, die ihn zum „Werther“ inspirierte. Der große, mit Inschriften versehene Sandsteinquader auf ihrem Grab stammt von Laves, der mit einer ihrer Enkelinnen verheiratet war. Nur ein paar Schritte weiter ruhen die Astronomin Caroline Herschel (1750 – 1848) und der Hofmaler Johann Heinrich Ramberg (1763 – 1840).

Die regelmäßige Pflege und der Erhalt des Gartenfriedhofs ist also dringend geboten, und das haben sich auch die Mitglieder des Vereins „Renaissance Gartenfriedhof e. V.“ auf ihre Fahnen geschrieben. „Ein Ort, an dem Kulturdenkmale verfallen, ist wie ein Mensch, der sein Gedächtnis verliert“, lautet das Motto der Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die stadtgeschichtliche, kunsthistorische und gartenarchitektonische Bedeutung des Gartenfriedhofs wieder stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken und ihn letztlich zur touristischen Besonderheit Hannovers auszubauen.

In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie den zuständigen Behörden, politischen und kirchlichen Entscheidungsträgern, Sponsoren und einer interessierten Öffentlichkeit soll erreicht werden, dass die „durch Fehlnutzung überstrapazierten Anlage generell dahingehend aufgewertet wird, wie es der historischen Bedeutung und der Würde des Ortes gerecht wird.“

Um die Erhaltung und Restaurierung der Grabdenkmäler



Der Zahn der Zeit nagt deutlich an den noch verbliebenen 360 Grabstätten

zu realisieren, wurden Patenschaften für einzelne Grabstätten eingeführt, eine langfristige Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Hannover und dem Paten, der sich damit zu einer finanziellen Beteiligung von mindestens 500 Euro verpflichtet. Die Übernahme erfolgt jeweils im Rahmen einer würdigen Feier, direkt vor Ort, mit Gästen, Ansprachen und Musik. Einen Paten für Goethes Lotte gibt es schon. Für Caroline Herschel liegen bereits Anfragen vor, und am 14. April 2012, um 14 Uhr, wird die Patenschaft für das Grab von Hofmaler Johann Heinrich Ramberg übergeben. Pate wird sein Ur-Ur-Enkel. Die Kunsthistorikerin Dr. Alheidis von Rohr stellt den vielseitigen Künstler zwischen Aufklärung, Französischer Besatzung und Restauration vor. Musikalisch begleitet wird die Feier von dem Tenor Jan-Henrik Behnken. Aber auch die Stadt, auf deren Seiten das Grünflächenamt für den Friedhof zuständig ist, hat Aktivitäten zugesagt.

So soll in diesem Jahr extern der Auftrag für die Erstellung eines Pflegekonzepts vergeben werden, dass langfristig die Erhaltung und optimale Nutzung des Parks, auch unter den Aspekten des Denkmalschutzes, gewährleisten soll. Dass der Gartenfriedhof auch von interessierten Bürgern aktiv unterstützt wird, sei, so die offiziellen Stellen, sehr zu begrüßen. ■

Wer sich für die Arbeit, die Ziele und die nächsten Termine des Vereins „Renaissance Gartenfriedhof“ interessiert, findet alle Informationen, auch zur Übernahme von Patenschaften, unter www.gartenfriedhof.npage.de



Beate Rossbach

Beate Rossbach

Charlotte Kestner, Caroline Herschel und Johann Heinrich Ramberg sind nur drei Namen von hier bestatteten Prominenten.



Unikate*

* made in
Hainholz



Sieben Frauen entwerfen und nähen in ihrer Werkstatt eine nachhaltige Kollektion. Dabei verwenden sie ausschließlich hochwertige gebrauchte Stoffe und Textilien. nobilis hat sich beim Recyclingdesign in der Werkstatt „ECOTURE“ umgeschaut.



FOTOS (3): DOROTA SLIWONIK

Ob Retrokleider oder Wickelröcke – neben schrill-schrägen Stoffkombinationen fügen die Ecoture-Frauen ihrer nachhaltigen Kollektion auch beruhigende Basics hinzu.

Tam Ho nimmt die Schere und schneidet sauberlich Stücke aus einem Rosenstoff heraus. Wenig später ergänzt die Näherin die Teile mit Stücken aus grünem Samt. Zwei Ärmel, Vorderteil, Rückenteil – nach einer Weile ist eine T-Shirt-Kreation mit eigenwillig romantischem Charme entstanden. Zeit für eine Kaffeepause.

Seit Juni 2011 schnurren in einer ehemaligen Apotheke in Hainholz die Nähmaschinen. Vier Frauen arbeiten hier an einem nachhaltigen Mode-Label, das nur aus Unikaten besteht. Das Grundmaterial für diese Kollektion sind hochwertige gebrauchte Textilien sowie Reststoffe und Fehlproduktionen. „Wir schneiden alles auseinander und nähen es neu zusammen“, erklärt Tanja Kötting fröhlich. Die Textildesignerin managt die Recyclingnäherwerkstatt Hainholz „Ecoture“ zusammen mit der Projektmanagerin Elke Pilmaier und der Modedesignerin Anja Diering. Neben Tam Ho nähen noch Hanna Oldenburg, Shirin Hamed und Fatma Zengin die Kollektion. Die vier Frauen haben nach einer Qualifikation über das Jobcenter beschlossen, ein Mode-Label in eigener kooperativer Werkstatt herzustellen. Ihren ersten großen öffentlichen Auftritt hatten die Modemacherinnen bereits während der infa 2010 – damals noch als Recyclingnäherwerkstatt des Werkstatt Treff.

Mittlerweile sind Tam Ho, Hanna Oldenburg, Shirin Hamed und Fatma Zengin als vier Unternehmerinnen ein Team und eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR). Als Gründerinnen werden sie vom Jobcenter subventioniert. Die Schnitte für die Kollektion entwirft die Modedesignerin Anja Diering, während Elke Pilmaier und Tanja Kötting die Näherinnen organisatorisch unterstützen.

Nachdem die erste Kollektion 2010 aus Etuikleidern, Wickelröcken in drei Längen, Taschen, Gamaschen und Hüftgürteln bestand, hat „Ecoture“ für die aktuelle Kollektion 2012 langärmelige T-Shirts, Kleider, Jacken mit handgestrickten Kragen und Bündchen und weitere Wickelröcke entwickelt. Das Besondere an jedem dieser Kleidungsstücke: Keines ähnelt dem anderen in Farbe und Stoffqualität – außer natürlich im Schnitt.

Die Stoffauswahl für jedes dieser Unikate betreiben die „Ecoture“-Macherinnen auf nonchalante Weise. „Wir schrecken auch nicht vor Synthetik zurück, wenn sie mit einem aufregenden Muster bedruckt ist“, erklärt Kötting, allerdings achten die Näherinnen darauf, dass sie im Achselbereich möglichst keine Kunstmaterialien verwenden. An Material steht den Textilfabrikantinnen eine große Vielfalt

>



FOTO: KARIN VERA SCHMIDT

Neben Tam Ho
nähen noch drei
weitere Frauen
die Kollektion
von Ecoture.

Jedes Stück
der Kollektion
ist ein Unikat
in Farbe
und Stoffqualität.

- › zur Verfügung. Rund um die Werkstatt sind in vielen deckenhohen Regalen verschiedenste Stoffe ordentlich gestapelt und warten auf die Weiterverarbeitung. „Bei uns kommt erst einmal alles in die Waschmaschine, auch Sakkos“, erzählt Elke Pilmaier. Was den Waschvorgang nicht überstehe, habe auch im weiteren Produktionsprozess keine Daseinsberechtigung mehr.

Der Charme der handgemachten Textilien besteht in einem frechen Stoffmix, der auch vor nostalgisch geblümten Tischdecken keinen Halt macht, wenn sich ein großblumiges Muster als Hingucker beispielsweise im Büstenbereich anbietet. Oder wenn ein glänzendes Damastgewebe im Ärmelansatz zum Ensemble passt. Diese Machart von genähter Collage hat sich zum Markenzeichen entwickelt und spricht eine Klientel an, die sich aus dieser schrill-schräg-schrulligen Kollektion gern heraussucht, was den Kleiderschrank daheim mit neuen auffälligen Aspekten auffrischt.

Allerdings versuchen die Modemacherinnen ihrer Kollektion auch immer wieder beruhigende Stücke hinzuzufügen. „Jedes unserer Kleidungsstücke ist so individuell, dass sie nicht so einfach untereinander kombinierbar sind“, sagt Tanja Kötting. Daher achten die Werkstattfrauen jetzt mehr darauf, dass in der Kollektion auch „Basics“ sind, die vornehmlich aus Jeansstoff, Jacket Tweed oder unifarbenen

Materialien genäht sind. In der neuen Kollektion, die Anja Diering derzeit entwirft, sollen außerdem die gleichen Stoffe oder Muster in verschiedenen Kleidungsteilen wieder auftauchen, so dass eine Art Kostümcharakter entsteht.

Das Prinzip dieser Art von Modemanufaktur birgt gleichzeitig ungeahnte Möglichkeiten wegen der Unmenge von zur Verfügung stehenden Materialien. Auf der anderen Seite ergibt sich dadurch auch eine Herausforderung für die Vermarktung. „Wir wissen nie, was wir für Stoffe hereinbekommen, daher können wir keine berechenbare Kollektion anbieten, die sich wiederholen lässt“, erklärt Tanja Kötting. Ein Etuikleid in Größe 40 könne oft nicht exakt mit den gleichen Stoffen auch in Größe 38 genäht werden. Aber Kötting ist zuversichtlich, dass sich aus dem enormen Fundus an Stoffen stets eine ansprechende Alternative fabrizieren lässt.

Während die flinken Hände der vier Näherinnen in der „Ecoture“-Werkstatt immer neue kreative Einzelstücke erstellen, arbeiten Tanja Kötting und Elke Pilmaier vornehmlich an der Vermarktung. Neben dem Auftritt während der Infra haben sie die „Ecoture“-Kollektion auch beim Kunstgriffe-2011-Markt auf dem hannoverschen Faustgelände zusammen mit vielen anderen Designern präsentiert. In der „Ecoture“-Werkstatt können sich Interessentinnen einen Einblick in die Kollektion verschaffen und mitten im Werkstatt-Geschehen probieren. Außerdem gibt es eine Auswahl der Kollektion bei „Ungetragen“ in der Egestorffstraße 11 in Hannover-Linden sowie in der Galerie Zehn in der Goschenstraße 58 in Hildesheim. ■

Die Recyclingnäherwerkstatt

Eggewiese 9

30419 Hannover

Tel.: (0511) 16 58 05 11

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do 8.30–15.30 Uhr,

Di 8.30–17 Uhr und Fr 8.30–14 Uhr



Karin Vera Schmidt

Karin Vera Schmidt



Verlockend

alena

Bang & Olufsen

Bodo Wiesner

Claudio Schuhe

Confiserie Mack

Delius

Dessous Café

Heinrich's

i:belle

Ingrid Weis

Khalil Coiffeur

Liebe

Lutz Huth

Montblanc

Mühlhausen

Robbe & Berking

Rotonda

Wilhelm Bühre

www.kroepcke-passage.de

Luisenstraße – Ecke Rathenastraße



Das Team der Valexx AG berät unabhängig und individuell: Für Kunden, die mehr erwarten als das Übliche.

Exzellentes Private Banking

Anspruchsvolle vermögende Privatkunden der Banken- und Finanzdienstleistungsbranche suchen nach wirklich guter Beratung durch unabhängige Institute:

Die **VALUE EXPERTS VERMÖGENSVERWALTUNGS AG** bietet genau das seit mehr als 15 Jahren. Seit Januar nun auch in Hannovers Bankenviertel.

Im Rahmen eines Neujahrsempfangs öffneten sich die Türen der „Value Experts Vermögensverwaltungs AG“ in der Landschaftstraße 2. Seit Januar kümmern sich hier zehn Experten auf über 600 Quadratmetern in sehr angenehmer Ambiente um die Belange ihrer Kunden.

Dass echte Unabhängigkeit und Kundenzufriedenheit dabei groß geschrieben werden, hat sich in Hannover und Umland längst herumgesprochen.

Mitten im Banken- und Anwaltsviertel von Hannover verfügt die Valexx AG – wie das Unternehmen abgekürzt heißt – nicht nur über eine erstklassige Lage, sondern verwöhnt auch mit einem eigenen Parkservice. Selbst bei nasskaltem Wetter erreichen Kunden komfortabel und trockenen Fußes die Niederlassung und werden in Wohlfühl-atmosphäre begrüßt: Helle Räume, ausgesuchte Materialien und eine gut in Szene gesetzte Kunstaussstellung passen zu den hohen Ansprüchen, denen sich das Unternehmen nun schon seit mehr als 15 Jahren verpflichtet hat. In der komfortablen

Warte-Lounge können die Kunden beispielsweise neben frisch gepresstem Orangensaft auch aus der großen Auswahl feiner Tee- und Kaffeespezialitäten wählen.

Die diskreten Besprechungszimmer beherbergen neben Kunstexponaten hochmoderne Präsentationstechnik und bieten einen professionellen Rahmen für fundierte Gespräche. Ein eigener Convenience-Service, der mit Annehmlichkeiten zur Verfügung steht, die in anderen Instituten meist nur sehr vermögenden Privatkunden ab einem klaren zweistelligen Millionenvermögen vorbehalten sind, runden den Service perfekt ab.

Viel wichtiger jedoch: Alle Berater haben mindestens 15 Jahre Berufserfahrung im gehobenen Kundensegment, denn bei der Value Experts Vermögensverwaltungs AG stehen langjährige Expertise, echte Unabhängigkeit und partnerschaftlicher Kundenfokus klar im Vordergrund. Die Valexx AG weist in der Branche der privaten Vermögensverwalter in Deutschland eine lange

Historie auf: Im Jahr 1996 erkannte der heute noch immer aktive Vorstandsvorsitzende Wilhelm Rickmann den Bedarf vermögender Privatkunden nach kompetenter und wirklich unabhängiger Beratung und gründete die Valexx AG.

So feierte das Unternehmen vor wenigen Wochen bereits sein 15-jähriges Jubiläum im exklusiven Ambiente des The Ritz Carlton Hotels in Wolfsburg mit 100 geladenen Gästen, zu denen unter anderen auch Professor Dr. Ottmar Issing (ehemaliger Chefvolkswirt der Europäischen Zentralbank) und Erzbischof Dr. Karl Hesse (u.a. Träger des großen Bundesverdienstkreuzes) zählten. Die Valexx AG unterliegt wie eine Bank der Aufsicht und Prüfung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, kann das Vermögen der Kunden im Bedarfsfall auf verschiedene Banken aufteilen und verfolgt seit ihrer Gründung eine Anlagepolitik der ruhigen Hand, bei der die Sicherung und Mehrung des Vermögens im Vordergrund steht: Ausschließlich der Kunden-Erfolg bestimmt das Handeln. ■



Erfahrene und hervorragend ausgebildete Private Banker beraten in kunstorientiertem Ambiente.

Was sich hinter der Philosophie der Value Experts Vermögensverwaltungs AG verbirgt, erläutern Niederlassungsleiter und gleichzeitig Generalbevollmächtigter der Valexx AG, **MIRKO ALBERT**, und der Vorsitzende des Vorstandes, **WILHELM RICKMANN** persönlich.

Mirko Albert

... war über 20 Jahre bei den Großbanken Dresdner Bank AG und Commerzbank AG tätig, davon 16 Jahre im Management. Nach Aufenthalt in der Schweiz sowie in der Zentrale Frankfurt am Main wurde Mirko Albert Mitglied der Geschäftsleitung der Dresdner Bank AG, später Mitglied der Geschäftsleitung Deutschland Nord-West für die Commerzbank AG und verantwortete den Geschäftsbereich „Private Wealth Management“. Verschiedene Vorstandsprojekte begleiteten seine Arbeit. Seit Januar 2012 ist Mirko Albert Generalbevollmächtigter bei der Valexx AG. Er ist zudem Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management und Mitglied der Prüfungskommission der Industrie & Handelskammer Hannover. Mirko Albert lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern im Landkreis Schaumburg und engagiert sich als Rotarier im RC Bad Nenndorf.



Niederlassungsleiter Hannover der Valexx AG:
Mirko Albert



Gründer der Valexx AG und Vorsitzender des Vorstands:
Wilhelm Rickmann

Kontakt Valexx AG

Value Experts Vermögensverwaltungs AG
Landschaftstraße 2
30159 Hannover

Telefon: (0511) 47 39 09-0
www.valexx.de
info@valexx.de

Herr Albert, warum haben Sie sich nach sehr erfolgreicher Tätigkeit in zwei deutschen Großbanken für einen Wechsel zur Valexx AG entschieden?

„Die Banken in Deutschland leiden seit Jahren unter einem deutlichen Vertrauensverlust ihrer Kunden. Der Konflikt zwischen permanent steigenden internen Vertriebsvorgaben und den Interessen des Kunden ist meines Erachtens dafür verantwortlich. Als ich meine Hoffnung verlor, dass sich diese Konflikte durch eine andere Steuerung der Banken beheben lassen, habe ich meine Konsequenzen gezogen und mich ganz bewusst für ein Unternehmen entschieden, welches mir die Möglichkeit gibt, mich mit meinem Team voll und ganz auf die Belange unserer Kunden zu fokussieren: Unabhängig und partnerschaftlich, so, wie ich es vor vielen Jahren gelernt habe.“

Was macht die Value Experts Vermögensverwaltungs AG anders?

„Vor allen Dingen habe ich die Mehrwerte für unsere Kunden hinterfragt. Mehrwerte ergeben sich für mich bei der Valexx AG aus der echten Unabhängigkeit: Bei uns gibt es weder Produkt- noch Vertriebsvorgaben. Allein die für unsere Kunden erzielte Rendite steht im Vordergrund. Zudem haben mich die hohen Ansprüche an die Personalwahl sowie die hohe Kundenzufriedenheit sehr beeindruckt: Die Valexx AG legt großen Wert auf eine fundierte Ausbildung und Erfahrung ihrer Berater. Auch die Unternehmensführung überzeugte mich: Herr Rickmann als Gründer und noch immer amtierender Vorstandsvorsitzender verleiht dem Unternehmen seine ganz persönliche Handschrift, ein Mix aus Professionalität und Bodenständigkeit, der mir sehr sympathisch ist.“



Die Experten der Valexx AG veranstalten regelmäßig ausgesuchte Kunst- und Kulturevents in ihren Räumen.

➤ **Herr Rickmann, Ihr Unternehmen war bisher vorrangig im Westen Deutschlands zuhause. Warum jetzt eine Niederlassung in Hannover?**

„Der Markt in Hannover ist reif für einen Vermögensverwalter mit langer Tradition, nachweislicher Expertise und echter Unabhängigkeit. Natürlich profitieren wir auch von der zunehmenden Unzufriedenheit traditioneller Bankkunden, denn diese suchen gezielt nach echten Alternativen. Unsere Zuflüsse verstärkten sich in den letzten Jahren signifikant, so dass wir nun auch personell weiter gezielt wachsen müssen.“

Der Standort Hannover lag für unsere Expansion sehr nahe: Erstens, weil wir hier den norddeutschen Markt wunderbar abdecken können. Zweitens, weil wir mit Herrn Albert eine sehr erfahrene Führungskraft gewinnen konnten, dem zudem noch einige hervorragend ausgebildete Kollegen gefolgt sind.“

Der Bankenmarkt in Hannover ist sehr umkämpft. Was unterscheidet Sie von den Wettbewerbern?

Rickmann: „Kunden erwarten mehr und hinterfragen ganz gezielt mögliche Mehrwerte für sich ganz persönlich. Dazu braucht das Unternehmen natürlich klare konzeptionelle Vorteile – genau die bringen wir mit. Das bestätigen uns unsere Kunden immer wieder. Was uns genau vom Wettbewerb unterscheidet, erläutern wir potenziellen Kunden bereits sehr transparent im unver-

bindlichen Erstgespräch. Und das scheint doch sehr überzeugend zu sein. Daher freuen wir uns sehr auf den Markt in Hannover und sehen hier, trotz des genannten Wettbewerbs, eine Menge Potenzial.“

Herr Albert, wie ist die bisherige Resonanz in Hannover?

„Vor allen Dingen sind wir positiv überrascht, wie gut die Resonanz von den alten Kontakten der neuen Berater ist. In den ersten Wochen standen die Telefone kaum still.“

Wie bewerten Sie die Entwicklung im gehobenen Privatkundengeschäft in Deutschland insgesamt?

Rickmann: „Der Markt wird mehr und mehr reguliert. Die Kosten werden weiter steigen und die Margen tendenziell sinken. Die Antwort lautet oft: Personaleinsparungen, Prozesse werden standardisiert, der Margendruck erhöht sich. Alles falsche Konsequenzen, welche die Beratungsqualität und Individualität weiter schwächen! Einige Wettbewerber werden auch mit der Erhöhung der erwarteten Eingangsvolumina pro Kunde antworten. Schon heute erwarten viele Banken ein Vermögen von mindestens ein bis drei Millionen Euro von Kunden, die im „Wealth Management“ betreut werden wollen. Auch davon werden wir in unserem Hause weiter profitieren.“

Albert: „Unser entscheidender Vorteil bleibt auch in Zukunft, dass echtes „Open Architecture“, also das Fokussieren der besten Lösungen,

unabhängig von hauseigenen Produkten, nur von ganz wenigen Anbietern ernsthaft betrieben werden kann.“

Was würden Sie Anlegern empfehlen?

Albert: „Die sogenannte „Buy & Hold-Strategie“ scheint überholt, ja mitunter gefährlich. Globalisierungseffekte sowie politische wie auch geopolitische Risiken werden auch weiterhin für ein ständiges Auf und Ab sorgen. Daher ist es wichtig, Kapitalanlagen permanent im Auge zu behalten. Neben den Risiken gibt es natürlich auch immer wieder Chancen, die es zu nutzen gilt. Dazu braucht es substanzielle Lösungen. Unser eigens entwickeltes Wert-sicherungsdepot z. B. kombiniert geschickt gutes Management mit gezielter Sachwertinvestition. Mehr und mehr Nicht-Kunden unseres Hauses, die unsicher sind, ob sie noch gut aufgestellt sind, nutzen unseren ausführlichen Depotcheck: Kostenlos und unverbindlich. ■

Kulturtermine der Valexx AG:

„Kunst meets Kulinarik“: Führung durch die aktuelle Ausstellung mit exklusiver Weinverkostung, Fachvortrag zum Thema „Gold“ und mediterranen Speisen (Die Ausstellung beinhaltet 43 Exponate von Professoren der Hochschule für bildende Künste in Krakau und machte u.a. in New York Station). 25. April

„Auktion Osteuropa“: Auktion der aktuellen Ausstellung. (Eine vorherige Besichtigung ist am 5.5. von 9–12 Uhr oder nach Terminabsprache unter Tel.: (0511) 47 39 09-0 möglich). 5. Mai

„Kunst meets Kulinarik“: Vernissage zur Ausstellung „Chinesische Landschaftsmalerei“ mit exklusiver Weinverkostung, dem Thema „Gold“ und mediterranen Speisen. 16. Mai

Torben Missun ist Mitbesitzer von „Obvious Star“, die auf der Neuen Bult von Stefan Wegner trainiert wird.

Sport der Kumpel und Könige

Die Aufzucht edler Rennpferde ist die älteste Leistungszucht der Geschichte. Arabische Scheichs, Millionäre und Milliardäre drehen das große Rad. **TORBEN MISSUN**, ein kleiner Hobby-Züchter aus Hannover, ist von derselben Leidenschaft besessen.

TEXT: EVA HOLTZ

> **T**orben Missun war gerade 18, als er, mit einer Freikarte, zum ersten Mal auf die Rennbahn ging. Mit ein paar Freunden hatte er sich an jenem Nachmittag auf der Neuen Bult verabredet – und war von Stund an Stammgast am Ge-läuf. „Ich kann mich noch genau an meine erste Wette erinnern: Fünf Mark habe ich auf Sieg gesetzt. Das Pferd wurde leider nur Zweiter, und meine Wette ging daneben. Aber ich war total angefixt“, erinnert er sich. Die Atmosphäre auf der Rennbahn hatte ihn in seinen Bann gezogen: „Entweder die Faszination packt einen gleich – oder gar nicht. Diese Erfahrung habe ich immer wieder bei Besuchern gemacht.“

Inzwischen ist der 36-Jährige Mitglied im Hannoverschen Rennverein, hilft an jedem Renntag am Totalisator (der zur Bestimmung der Gewinnhöhen dient), hatte schon diverse Beteiligungen an Rennpferden, so auch derzeit, und ist mittlerweile sogar stolzer Eigentümer einer Zuchtstute: Die 8-jährige Alexa hat während ihrer dreijährigen Galopper-Karriere 20 Rennen gelaufen und vier gewonnen. Seit drei Jahren ist sie in der Zucht und kurz vor der Geburt ihres zweiten Fohlens, das erste, für das Torben Missun „verantwortlich“ ist. „In ihrer aktiven Zeit war Alexa relativ erfolgreich, und ich verfolge ihren Werdegang schon lange.“

Vor kurzem hat der passionierte (Neu-)Züchter mitbekommen, dass Alexas Tochter bei Andreas Wöhler, einem der besten Trainer Deutschlands, im Training ist. „Als ich das erfuhr, bin ich glatt ausgerastet vor Freude. Das spricht für die Qualität ihres Nachwuchses und lässt auch für mein Fohlen hoffen.“

Die Zucht habe ihn von Anfang an interessiert, sagt der Turf-Fan, und seine Augen funkeln vor Begeisterung: „Es ist die Königsdisziplin im Rennsport. Da entstehen die Stars von Morgen. Man spielt so ein bisschen Gott, und wenn man einen Treffer landet, kann man sagen: So wird's gemacht! Das hat mich total fasziniert, und ich wollte es unbedingt selbst versuchen!“ Für seine Leidenschaft verzichtet der kaufmännische Angestellte, Mitarbeiter bei der Deutschen Messe AG, auf Urlaube, auf weitere Hobbys und auf vieles, was für andere das Leben annehmlich macht. „Ich finde es einfach geil, ein Rennpferd zu züchten. Damit erfülle ich mir einen Lebenstraum“, strahlt Torben Missun und wirkt in Sweatshirt, Jeans, Sneakers und mit kahl geschorenem Kopf so ganz anders als man sich einen Akteur in der Galopperzucht vorstellt.

Als Alexa, eine dunkelbraune Schönheit, im November 2010 auf dem Markt war, habe er sofort zugeschlagen, sagt er, doch keineswegs wegen ihrer optischen Vorzüge: „Es war eine ganz rationale Entscheidung. Ich kannte die Stute schon seit Jahren: Ein gutes Rennpferd, das fightet, das sich durchsetzt – auf der Weide genauso wie im Rennen. Da hat sie sich oft, wenn sie mit Speed von hinten kam und kein Loch zum Durchkommen gesehen hat, eben eines gemacht. Das hat mir imponiert. Bei ihr stimmte alles: Rennleistung, Wille, Ehrgeiz und eine interessante Abstammung. So ein Pferd wird einem nicht alle Tage angeboten! Zum Glück war sie für mich erschwinglich.“



Jahrelang hatte sich Torben Missun schon mit Zuchtlinien, mit Abstammungen und mit den Erfolgen interessanter Hengste und deren Nachkommen beschäftigt, hatte Jahresrennkalender, Hengstbücher und die einschlägigen Fachzeitschriften gewälzt und das Internet durchforstet, und so stand für ihn schnell fest welchen Vater er sich für sein Fohlen wünschte: Der französische Hengst „Le Havre“ sollte es werden. Alexa reiste also im vergangenen Februar für einige Wochen nach Frankreich zu dem rassigen Rappen. „Ich war und bin überzeugt, dass er perfekt für meine Stute ist. Le Havre war einer der besten französischen Zweijährigen und lieferte als Dreijähriger sein Meisterstück ab: Er gewann das französische Derby souverän. Ein Sehnsuchtschaden beendete dann leider seine Karriere.“

Mit welcher Akribie und Sachkenntnis der Jungzüchter bei der Wahl des passenden Vaters vorgegangen ist, nötigt auch alten Hasen der deutschen Galopperszene Respekt ab. Volker Linde, Gestütsleiter des bei Hamburg gelegenen Gestüts Lindenhof, wo Alexa auf die Geburt ihres Fohlens wartet, spricht von Torben Missun als einem Züchter mit „außerordentlichen und bemerkenswerten Ideen“. Ihn sollte man sich merken, empfiehlt er – und das, obwohl Missun bisher in der Szene ein vollkommen unbeschriebenes Blatt ist.

Der so Gelobte nimmt's gelassen und hat schon weitere Pläne: „Wenn das Fohlen da ist, will ich Alexa gleich wieder decken lassen.“ Und jetzt ist der Ehrgeiz des Züchters noch größer: „Tiger Hill“ ist diesmal der Auserwählte. Der Hengst war Ende der 90er Jahre zweimal „Galopper des Jahres“, kann eine Gewinnsumme von über einer Million Euro vorweisen und trumpft als Vererber mit so erfolgreichen Nachkommen auf, dass er nicht nur deutscher, sondern auch europäischer Championdeckhengst wurde. „Eigentlich kann ich mir die Decktaxe eines solchen Hengstes gar nicht leisten. Doch bei der letzten Weihnachtsfeier des Hannoverschen Rennvereins und der Norddeutschen Besitzervereinigung wurden einige Sprünge von Deckhengsten zum halben Preis verlost,



FOTO: FRANK NOLTING

Bei „Alexa“ stimmt aus Sicht ihres Besitzers alles: Rennleistung, Wille, Ehrgeiz und eine interessante Abstammung.

darunter auch einer von Tiger Hill. Und ich hatte das große Glück, den zu gewinnen“, erzählt Torben Missun und strahlt. Hinzu kommt, dass der Hengst, der dem Herrscher des Emirats Dubai, Scheich Muhammad bin Raschid Al Maktum, gehört, jetzt im Gestüt Fährhof bei Bremen steht. Vorher hatte der Champ einige Jahre lang den Stuten in England zu Mutterfreuden verholfen.

Für Torben Missun ein echter Glücksfall: Keine weite Anreise für seine Stute, und er kann die Deck-Aktion miterleben. „Im Rennsport ist der Natursprung üblich, und ich versuche natürlich dabei zu sein“, sagt der Hobby-Züchter. „Es ist eine Riesenchance: Alexas Vater und Opa und deren Abkömmlinge und Tiger Hill – das passt toll! Ich bin dem Gestüt Fährhof und dessen Eigentümern, der Familie Jacobs, echt dankbar, dass sie auf diese Weise auch kleinen Züchtern eine Chance geben!“

So groß sein Enthusiasmus ist, so sehr ist aber auch seine Geduld gefordert. Denn frühestens 2014 wird sich zeigen, was aus seinen selbstgezogenen Rennpferden werden könnte. „Als Züchter braucht man die drei ‚Gs‘: Geld, Geduld, Glück. Neben dem Geld ist vor allem die Geduld mein Problem.“ Man werde demütig, sagt Torben Missun, denn man weiß, man kann nichts weiter tun als warten und hoffen, und er ist dabei sehr realistisch: „Wenn ich ein Pferd züchte, das die Klasse seiner Mutter hat, dann bin ich mehr als zufrieden.“

Die Faszination des Rennsports? Die könne man kaum erklären, grübelt er. „Reiten, Springen, Dressur oder Trabrennen interessieren mich Null. Es ist schwer, diese Leidenschaft zu erklären. Es ist eine ganz eigene Welt. Rennpferde sind Ergebnis der ältesten Leistungszucht der Welt. Es heißt immer, es ist der Sport der Kumpel und Könige. Da ist was dran: Jeder kann die Rennbahn besuchen, jeder kann eine Rennbeteiligung erwerben, jeder kann zocken – ob mit viel oder wenig Einsatz. Mir macht es auch nur Spaß Rennen zu gucken, wenn ich auch wette. Dann ist der Prickel unweigerlich da.“

Einige Jahre hat er Buch geführt über Gewinne und Verluste und hat festgestellt: Sie halten sich die Waage. An einem Renntag setzt Torben Missun im Durchschnitt 50 Euro ein, immer auf Sieg, auf Platz oder die Zweierwette. „Wetten ist mehr Geschicklichkeit als Glück, wer wann wo gewinnen kann. Da muss man einfach viel wissen und möglichst auch die Abstammung kennen“, erklärt der Turf-Begeisterte und erzählt, dass er eigentlich über das Wetten und das damit verbundene Interesse für Zucht- und Abstammungslinien zum Züchter geworden ist.

„Viele Bekannte und Freunde halten mich zuerst für bekloppt. Aber wenn ich ihnen erkläre, dass jeder so sein Hobby hat, und dieses eben meines ist, dann verstehen es die meisten.“ Dass Urlaube ausfallen, keine weiteren kostspieligen Hobbys möglich sind, und es auch nur geht, weil er als Single keine familiären Verpflichtungen hat, kostet ihn ein Lächeln. „Ich habe es bisher noch keine Sekunde bereut.“

★ **WIR PASSEN AUF, DASS ALLES GUTE DRIN BLEIBT. DAS HABEN WIR BAUER BEHRENDTS VERSPROCHEN.**



SCHELLER Fleisch & Küche
Nenndorfer Str.66
30952 Ronnenberg / Empelde
info@fleischerei-scheller.de
www.fleischerei-scheller.de



Jenseits vom Tellerrand.

konservieren

Barbara Helmrich

Dipl.-Restauratorin für Kunst- und Kulturgut



Möbel mit veredelter/ gefaßter Oberfläche, volkskundliche Objekte, historische Raumausstattungen, Skulpturen, Gemälde, Vergoldungen.



Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Restaurierungsfragen

restaurieren

Fuhrbleek 1 · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 0511/7306644
www.restaurierung-helmrich.de

MODEHAUS
EVENT. ABEND. MODE.

Eigene
Schneiderei

Tanzschuhe
by Werner Kern

Modehaus Wage · 31535 Neustadt
www.event-abendmode.de

Zwischen Himmel und (Blumen)Erde



FOTO: ROSI RADECKE

Blumen-Kunst:
Für die Gestaltung
der Beete in den
Herrenhäuser
Gärten beginnt die
Pflanzen-Planung
bereits ein Jahr im
Voraus.

Wenn der Frühling kommt, ist
in den **HERRENHÄUSER GÄRTEN**
Hochbetrieb. Für die Gärtner und
Gärtnerinnen heißt es dann:
Pflanzen, umtopfen und dekorieren.
nobilis hat ihnen dabei über
die Schulter geschaut.

TEXT: VALERIE OSSWALD

Wo bleibt das Wasser?“, „Wir brauchen mehr Sand!“. Konzentriert und gleichzeitig eilig bepflanzen die Gärtner und Gärtnerinnen im Berggarten die wuchtigen Terracottakübel mit Narzissenzwiebeln. Die gelbe „Rip van Winkle“, die feurig-orange leuchtende „Tamar Fire“ und die duftende „The Bride“ sollen bald die Beete zieren.

Susen Fiedler und Pamela Bank, beide Gärtnerinnen im Freigelände, freuen sich auf die farbenfrohe Blumenpracht: „Wir machen die Frühlingsbepflanzung in diesem Jahr zum ersten Mal – in unserem Job gibt's einfach immer wieder Neues zu erleben.“ „Die Zwiebeln müssen komplett mit Sand bedeckt sein“, erklärt Pamela Bank, „sonst sieht es am Ende nicht einheitlich aus.“

Die mediterranen Kübel stehen dicht an dicht aufgereiht den Weg am Berggarten entlang – Blumen soweit das Auge reicht. „Für die Bepflanzung der Kübel brauchen wir mindestens drei Tage – das ist harte Arbeit, aber Spaß macht es trotzdem“, sagt Susen Fiedler, die frisch von der Universität kommt und erst seit vier Monaten in den Herrenhäuser Gärten arbeitet. „Das Schöne an unserem Job ist die Arbeit unter freiem Himmel und dabei den Wechsel der Jahreszeiten hautnah mitzuerleben“, ergänzt Pamela Bank.

Der Frühling ist da. Das ist deutlich an dem farbenfrohen Frühlingsgewand zu erkennen, in das sich die königlichen Gärten bis Mitte Mai hüllen werden: Krokusse, Tulpen, Narzissen, Kaiserkronen und viele weitere Blumen-sorten verwandeln die 1350000 Quadratmeter große Anlage jedes Jahr in ein farbenprächtiges Blütenmeer. Dafür ist eine detaillierte Planung bereits ein Jahr im Voraus ein absolutes Muss. Diese Aufgabe übernimmt Dr. Anke Seegert, Betriebs-leiterin und Gartenplanerin. Ihr Hauptaugenmerk liegt da-bei vor allem auf den Schmuckbeeten im Großen Garten, dem Berggarten und dem Beet vor dem Bibliothekspavillon. Ihre Aufgabe ist es, neue Sorten auszusuchen, das Farbspek-trum zu bestimmen, Pflanzenmuster aus Farben, gestaf-



FOTO: NOBILIS

Das Gewächshaus
der Herrenhäuser
Gärten ist das
Einsatzgebiet von
Zierpflanzengärt-
nerin Dunja Dreier:
Hier werden zahl-
reiche Pflanzen
„großgezogen“.

Wir sind in aller Munde.

Ihr neuer
Liebling Zahnarzt
freut sich auf Sie!

Zahnarztpraxis
Dr. Frank Eisenhauer & Partner
Lister Meile 17 · 30161 Hannover
Telefon 0511 343139
info@dr-eisenhauer-partner.de
www.dr-eisenhauer-partner.de

Deutschlands große Bambusgärtnerei und
größter Anbieter für Bambus- und Granitartikel

Bambustage
14.-22. April

NEU! Keramik-Quellgefäße
in vielen verschiedenen
Größen und Farben.

Entspannt
und (noch) leben mit Bambus

**Bambus-Kultur &
Bambus-Informationszentrum**

31275 Lehrte-Steinwedel Ramhorster Str. 1-2 ☎ 05136-5742
MO-FR 10-18.30 Uhr SA 10-16 Uhr SO 15.-22.4. 11-16 Uhr Schautag

Verkauf und Schauanlage in Lehrte-Steinwedel
Online-Shops: www.bambus-info.de

MARCUS BACKS
**FAHRZEUG
PFLEGE-CENTER**
HANNOVER

ab 209,- €

Frühjahrsputz für's Auto
Komplettpflegeprogramm

- Spezialinnenraumreinigung
- Lackpflege und Konservierung
- Motor-Intensivreinigung

Bogenstraße 8 ■ 30165 Hannover
Telefon 0511 228677-0 ■ Telefax 0511 228677-2
info@fc-hannover.de ■ www.fc-hannover.de

SCHWERPUNKT: AB INS BEET!



Fuchsienrost bildet sich, wenn die Pflanzen zu dicht stehen.



FOTO: ROSI RADECKE

Ein buntes Blumenmeer soweit das Auge reicht: Narzissen und Tulpen schmücken die königlichen Gärten.

„Das Schöne an unserem Job ist die Arbeit

unter freiem Himmel und dabei den Wechsel

der Jahreszeiten hautnah mitzerleben.“

PAMELA BANK



FOTO: NOBILIS

Mit Susen Fiedler und Pamela Bank pflanzt nobilis-Mitarbeiterin Valerie Oßwald Narzissen.

- > felten Höhen und Blütezeiten zu entwerfen, die Stückzahlen der einzelnen Blumensorten zu errechnen und auch für die Bestellung von neuen Zwiebeln und Stauden ist die promovierte Landschaftsarchitektin verantwortlich. „Das macht natürlich viel Arbeit, aber wir wollen unseren Besuchern schließlich immer wieder etwas Neues zeigen“, erläutert Dr. Anke Seegert, für die diese Aufgabe eine Herzensangelegenheit ist. Wonach werden die Blumen ausgesucht? „Zur Blütezeit schaue ich mir die Auswahl beim Züchter in den Niederlanden an, denn die bei uns geforderte Qualität kann man nicht einfach im Katalog aussuchen“, erklärt die 45-jährige, „das Sichten vor Ort ermöglicht ganz spezielle Farbkombinationen, die anhand von Fotos nicht möglich wären.“

Unter Glas liegt das Haupteinsatzgebiet von Dunja Dreier. Sie ist eine von dreißig Zierpflanzengärtnerinnen im Gewächshaus der königlichen Gärten – und das schon seit 20 Jahren. „Das Arbeiten im Grünen bedeutet mir einfach unheimlich viel, als Büromensch würde ich nichts taugen“, verrät die begeisterte Pflanzenexpertin. Zierpflanzengärtner sind für die ständige Pflege und das sogenannte Ausputzen der Stecklinge verantwortlich. Beim Ausputzen

entfernt der Gärtner regelmäßig verblühte Blüten an einer Pflanze, bevor sie Samen ansetzen können. „Wir Unter-Glas-Gärtner kümmern uns hauptsächlich um die Kultivierung von blühenden und grünen Topfpflanzen, Schnittblumen oder Beetpflanzen“, beleuchtet die Zierpflanzengärtnerin ihre Tätigkeit.

Im Winter werden hier die ersten Stecklinge gesät. Von da an brauchen die Pflanzen dann rund vier Monate, bis sie auf die verschiedenen Gärten aufgeteilt werden. Und was wird gerade angepflanzt? „Heliotropium arborescens“, kommt es wie aus der Pistole geschossen, „auch Vanilleblumen genannt, die blühen einfach wunderschön“, schwärmt Dreier. Aber auch ‚Canna Indica‘, besser bekannt als indisches Blumenrohr, wird demnächst wieder im Welfengarten, Georgengarten, Berggarten und im Großen Garten zu bewundern sein. Insgesamt sorgen in den Herrenhäuser Gärten hundertzehn Mitarbeiter das ganze Jahr über für einen gepflegten Auftritt des hannoverschen Touristenmagneten. Im letzten Jahr kamen summa summarum 470 000 Besucher in die zu den schönsten Parkanlagen Europas zählenden Herrenhäuser Gärten.

Wenn Spaziergänger die Atmosphäre der harmonisch und perfekt gestalteten Beete genießen, können sie nur selten beobachten, was die dienstbaren Geister der Herrenhäuser Gärten jedes Jahr auf's Neue erschaffen: Ein einzigartiges Blumen-Kunstwerk zwischen Himmel und Erde. ■

VOLLE KONTROLLE TRIFFT AUF PURE EMOTION



DER NEUE ASTON MARTIN V8 VANTAGE

Der Aston Martin V8 Vantage ist schon eins der schönsten Fahrzeuge. 2012 haben wir nun die unglaubliche Wendigkeit und aufregende Leistung mit einer schneller ansprechenden Steuerung, der schärferen Manövrierbarkeit, breiteren Rädern und Reifen sowie aufgerüsteten Bremsen ergänzt. Als Option erhältlich ist darüber hinaus das brandneue „Sportshift II“* Schaltgetriebe mit sieben Gangwechselzeiten.

Dank seiner Kombination aus sensationellem Design, hervorragender Verarbeitung und phänomenaler Dynamik konzentriert sich der V8 Vantage ganz unverhohlen darauf, Ihnen ein unvergessliches Fahrerlebnis zu bieten.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Informationen benötigen oder eine Probefahrt vereinbaren möchten.

Leasingbeispiel

Preis: 114.000 Euro inkl. MwSt.
Laufzeit: 36 Monate
Sonderzahlung: 19%
Laufleistung: 10.000 km/Jahr
mtl. Rate: 1.399 Euro inkl. MwSt.



ASTON MARTIN HANNOVER
Kamps in Hannover GmbH & Co. KG
Podbielskistraße 322 · 30655 Hannover

Tel.: 0511 89788951
www.astonmartin-hannover.de



Angaben zum Kraftstoffverbrauch (l/100km) für den Aston Martin V8 Vantage (Manuelle Schaltung / „Sportshift II“*): innerorts (19,6/19,2); außerorts (10,4/9,3); kombiniert 13,8/12,9); CO₂-Ausstoß 321/299 g/km; Effizienzklasse G

*Die Marke „Sportshift II“ wird unter Lizenz von Prodrive (Holdings) Ltd. verwendet.

Es grünt und blüht

Die **nobilis**-Redaktion hat erlesene Garten-Neuheiten in und um Hannover für Sie entdeckt.

Der Balkon wird zum Garten, und der Garten verwandelt sich in ein Wohnparadies: Es scheint fast so, als würden die klassischen Wohnbereiche immer mehr ineinander übergehen. Mit den diesjährigen Gartentrends kann im Freien genauso gut gelebt, entspannt und gearbeitet werden, wie es normalerweise in den eigenen vier Wänden der Fall ist. Ganz besonders „in“ ist der Vintage-Look! Gebraucht und altmodisch wirkendes Design und verblasste Farben sind in diesem Frühling

ein absoluter Hingucker. Aber auch praktisch und gemütlich muss es sein. So achten die Hersteller bei ihren neusten Grillgeräten, Gartenaccessoires und auch bei diversen Gartenmöbeln auf Multifunktionalität und den gewünschten Wohlfühl-Effekt. Ob verwunschener Urwald, minimalistischer Nutzgarten oder großzügige Parkanlage – bei den Gartentrends 2012 hat nobilis für jede Grünanlage das passende Accessoire gefunden.



Einfach himmlisch

Die City Camp Kollektion ist eine bemerkenswert frische Interpretation des DEDON Konzepts des Outdoor-Wohnzimmers. Perfekt für Garten, Vernada oder die Dachterrasse in der Großstadt. „Daybed“ ist der Rückzugsort, an dem man entspannen, schlafen oder einfach mit der Familie zusammen sein kann.

Preis: 7050 Euro

Gesehen bei: Gartenmöbel Ludwig,
Max-von-Laue-Straße 21, 30966 Hemmingen-Westerfeld



Funkelndes Licht

Die Stehleuchte im romantisch barocken Stil ist ein strahlender Wegweiser für ihren Garten in der Nacht. Erhältlich ist die 122 cm hohe Stahl-Lampe in elegantem Schwarz oder königlichem Gold.

Preis: 99,90 Euro

Gesehen bei: Möbel Staude,
Meelbaumstr. 15



Schräger Vogel

Ob rot, blau, weiß oder grün, das Ei-förmige Vogelhaus von J. Schatz ist nicht nur zu Ostern ein absoluter Hingucker. Die farbigen Eier sind als Nistplatz oder als Futterstelle in diversen Frühlingsfarben erhältlich.

Preis: ca. 118 Euro
Gesehen bei: J. Schatz,
www.jschatz.com

Let's swing

Die elegante Swingliege mit pulverbeschichtetem Aluminiumgestell von Siena Garden verwandelt Ihren Garten oder die Terrasse in eine Wellnessoase. Die schwungvolle Form und das witterungsbeständige Geflecht in der Trendfarbe Bicolor-Mocca sind in dieser Gartensaison absolut im Trend.

Preis: 199 Euro
Gesehen bei: Möbel Hesse
Robert-Hesse-Str. 3, Garbsen



Mit frechen Farben in den Frühling

Dieses Jahr leuchtet der Frühling in sonnigem Sunset-Orange, frischem Kiwi-Grün und Champagner-Beige. Der Grill „PUUUR“ von barbekook ist stilvoll und mit seinem Reflektor aus Edelstahl und der regelbaren Luftzufuhr besonders praktisch. Durch die einfache Bedienung ist der Grillmeister in 15 Minuten einsatzbereit.

Preis: ab 599 Euro, Gesehen bei: Grillfactory, Otto-Brennerstr. 8



▲ Raumteiler



▲ begehbare Schrank



Planung
Fertigung
Montage

▲ TV-Schiebetür

▼ Bibliothek



Osterstraße 32
30159 Hannover

Fon: 0511-363 15 12
Fax: 0511-363 25 80

www.wohnideen-nach-mass.de

Wohnideen
nach Maß

SCHWERPUNKT: AB INS BEET!

Royales Schaukeln

Die Wippe „Balancelle Palais Royal“ lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Auch Erwachsene können es sich im Doppelpack auf der königlichen Schaukel bequem machen.



Preis: 1 350 Euro

Gesehen bei: Le Prince Jardinier

www.princejardinier.fr



Tischlein deck dich...

Die „Babylon“ Hocker von Dedon bieten eine lockere und vielseitige Sitzgelegenheit und können bei Bedarf auch als Beistelltische verwendet werden. Inspiration schöpften die Designer aus Pieter Bruegels „Turmbau zu Babel“. Erhältlich in den Farben Chalk, Taupe und Burgundy.

Preis: 690 Euro, Gesehen bei: Gartenmöbel Ludwig

Max von Laue Str. 21, Hemmingen



Atmosphäre mit Stil

*Schaffen Sie sich Ihr ganz
persönliches Lebensgefühl
in Ihrem Garten.*

*Wählen Sie aus unserer
beeindruckenden Auswahl
an 1A-Pflanzen auch Rari-
täten, Solitär- und Form-
gehölze, für das Ambiente
nach Ihrem Stilgefühl.*

**Wir freuen uns, Sie individuell
zu beraten.**

Hannoversche Str. 123
30916 Ish.-Altwarmbüchen
Tel.: 0511 / 61 28 79
Fax: 0511 / 61 47 26
info@baumschule-gehlhaar.de
www.baumschule-gehlhaar.de



Luxuriöses Liegen

Für die Marina-Serien von „Domus Ventures“ wird ein exklusives, aus dem Yachtbau bekanntes Material verwendet, das eine hohe UV- und Formbeständigkeit aufweist. Schutzimprägniert und wasserdicht steht es für Luxus mit High-End-Standard. Die bequemen Polsterauflagen sind fest mit dem Korpus verbunden.

Preis: 1299 Euro

Gesehen bei: Möbel Wallach

Heineckes Feld 3, Celle

Fit fürs Beet

Das Kniekissen „kneelo“ von „Burgon & Ball“ ist bequem, praktisch und ermöglicht längeres und bequemes Arbeiten in kniender Position. Mit der Schockabsorbierenden EVA Schaumpolsterung und der wasserdichten, schnell trocknenden Neoprenschicht ist „kneelo“ der perfekte Helfer für alle Hobby-Gärtner!

Preis: 19,90 Euro

Gesehen bei: Burgon & Ball, www.burgonandball.com



Klare Linien

Die Serie „Asta“ von Gloster beeindruckt durch modernes Design mit einem frühlingshaften Farbakzent. Der Stapelsessel ist aus Edelstahl, mit einer Sling-Textil-Bespannung, die zum Verweilen auf der Terasse einlädt. Der Stuhl ist mit oder ohne Armlehnen in verschiedenen Farben erhältlich.

Preis: 379 Euro

Gesehen bei: Gut Koldingen, Amtberg 6, Pattensen



Das Paradies war schon immer ein Garten.
Gern richten ihn ein.



GUT KOLDINGEN GARTENMÖBEL



Die Sonne genießen

– Sonnenschirme vom Marktführer GLATZ



Glatz
Von der Sonne empfohlen

GUT KOLDINGEN GARTENMÖBEL

Stephanie Böhm | Amtberg 6
30982 Pattensen | OT Koldingen
Nähe Hannover Messe an der 443.

Tel.: 0 51 02 - 10 22 | Fax: 0 51 02 - 22 21
www.gut-koldingen.de | info@gut-koldingen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 10.00 bis 16.00 Uhr



50 Jahre weiße Rosen

Nach einer Quelle hat sie 250 Millionen Tonträger verkauft, nach einer anderen 300 Millionen – fest steht: **NANA MOUSKOURI** ist eine der erfolgreichsten Sängerinnen aller Zeiten, einen Platz in den Top Ten der größten Stars hat sie sicher. Doch das lässt die Dame, die dort in der Lobby eines hannoverschen Hotels geduldig, lässig und freundlich Fragen beantwortet, keine Sekunde lang heraushängen.

FOTO: ERIC ISSELÉE – FOTOLIA.COM



Eigentlich heißt Nana Mouskouri mit Vornamen „Ioanna“
– Nana ist der Kosenamen, den ihre Eltern (Foto) ihr einst gaben.



Nana Mouskouri hat in Athen klassischen Gesang,
Klavier und Harmonielehre studiert.

Siebenundsiebzig Jahre alt ist sie inzwischen, wirkt alterslos und hatte eigentlich schon ihren Abschied von der Bühne verkündet. Zum 50. Jubiläum ihres Hits „Weiße Rosen aus Athen“ indes geht die griechische Ausnahmekünstlerin noch einmal auf Deutschland-Tournee, die zweite Station am 12. April wird der hannoversche Kuppelsaal sein. „Einige Duette sind im Programm“, verrät sie jetzt schon, und teilweise wird es eine Familienangelegenheit, denn Tochter Lénou ist mit von der Partie – die groß gewachsene Sängerin wohnt dem Interview denn auch bei.

Nana Mouskouri ist in ihrem bewegten Leben wohl schon so ziemlich alles gefragt worden. Dennoch sind sogar einige Basics nicht allgemein bekannt, zum Beispiel, dass der Nachname auf der ersten Silbe betont wird und der eigentliche Vorname Ioanna lautet: „Nana ist eine Verkleinerungsform, die Eltern haben mich schon so genannt.“ Eben

jene Eltern, die auf ihre ganz eigene Art zur Karriere der Tochter entscheidend beigetragen haben, obwohl selbst keine Musikprofis, sondern als Filmvorführer und Platzanweiserin im Kino tätig: „Da habe ich natürlich auch schon früh immer Filme gesehen. Mein Lieblingsfilm war ‚Der Zauberer von Oz‘. Ich habe die Musik geliebt, und Dorothy hat mir Mut gegeben: Ich habe mir gesagt, sie hat am Schluss alles erreicht, was sie wollte, und so werde ich es auch machen.“

Das hat bekanntlich geklappt, doch ein Selbstläufer war diese Karriere nicht, die auf einer soliden musikalischen Ausbildung beruht: Nana Mouskouri hat in Athen klassischen Gesang, Klavier und Harmonielehre studiert, war zu dieser frühen Zeit zudem stark vom Jazz beeinflusst. Noch heute hält sie es für unabdingbar, niemals in der musikalischen

>



FOTO: YVAN BOUSSEAU/KOCH UNIVERSAL MUSIC

Tochter Lénou wird für einige Duette gemeinsam mit der berühmten Mama auf der Bühne stehen.

- Entwicklung stehen zu bleiben: „1959 hat mir ein Freund, der Komponist Manos Hadjidakis, etwas ganz Wichtiges gesagt: ‚Es gibt immer jemanden, der etwas besser kann, und daran sollst du dich orientieren.‘“

Was hört die Sängerin denn heute so privat? „Meine eigene Musik überhaupt nicht. Immer noch gern Jazz. Und zuletzt viel Amy Winehouse und Whitney Houston, gerade weil es so traurig ist. Manchmal tut es sehr gut zu weinen.“ Apropos – in früheren Interviews soll sich Nana Mouskouri zu depressiven Phasen bekannt haben, doch so ganz anfreunden kann sie sich mit dieser Formulierung nicht: „Ich bin vor allem ein optimistischer Mensch. Und wenn es mir schlecht ging, hatte ich immer meine Musik.“ Dieses Thema greift die Sängerin später auf, als Antwort auf die Frage nach dem Griechischen in ihr: „Wenn die Griechen fröhlich sind, tanzen und singen sie. Wenn sie traurig sind, auch. Und ich glaube, in Griechenland ist man sehr xenophil“, also fremdenfreundlich.

Das richtige Stichwort, um in die aktuelle politische Debatte einzusteigen, zumal Deutschland ja in der Heimat Nana Mouskouris, vorsichtig ausgedrückt, zur Zeit offenbar nicht gerade Platz 1 auf der Beliebtheitskala einnimmt: „Ich glaube, viele suchen jemanden, dem sie die Schuld geben können, und sind dabei auf Deutschland gekommen. Aber

Schuld haben die griechischen Politiker, die den Menschen jahrelang nicht die Wahrheit gesagt haben.“ Auch aus der Kindheit sind bei der Sängerin, die ja immerhin die deutsche Besetzung noch miterlebt hat, keine Ressentiments zurückgeblieben: „Damals war ich noch zu klein.“

Von 1994 bis 1999 war Nana Mouskouri als Europa-Abgeordnete selbst politisch tätig. Ambitionen auf eine Fortsetzung dieser Karriere hat sie allerdings nicht, vor allem wohl, weil ihr die Winkelzüge des Metiers suspekt sind: „Ich bin eben keine professionelle Politikerin“, sagt sie und rutscht, nicht zum ersten Mal, vom Deutschen ins Englische: „I do social politics, human politics.“

Zeit, auch einmal die Tochter ins Spiel zu bringen: Wie ist es denn so, zusammen mit der Mama auf der Bühne zu stehen? „Es macht mich stolz“, sagt Lénou und räumt auf Nachfrage ein, dass es auch schon mal Diskussionen gibt: „Wie in jeder Familie.“ Meistens ginge es dann um die Tonart, wirft die Mutter souverän ein: „Ich singe höher als sie. Aber wir können uns immer schnell einigen.“

Mit ihrem zweiten Ehemann André Chapelle lebt Nana Mouskouri inzwischen vor allem in Genf. Was tut sie, wenn sie nicht arbeitet? „Dann habe ich das Gefühl, meine Zeit zu verschwenden“, meint die Sängerin mit feinem Lächeln, bekennt dann aber doch eine Vorliebe etwa fürs Kochen: „Wenn mein Mann nicht unbedingt selbst in der Küche stehen will.“ Auch die Vorliebe für den Film ist geblieben, wobei Kevin Costner eine besonders hohe Punktzahl erhält: „‚Robin Hood‘ habe ich sehr gemocht. Und ‚Bodyguard‘.“

Interessant wäre es zu erfahren, wie der Humor der Sängerin gelagert ist, worüber sie lachen kann. „Meistens nicht über das, was alle anderen komisch finden. Manche Situationen finde ich lustig, so wie gestern, als der Mantel meines Mannes in der Tür vom Aufzug stecken geblieben ist und wir alle daran herumgezerrt haben. Es stört mich auch nicht, wenn man über mich selbst lacht. Vor Jahren waren wir einmal in einem Londoner Taxi zu einem Fernsehstudio unterwegs. Früh am Morgen, wir waren noch gar nicht richtig wach. Auf einmal merkte meine Tochter, dass ich meine Hose mit der Innenseite nach außen angezogen hatte. Also musste ich mich im Taxi umziehen – zum Glück war da so ein Vorhang ...“

Die Gesprächszeit geht zu Ende, doch während wir aufstehen, muss noch eine Frage gestattet sein: Wieviele der rechteckigen Brillen, die seit jeher als Markenzeichen der Sängerin gelten, besitzt Nana Mouskouri eigentlich? „Um die hundert“, lautet die Antwort. „Aber welche ich auch aufhabe: Der Mensch dahinter, das bleibe immer ich.“ ■



Jörg Worat

Athlet, Ästhet.

Der neue SL.

Die Vollendung kultivierter Sportlichkeit: Der SL 500 mit V8-Biturbo-Motor und Vollaluminium-Karosserie erreicht bis zu 22 % weniger Kraftstoffverbrauch bei 12 % mehr Leistung. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 12,9-12,7/7,1-7,0/9,2-9,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 214-212 g/km.
www.hannover.mercedes-benz.de

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den Fahrzeugtypen.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Hannover

Podbielskistr. 293, 30655 Hannover, Tel.: 0511/5465-309,

www.hannover.mercedes-benz.de, Email: verkauf-hannover@mercedes-benz.com



Hauptdarsteller unter sich: Pianist Bogdan und Kuh „Klara“



Zbigniew Zamachowski (Bogdan) ist in Polen ein Star.

Die Musik macht's

Die eine Hauptdarstellerin ist eine schöne Kuh, die andere nur als Stimme gegenwärtig. Der Hannoveraner Radek Wegrzyn präsentiert mit seinem Debütfilm „SOMMER AUF DEM LAND“ ein skurriles Märchen über Familie, Religion und die Liebe. nobilis interessiert, wer der Mann ist.

Gängige Klischees über die Glamourwelt des Kinos passen nicht zu Radek Wegrzyn. Der gebürtige Pole, der in Hannover aufgewachsen ist und gerade seinen Debütspielfilm ins Kino gebracht hat, ist kein szeniger Typ und weit davon entfernt, in eitler Selbstverliebtheit aufzugehen. Vielmehr begegne ich einem bodenständigen Mittdreißiger, dessen ruhige Ausstrahlung und sanfte Stimme sofort Sympathien weckt. Für jede Frage nimmt er sich Zeit – Schnellschüsse sind nicht seine Art. Und so hat sein „Sommer auf dem Land“ – eine deutsch-polnisch-finnische Koproduktion – von der ersten Idee bis zur Vorführung im Kinosaal rund fünf Jahre gebraucht. Die Abschlussarbeit seines Regiestudiums an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg ist, so nennt er es selbst, „ein kleiner Film über den Glauben an die Liebe, über das Leben und das Loslassen“. Der Konzertpianist Bogdan zieht sich nach dem Tod seiner

Frau Iza auf den Bauernhof seiner Mutter zurück. In dem kleinen polnischen Ort an der Ostsee hatten sich die beiden schon als Kinder ewige Liebe geschworen. Nach ihrem Tod ist Bogdan unfähig, sein normales Leben wieder aufzunehmen, und ergibt sich mit reichlich Alkohol seinem Schicksal. Ausgerechnet eine Kuh, die nach dem Genuss von Mozarts Musik gar nicht mehr aufhört, unwiderstehlich gute Milch zu geben, holt ihn ins Leben zurück: Denn Bogdan ist sicher, in dem musikalischen Tier die Seele seiner Frau wiedergefunden zu haben. Eine Entwicklung, auf die Familie und Freunde unterschiedlich, aber gleichermaßen fassungslos reagieren.

Mit dieser herrlich skurrilen Geschichte, in der es streckenweise ziemlich turbulent und derb zugeht, knüpft Regisseur und Drehbuchautor Radek Wegrzyn gelungen an die Traditionen osteuropäischer Filme à la Emir Kusturica an, in



Anna (Agata Buzek) Bogdan und Pawel (Antoni Pawlicki)

FOTO: PROMO



Radek Wegrzyn hat ganz bewusst seine Heimatstadt Hannover für die Premiere des Films gewählt.

Sommer auf dem Land

... vom 5. bis 7. April im Kommunalen Kino (Koki) im Künstlerhaus. Sophienstraße, 20 Uhr www.koki-hannover.de

denen sich Schwere und Leichtigkeit mit Humor zu einer Ode an das Leben verbinden. Mit viel Sensibilität widmet er sich dem Thema Sterbehilfe und Tod, geht den schmalen Grad, diese Geschichte als Tragikomödie zu inszenieren und zeigt, wie nah Lachen und Weinen einander oftmals sind: „Aber genau darin liegt die emotionale Kraft der Geschichte“, sagt der 34-Jährige und gesteht, dass es eine seiner eigenen Urängste ist, einen geliebten Menschen zu verlieren. Überhaupt sei vieles im Film autobiografisch motiviert, viele der Eigenschaften der Figuren stammen von realen Personen, die kulinarischen Referenzen wie die eingelegten sauren Gurken der Großmutter haben seine Kindheit geprägt, und seine Erinnerungen an polnische Hochzeiten und Beerdigungen finden sich in vielen Szenen des Filmes wieder. „Und in diesem Sinne“, sagt er, „ist der Film eine Liebeserklärung an meine Familie, mein Heimatland Polen und an die Musik,

die mich seit meiner Geburt begleitet und die eine riesengroße Bedeutung für mich hat.“ Überhaupt ist es die Familie, von der Wegrzyn immer wieder erzählt. Von der Großmutter, die nach dem Tod des Mannes zwei Kinder allein großziehen musste, von ihrer tiefen, aber auch engstirnigen Religiosität, die sich so sehr von der seinen unterscheidet; er erzählt von der Stimme der Schwester, der Opernsängerin Ania Vegry, die natürlich eine tragende Rolle im Film übernommen hat, obwohl sie nicht einmal zu sehen ist: Sie leiht der verstorbenen Iza „nur“ ihre Stimme.

Bei der Premiere im Kino am Raschplatz nimmt der wenige Jahre ältere Bruder sie so lange in den Arm, dass auch der letzte im Saal spüren muss, welche starken Bindungen diese Familie tragen. Und immer wieder spricht Radek Wegrzyn von seinen Eltern, denen er so unendlich viel verdankt: vom Vater, Krzysztof, jahrelang Erster Konzertmeister des Nieder-

>



5 Jahre hat sich der Regisseur Zeit genommen



... für den Film über Leben, Liebe und das Loslassen

> sächsischen Staatsorchesters und jetzt Professor an der Musikhochschule Hannover und von der Mutter, Bogumila, die ebenfalls an der Musikhochschule in Warschau studiert hat und eine hochtalentierte Konzertpianistin war. Trotz ihrer Berufe, welche die Familie von Polen erst nach England und dann nach Deutschland geführt hätten, wären die Eltern immer für ihn da gewesen: „Und auch aus Bonn und Potsdam, wo ich studiert habe, bin ich immer gern nach Hause gekommen.“ Das Filmbusiness verleite nämlich schnell dazu, sich selbst ständig im Fokus zu haben. „Man darf sich selbst nicht immer so wichtig nehmen“, meint Wegrzyn. Es sei eine Hilfe, Menschen zu haben, die Abstand zu dieser Branche haben. Und so war es auch nicht das Publikum der Filmstadt Berlin,

das er für die Deutschlandpremiere wählt, sondern das seiner Heimatstadt Hannover. Denn diese Stadt, so unaufgeregt und bodenständig, und seine dortigen Freunde haben in der Retrospektive dafür gesorgt, geerdet zu bleiben. „Die fangen jetzt alle an, Familien zu gründen und Häuser zu bauen.“ Ein Gedanke, der dem Familienmenschen Radek, seit fünf Jahren fest mit einer Soloeigerin aus Korea liiert, überhaupt nicht fremd ist: „Natürlich will ich eine Familie gründen und Kinder haben, ein Zuhause, in das ich nach den Dreharbeiten kommen kann.“

Für seine berufliche Zukunft wünsche er sich aber vor allem, von seinen Filmen leben zu können, „was zur Zeit leider noch nicht 100-prozentig der Fall ist“, gesteht er.



Rüdiger Helmrich

Mit dem raumplus-System bekommen Sie Schwebetüren, die ihrem Namen alle Ehre machen. **Unsere Spezialität: rahmenlos**, für die Freiheit zu Hause oder in Ihrem Office.

raumplus



Freiheit

Schiebetüren, die schweben, und Rahmen, die verschwinden

Am Ortfelde 20 A · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 0511/730 66-0 · Fax.: 730 66-10 · www.helmrichs.de



... ganz in der Tradition osteuropäischer Filmkunst.



Der Wunsch, Geschichten zu erzählen und der Wunsch, damit andere Menschen emotional zu erreichen, das sei es, was ihn antreibe: „Die Zuschauer sollen mit mir lachen und weinen und am Ende ein bisschen glücklicher aus dem Kino gehen.“ Beim Premierenpublikum in Hannover ist ihm das auf jeden Fall gelungen. ■



Anna Schütz

Anna Schütz

**Neu ab
März 2012**

Liebe

BEAUTY & STYLE ACADEMY

**Wahre Schönheit ist
einfach und für jeden erreichbar.**

**Wir zeigen Ihnen anschaulich,
wie Sie mit Pflege, Make-up und Stil
Ihr Auftreten wirkungsvoll
verändern können.**

**Unser Team informiert Sie gern über
unser umfangreiches Kursangebot.**

LIEBE Beauty & Style Academy
jetzt neue Luisenstraße 12
30159 Hannover
Tel. 0511 30 4711
Fax 0511 32 4711
www.liebe-hannover.de
info@liebe-hannover.de

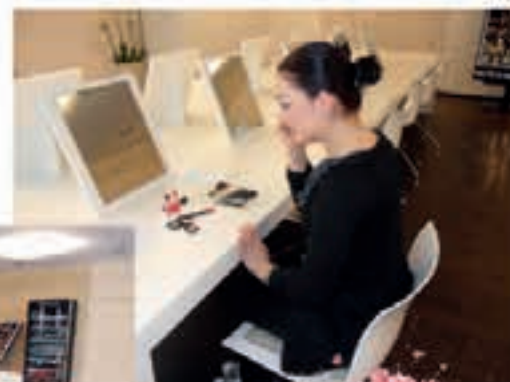




FOTO: PLÜMER

60 Jahre Applaus – nicht viele Jugendchöre können sich einer so kontinuierlichen Leistungsstabilität rühmen wie der **MÄDCHENCHOR HANNOVER** unter der Leitung von Gudrun Schröfel. Auch fürs Jubiläumsjahr haben sich die Sängerinnen viel vorgenommen.

Kulturdezernentin Marlis Drevermann sprach von einem „Wunder“, das dem international renommierten Mädchenchor Hannover endlich ein angemessenes Zuhause beschere. Und das Wunder soll im 60. Jahr des Bestehens des Klangkörpers Realität werden: Die Christuskirche in der Nordstadt soll noch in 2012 zu einem Chorheim für die Sängerinnen umgebaut werden und einen Probenraum im Kirchenschiff bekommen. „Für unsere Arbeit wird das eine große Erleichterung sein“, sagt die Leiterin des Mädchenchors, Prof. Gudrun Schröfel. Derzeit übt der Chor noch in Räumen des Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasiums.

Der Mädchenchor Hannover gehört seit Jahrzehnten zu den Ensembles der internationalen Spitzenklasse. Preise über Preise und internationale Konzertreisen. Der Mädchenchor Hannover ist ein kultureller Botschafter, wie ihn sich viele Städte wünschen. Bewandert sowohl in der klassischen als auch in der zeitgenössischen Musikkultur, hat der 1952 gegründete Chor immer wieder vordere Plätze bei renommierten Wettbewerben belegt und mehr als 20 CDs aufgenommen. Gudrun Schröfel hat das Repertoire durch mittlerweile 20 Auftragskompositionen erweitert: Bedeutende

Komponisten wie Arvo Pärt oder Toshio Hosokawa haben Werke für die hannoverschen Mädchen geschrieben.

„Natürlich möchte ich die Mädchen in unserer gemeinsamen Arbeit auf die höchste Stufe ihres Könnens führen. Aber neben der Leistungsebene ist es vor allem schön zu sehen, wieviel Spaß es den Jugendlichen macht, miteinander zu arbeiten. Ich muss niemanden motivieren, die Disziplin ergibt sich aus dem Interesse an der Musik“, erläutert Schröfel das Erfolgsrezept. 1989 hatte sie die künstlerische Leitung von Ludwig Rutt übernommen, nachdem sie bereits viele Jahre vorher mit ihm zusammengearbeitet hatte. In einem Team von hochqualifizierten Musikpädagogen und Enthusiasten, allen voran Gudrun Schröfel und Georg Schönwälder, wurde damals ein vierstufiges Bildungssystem entwickelt und Qualitätsmaßstäbe gesetzt, die bis heute Gültigkeit haben.

Dass der Mädchenchor stets auf gleichbleibendem Niveau musiziert, erfordert von den Verantwortlichen einen hohen künstlerischen Anspruch an die Interpretationen, sichere Urteilsfähigkeit bezüglich der kompositorischen Qualität in der Werkauswahl vor allem zeitgenössischer Kompositionen und ein gutes

Gespür für eine zwischen Ernsthaftigkeit und menschlicher Zugewandtheit ausbalancierte Umgangsweise mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen.

Gudrun Schröfel wurde 1998 für ihre Verdienste mit dem Niedersächsischen Kunstpreis für Musik ausgezeichnet, 2004 wurde ihr das Verdienstkreuz Erster Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens verliehen. Auf die Frage nach Visionen und Träumen für die Zukunft erklärt Schröfel: „Beim Mädchenchor Hannover haben wir mit ständiger Fluktuation zu tun, da bleibt immer Luft nach oben, weil die obere Spitze immer irgendwann wegbreicht.“ ■



FOTO: MÄRREK

Swantje Bein, Leiterin der Vorklasse und Gabriele Schönwälder, Chorleiterin der vokalen Grundstufe.

Konzerttermine zum Vormerken:

- | | |
|-------------------|--|
| 21. April | Konzert Kloster Fischbeck, 17 Uhr |
| 28. April | Chortage Herrenhausen, Galerie Herrenhausen, 19 Uhr |
| 29. April | Carl Orff, Carmina Burana mit Bachchor, Johannes Brahms Chor, Knabenchor, Mädchenchor, Norddeutscher Figuralchor, 19 Uhr Galerie Herrenhausen |
| 19. Mai | Musiktag Hannover, Pauluskirche 18.30 Uhr |
| 14. Juni | „Didos Geheimnis“ im Rahmen der KunstFestSpiele, Galerie Herrenhausen, 20 Uhr |
| 15. Juli | Benefizkonzert für den Mädchenchor mit Carola Guber, Lena Kutzner, Katja Pieweck, Anja Vegry, Katharina Sternberg u.a., NDR, Kleiner Sendesaal |
| 13./14./15. Sept. | Gustav Mahler, 2. Sinfonie, NDR Großer Sendesaal, 20 Uhr |
| 23. September | 60 Jahre Mädchenchor Festkonzert, NDR Großer Sendesaal, 17 Uhr |
| 7./8. Dezember | Weihnachtskonzerte, Jakobs Stern ist aufgegangen, 20 Uhr |

Bad Pyrmont

Museum im Schloss

Schlossstraße 13
31812 Bad Pyrmont
Tel. (05281) 60 67 71
www.museum-pyrmont.de

Marlene Dietrich

5.4.-24.6.2012



Marlene Dietrich (1901-1992) hat als Schauspielerin und Sängerin die Menschen in aller Welt bewegt und fasziniert. Das Museum im Schloss Bad Pyrmont präsentiert Fotografien des amerikanischen Starfotografen Milton H. Greene, die 1952-1954 und 1972 entstanden sind. Diese faszinierenden Bilder zeigen Marlene Dietrich von einer eher unbekannten Seite. Diese Fotografien werden ergänzt um seltenes Material der Privatsammlung Peter Hils in Lörrach.

Öffnungszeiten
Di-So 10-17 Uhr,
Karfreitag geschlossen,
Ostermontag geöffnet.

Hannover

Galerie Depelmann

Walsroder Straße 305
30855 Langenhagen
Tel. (0511) 73 36 93
info@depelmann.de
www.depelmann.de

29. April bis 06. Juni
Vernissage am 29. April ab 11 Uhr

Josef Ebnöther – der gedeckte Tisch (2008-2011)

Josef Ebnöther, seit über 25 Jahren Künstler der Galerie Depelmann, ist ein Maler, der Abstraktes zeichnerisch, aber auch erzählerisch wirken lässt. Sein malerisches Können drückt sich u. a. in der sicheren Harmonie der Farben und auch in deren klaren Akzentuierungen aus. Die Gemälde des Schweizer, der in Lüdingen am Bodensee lebt, sind der informellen Kunstrichtung

zu zurechnen. Sie sind geprägt von einer in sich ruhenden und doch expressiven Kraft. (Lebens-) Räume, aber auch plastisch Greifbares wie ein Tisch werden zu kommunikativen Symbolen, die den Betrachter tief in ihren Bann ziehen und sich langfristig ins Gedächtnis einbrennen.

Öffnungszeiten:
Di-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Ahliden

Kunstauktionshaus Schloss Ahlden

Große Straße 1
29693 Ahlden/Aller
Tel. (05164) 801 00
www.schloss-ahlden.de
auktions@schloss-ahlden.de

GROSSE KUNST-AUKTION NR. 153

mit 2400 Objekten
am 5./6. Mai 2012



Emil Nolde (1867-1956). Weihnachtsterne. Aquarell/Japanpapier. Signiert. 33,4 x 46,5 cm.

Schloss Ahlden präsentiert in seiner bedeutenden Kunstauktion als Frühlings-Höhepunkt erlesene Objekte fast aller Sammelgebiete und Epochen, teilweise aus königlichem Besitz. Ein Highlight unter den Gemälden vom Barock bis zur Moderne ist ein expressionistisches Blumenquarell Emil Noldes. Liebhaber und passionierte Sammler finden überdies eine umfangreiche Palette an Silber, Jugendstil und Art Déco, exklusiven Schmuck, museale Meissen- und KPM-Porzellane, Barock-Glas, Grafik, Möbel, Teppiche, Uhren und eine große Asiatika-Sammlung. Schwerpunkte bilden überdies Bronzen und Plastiken sowie eine bedeutende Kollektion von Murano-Glas der 50er Jahre. Ein Kleinod ist eine Glasvase der Kaiserlichen Glasmannufaktur St. Petersburg, die wahrscheinlich für den Zarenhof ausgeführt wurde.

Besichtigung 22.04.-03.05.,
tgl. 14-18 Uhr. Katalog 20 Euro.
Online ab Anfang April

Hannover

Galerie Holbein4

Holbeinstraße 4, 30177 Hannover
Tel. (0511) 622 314

Bis 10.04. 2012

Mixed – Various Artists

20.04. -10.06.2012

McLovla, Dämmerung in Eden

Vernissage: 20.04.2012, 19 Uhr

Die Dämmerung ist ein magischer Moment des Tages, eine sanfte Unschärfe, die sich über die Perfektion unserer Bild- und Lebenswelten legt – und ein Moment, der im Schlaglicht des Alltags keinen Platz hat. Die Berliner Künstlerin McLovla nimmt Perfektion und Glanz digitaler Medien und führt sie u.a. in den Stilmitteln niederländischer Stillebenmalerei symbolträchtig und perfekt komponiert in die Dämmerung. Die Ausstellung zeigt drei Werkzyklen McLovlas.

Öffnungszeiten:
Di, Mi 16-20 Uhr, Do. 9-12 Uhr,
Fr. 16-18 Uhr, u. n. Vereinbarung

Hildesheim

Galerie im Stammelbachspeicher

Wachsmuthstraße 20/21
31134 Hildesheim
www.galerieimstammelbachspeicher.de

Burkhard Driest Look at me

Malerei, 15. April – 13. Mai 2012
Ausstellungseröffnung, Sonntag
15.04., 11.15 Uhr



Wer in die Arbeiten von Burkhard Driest eintaucht, erfährt viel über dessen Leben. Seine Werke sind Ausdruck von Gegenwärtigkeit mit eindringlicher Tiefe, sind geprägt von suggestiver, mitreißender Dynamik und physischer Direktheit. Obwohl bereits in den 1980er Jahren entstanden, treffen sie gerade heute den politischen Zeitgeist.

Michael Weisbecker Punkt, Punkt, Strich

Ausstellungseröffnung, Sonntag
15. April, 11.15 Uhr

„... am Anfang vielleicht ein Punkt, dann ein zweiter, gefolgt vom nächsten Punkt oder Punktepaar samt Verbindungslinie. Am Ende addieren sich die Schritte zu einem geschlossenen Ganzen – vergleichbar einem Programm, dessen Regeln zu einem nicht immer vorhersehbaren Ergebnis führen. Es kann zufällig beginnen, der weitere Verlauf aber ist notwendig – nicht willkürlich ...“

Geometrisch konkrete und mathematisch abstrakte Arbeiten.

Öffnungszeiten:
Sa 11 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr

Hannover

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15, 30167 Hannover
Tel. (0511) 980 58 28
www.galerie-robert-drees.de

Babak Saed „MIRNICHTS-DIRNICHTS“

Das Thema des Konzeptkünstler Babak Saed (Jg. 1965), der bereits zahlreiche Preise und Wettbewerbe gewann, ist die Sprache. In Installationen im öffentlichen Raum, Kunst-am-Bau-Projekten und in zahlreichen Medien setzt er sich mit dem Thema auseinander. Der Künstler iranischer Herkunft verwendet ausschließlich Großbuchstaben ohne Interpunktion und Leerzeichen, so dass eine WORTANWORT-Sprache entsteht. Durch sein Spiel mit dem Missverstehen lotet der Künstler die Dimensionen des sprachlichen Miteinanders aus. Es wird deutlich, dass die Sprache kein in toto kontrollierbares Instrument ist, sondern Medium, in dem der Mensch denkt, lebt und fühlt und in dem kulturelle Differenzen zum Vorschein kommen.

bis 26.05.2012

Öffnungszeiten:
Mi u. Fr 10-18.30 Uhr,
Do 14-18.30 Uhr, Sa 11-14 Uhr
und nach Vereinbarung.
Die Galerie ist über die Osterfeiertage (06.-07.04.2012) und vom 17. bis zum 19. Mai (Himmelfahrt) geschlossen.

Hannover

Galerie per-seh

Kantplatz 3
30625 Hannover-Kleefeld
Tel. (0511) 899 05 888
E-Mail: galerie@per-seh.de
www.per-seh.de

Bis 21. April 2012:

CROSSING and Friends

CROSSING, eine zeitgenössische Künstlergruppe aus Japan, zeigt erstmalig gemeinsam mit Simona Deflorin (Schweiz) und Ulrike Donié (Deutschland) aktuelle Werke. Den Besucher erwartet eine Palette verschiedener japanischer Kunstströmungen aus den Bereichen der Kalligraphie, Bildhauerei, Keramik und Aquarelle bis zu zeitgenössischer europäischer Kunst.

2. Mai bis 1. Juli 2012:

Gemischte Gefühle



Rocko Iremashvili, o.T., 80 x 80 cm

Beklommenheit, Ohnmacht und das Gefühl des Zugeschnürtseins werden künstlerisch umgesetzt. Nur die genaue Beobachtung vermag die Rätsel in den Werken von Rocko Iremashvilis Gemälden und Skulpturen zu entschlüsseln. Wie ein Traumwandler begibt sich der Rezipient mit gemischten Gefühlen auf die Suche nach einem Sinn im Wirrwarr dieser Welten.

Vernissage:

2. Mai 2012, 19 Uhr

Öffnungszeiten:

Mi-Fr: 15-20 Uhr,
Sa 11-16 Uhr,

1. So im Monat Schautag 11-16 Uhr

Vom 10. bis 13. Mai finden Sie uns auch auf dem Antique & Kunstsalon Hannover.



Ein exklusives Dankeschön für einen neuen Leser

Die Choreographie des Regieduos Zimmermann & de Perrot basiert auf exakter Beobachtung. Hier wird den kleinen Dingen des Lebens eine große Bühne bereitet, indem Zimmermann & de Perrot aus Körpern, Objekten und Musik skurrile Bühnenstücke komponieren.

Unser nobilis-Dankeschön: Seien Sie am 19. Mai um 20 Uhr beim Auftritt von Zimmermann & de Perrot bei den **MOVIMENTOS** Festwochen der Autostadt im KraftWerk in Wolfsburg dabei.

Das Angebot gilt bis zum 30. April 2012.

 **schlütersche**
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



Ja, ich möchte nobilis abonnieren!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 26 36
oder eine E-Mail senden: info@nobilis.de

Als nobilis-Abonnent werden Sie automatisch Inhaber
einer nobilis-VIP-Card.

☐

Ich möchte nobilis selber lesen. Bitte schicken Sie
mir nobilis an meine Rechnungsanschrift.

☐

Ich möchte nobilis verschenken an:

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl.
Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

☐ Ich zahle per Bankeinzug.

☐ Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

BANKLEITZAHL

KONTONUMMER

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

FOTO: JOHN KANE



18.-22.04.

Shadowland

Schattentheater? Tanz? Das, was PILOBOLUS hier entwickelt hat, lässt sich in keine Schublade pressen. Bilder werden sowohl unmittelbar wie auch mittelbar erzeugt und der Betrachter taucht in die erzeugten Schattenwelten ein wie in eine Filmszene. Zwar nutzt die Kompanie Elemente des Balletts, doch mit Tanz im klassischen Sinne hat das, was die Künstler auf der Bühne zeigen, nur am Rande zu tun. Theater am Aegi, 20 Uhr

FOTO: BETTINA RHEIMS



19.04.

Direktorenführung und Verlosung

Veit Görner, Direktor der Kestnergesellschaft, führt die BesucherInnen durch die aktuellen Ausstellungen „Medley Tour by Andy Hope 1930“, „Künstlerporträts“ von Barbara Klemm sowie „Bildstörung“ von John Smith. Im Anschluss findet eine Editionsverlosung statt: Zu gewinnen gibt es von der französischen Künstlerin Bettina Rheims die Edition „milla jovicich, étude mars 2005 paris (serie héroïnes)“. Kestnergesellschaft, 19 Uhr

KUNST

bis 05.04.

Ausgeatmete Fußbälle

LortzingART betritt mit der Künstlerin Anemone Tontsch ein neues „Spielfeld“ und zeigt ihre Serie „Ausgeatmete Fußbälle“. Der sonst von Füßen getretene Ball wird dabei in eine künstlerische Ebene transformiert und zu kunstvollen Objekten modifiziert. LortzingART, 16-20 Uhr

bis 11.04.

Afrika

Afrika heißt die Ausstellung des MHH-Kunstforum e.V., die in der Medizinischen Hochschule Hannover zu sehen ist. Gezeigt werden Fotografien von Andrea Winny und Bilder von Lune Ndiaye von der Flora und Fauna Afrikas sowie Materialaufnahmen von Sand, Holz und Steinen. MHH-Kunstforum e.V., 9-21 Uhr

bis 20.04.

Karl-Heinz Bethmann

Für den Künstler Karl-Heinz Bethmann sind Grenzüberschreitungen in jeder Hinsicht von großer Bedeutung. So hat er sein bildhauerisches Schaffen stets mit zeichnerischer Tätigkeit begleitet. Die Ausstellung fokussiert Bethmanns Lithographien, Bleistiftzeichnungen und Zeichen in Mischtechnik auf Papier und Rupfen. Regionshaus, 9-17 Uhr

ab 26.04.

Nach Strich und Faden

Das Kestnerlabor eröffnet die erste MHH-Kestnerschau des Jahres 2012 unter dem Titel „Nach Strich und Faden“. In der 17. MHH-Kestnerschau präsentieren die Künstler Ewa Lesny, Christopher Wierling und Heiko Wommelsdorf

ihre aktuellen Arbeiten. Die ausgestellten Arbeiten verbindet ein Interesse an der Flüchtigkeit des Klangs, der Sprache und des Bildes. Ladenpassage der MHH

bis 29.04.

Form + Material = Produkt

Der Fokus dieser Ausstellung liegt auf Funktion und Bedeutung von Materialien im Produktdesign des 20. Jahrhunderts bis heute. Die rund 100 Exponate sind in Produktgruppen wie z.B. Bestecke, Kannen, Kaffeemaschinen, Eierbecher, Butterdosen, Leuchten und Radios gegliedert. Museum August Kestner

bis 29.04.

Hernan Bas

Unter dem Titel „The other side“ präsentiert der Kunstverein Hannover Hernan Bas. Mit der Auswahl von rund 40 Gemälden, zeigt der Kunstverein Hannover die erste institutionelle Einzelausstellung des Malers in Europa. Die Ausstellung konzentriert sich auf Arbeiten der letzten sechs Jahre, teils großformatige Werke vornehmlich auf Leinwand oder Papier. Kunstverein Hannover

bis 29.04.

Bildstörung

Die Kestnergesellschaft zeigt in der Ausstellung „Bildstörung“ eine Auswahl von Arbeiten des Filmemachers und Künstlers John Smith. John Smith reflektiert in seinen Arbeiten die Möglichkeiten und Grenzen des Mediums Film. Er spielt mit den unterschiedlichen künstlerischen Verfahren der Montage (Bild, Ton, Sprache und Schnitt). Kestnergesellschaft

KLASSIK

01.04.

7. Kammerkonzert

Klavierquintette II.: Sie hören wunderbare Werke von Robert Schumann und Johannes Brahms. Mit Birte Pöhl und Sibylle Wolf (Violinen), Gudula Stein (Viola), Marion Zander (Violoncello) und Nicolai Krügel (Klavier). Historischer Saal im Pelikan Viertel, 11 Uhr

08.04.

Daniel Röhm

Absolute Weltklassik am Klavier: Der 1974 in Böblingen geborene Pianist zeigte bereits im frühen Kindesalter eine außergewöhnliche musikalische Begabung. Daniel Röhm spielt weltbekannte Stücke von Schubert über Liszt bis Mozart. Isernhagenhof, 17 Uhr

13.-15.04.

9. Werkstatt Junger Komponisten

Junge Leute bis 21 Jahre aus Niedersachsen und Norddeutschland, die Spaß am Komponieren haben, ihre Fähigkeiten verbessern und Neues über Kompositionstechniken und Komponisten lernen wollen, haben bei der Werkstatt Junger Komponisten die Gelegenheit dazu! Die eingereichten Kompositionen können mit „Das Neue Ensemble“ erarbeitet werden. Musik 21 Niedersachsen

15.04.

Bach-Soiree

Das Movimentos Ensemble wurde aus Musikern gebildet, die größtenteils bereits in früheren Movimentos Klassikkonzerten aufgetreten sind und die das positive Andenken gerne wiederbeleben wollten. Für die Eröffnungsmati-

nee 2012 spielt das Movimentos Ensemble ein gemischtes Doppel aus Orgelstücken und Bachschen Solokantaten. Michaeliskirche zu Fallersleben, 17 Uhr

15./16.04.

7. Sinfoniekonzert

Mit seiner 5. Sinfonie war Anton Bruckner auf dem Höhepunkt seiner Schaffenskraft angekommen. Stolz nannte er sie ein „kontrapunktisches Meisterstück“. Mit Garbiel Feltz steht einer der bekanntesten deutschen Dirigenten am Pult des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover. Staatsoper Hannover, 17 Uhr und 19.30 Uhr

16.04.

Rafał Blechacz

Der junge polnische Pianist Rafał Blechacz ist Gewinner des Chopin-Wettbewerbs von 2005 und damit gewissermaßen ein Chopin-Spezialist. Er spielt Stücke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Claude Debussy und Karol Szymanowski. Großer NDR-Sendesaal, 20 Uhr

17.04.

Jan Lisiecki

Die Bezeichnung „Wunderkind“ mag der erst 16-jährige Kanadier polnischer Abstammung gar nicht. Jan Lisiecki gab sein Orchesterdebüt bereits mit sieben Jahren. Im Alter von 13 Jahren trat er zum ersten Mal in der Carnegie Hall auf. Die Kritik lobt sein reifes und poetisches Spiel sowie seine Gelassenheit. Kleiner NDR-Sendesaal, 20 Uhr

24.04.

The Prayer

Hebräische Melodien von Thorsten Mäder (Orgel) und Semjon Kalinowsky (Viola) in Bearbeitungen u.a. von Moritz Deutsch, Louis Lewandowski, Joseph Sulzer und Max Bruch. Villa Seligmann, 19.30 Uhr

28.04.

Bamberger Symphoniker

Mit Musikstücken dreier Komponisten für Orchester und Klavier tritt Radu Lupu mit den Bamberger Symphonikern auf. Radu Lupus Konzerte gelten als Sternstunden des musikalischen Lebens und locken renommierte Kollegen ins Publikum. Kuppelsaal, 20 Uhr

29.04.

Mädchenchor

Eindrucksvoll stellt der Mädchenchor Hannover im freskengeschmückten Festsaal der Galerie Herrenhausen sein Können unter Beweis. In Mitwirkung bei Carl Orffs „Carmina Burana“ im Rahmen der Chortage Herrenhausen lässt der Mädchenchor Musik aus seinem vielfältigen Repertoire erklingen. Galeriegebäude Herrenhausen.

29.04.

Vox Aeterna

vox aeterna wurde im Juli 2010 von der Sängerin und Gesangspädagogin Ute Schulze gegründet. Im Vordergrund der musikalischen Arbeit steht die intensive Auseinandersetzung mit Klang und Interpretation in kleiner Besetzung. Pauluskirche, 18 Uhr



12.04.

Nana Mouskouri

Nana Mouskouri ist ein Weltstar. Ihre Erfolge sind Meilensteine der Musikgeschichte. Jahrzehntelang ist sie um die ganze Welt getourt. Jetzt feiert ihr Welthit „Weiße Rosen aus Athen“ 50-jähriges Jubiläum und Nana Mouskouri kehrt zurück auf die Bühne um das Jubiläum der „Weißen Rosen“ zu feiern und ihre schönsten Welterfolge zu diesem Anlass noch einmal zu singen. Kuppelsaal, 20 Uhr



28.04.

Madame Bovary

Sie sehnt sich nach Kultur, Stil und Unterhaltung – einer Welt, die sie aus Romanen kennt. Jörg Mannes' Bovary ist eine Gefangene ihrer Träume. Die Ereignisse scheinen sie zu umkreisen, ohne dass sie in der Lage wäre, ihren Verlauf zu bestimmen. Ihre Wünsche tragen sie weit empor, aber die Realität lässt sie scheitern. Mannes' Ballett öffnet den Blick auf uns selbst und auf die Ziele, die unser Leben bestimmen. Staatsoper Hannover, 19.30 Uhr

BUNTES

01.04.

Als das Colosseum gestohlen wurde

Der Schauspieler Willi Schlüter liest und erzählt Geschichten aus Sizilien, Italien und aus der Odyssee. Ein Lesevergnügen mit Texten u. a. von J. W. von Goethe, Heinz Erhard, Robert Gernhard, Luciano de Crescenzo, Gianni Rodardi, Umberto Eco, Luigi Malerba, Andrea Camilleri. Dazu gibt es ein italienisches Buffet (Vorankündigung erwünscht). Theater in der List, 19 Uhr

02.04.

Themenführung

Nicht nur Glanz und Gloria haben das Leben der Königsfamilie bestimmt, sondern auch Alltagslichkeiten. Wie sah er aus, der Traum vom Glück und trauten Heim der königlichen Familie? Und was muss heute alles getan werden, um das wundervolle Schloss in seinem Urzustand zu erhalten? Antworten auf Fragen zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Schloss Marienburg und seinen Bewohnern erhalten die Besucher beim Blick „Hinter den Kulissen“. Schloss Marienburg, 15 Uhr

bis 09.04.

Oster-Tanz-Tage

Mit dabei ist unter anderem das aufregende kanadische Ensemble La La La Human Steps, das seit seiner Gründung vor 30 Jahren international Tanzgeschichte geschrieben hat. Daneben gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Events, einer Ausstellung, Tanzworkshops und einer Ballett-Kinderwoche. Staatsoper Hannover

11.04.

Daniel Glattauer

Daniel Glattauer liest aus seinem neuen Buch „Ewig Dein“. Mit seinen beiden Romanen „Gut gegen Nordwind“ und „Alle sieben Wellen“ gelangen ihm zwei Bestseller, die in zahlreiche Sprachen übersetzt und auch als Hörspiel, Theaterstück und Hörbuch zum Erfolg wurden. Apostelkirche Hannover, 19.30 Uhr

14.04.

Kriminal & Vokal

Lars Kutschke aus Hannover liest Auszüge aus seinem Kriminalroman „Zugesehen haben Kühe“. Ein ereignisreiches Fest im kleinen Dorf Reden bei Hannover. Ein junges Mädchen verschwindet und wird später tot aufgefunden. Ein Unfall? Musikalisch wird die Lesung begleitet von dem Ensemble str8voices. Kreuzkirche Hannover, 19.30 Uhr

15.04.

Maschsee-Rekordlauf

Die schnellste Frau und der schnellste Mann werden prämiert und sind für ein Jahr Rekordhalter der Maschseerunde. Der Startschuss fällt um 14 Uhr am Nordufer des Maschsees. Anmeldeschluss ist der 11. April 2012. Maschsee Hannover

15.04.

Hochzeitsmesse

Das perfekte Outfit für Braut und Bräutigam, wunderschöner Schmuck, die passende Dekoration und natürlich der richtige Ort, um die Hochzeit ausgiebig zu feiern. Flanieren Sie durch die eleganten Räumlichkeiten und Suiten und lassen Sie sich von

unseren Anregungen inspirieren. Kastens Hotel Luisenhof, 10-17 Uhr

22.04.

Verkaufsoffner Sonntag

Am Sonntag ohne Stress durch die City bummeln und alle Geschäfte haben geöffnet. Innenstadt Hannover, 13-18 Uhr

DESIMO
DETLEF SIMON
ERKLÄRT DAS UNERKLÄRLICHE

KABARETT COMEDY UNERKLÄRLICHES
Regie: Oksana Wolner

Premiere
So, 22.04.12, 19:30 Uhr

schauspiel ~~X~~ hannover

Ticket Hotline 0511.99 99 11 11

Jazz & more
Zu Gast bei Lothar Krist
Eine musikalische und literarische Reise
13. Mai »New Orleans, Wiege des Jazz«
Beginn 17.00 Uhr, Eintritt € 9,90. Dazu bieten wir städtetypische Speisen und Getränke an.

Jazz im Biergarten
ab 6. Mai jeden 1. Sonntag im Monat, 15.00–18.00 Uhr, Eintritt frei.

Online-Ticket-Shop
www.cophorne-hannover.de

COPHORNE HOTEL
HANNOVER
Würzburger Straße 21, 30880 Laatzen, Telefon 0511/9836-0, Fax 0511/9836-666

22.04.

Eishockey-Länderspiel: Deutschland vs. Dänemark

Im Rahmen der Euro Hockey Challenge bestreitet die deutsche Eishockeynationalmannschaft ein Spiel gegen Dänemark. TUI-Arena, 16.30 Uhr

23.-27.04.

Hannover Messe

Das weltweit bedeutendste Technologieereignis, die Hannover Messe, präsentiert Innovationen, Entwicklungen und Technologien. Mit den Schwerpunktthemen Energie, Mobilität, Automation sowie industrielle Zulieferung bildet die Hannover Messe die zentralen Branchentrends der Industrie ab. Messegelände Hannover

23.-27.04.

Promotion World 2012

Die Fachmesse für Werbeartikel und Incentives-Promotion World präsentiert ihre neusten Artikel und Produkte. Das Ausstellungsprogramm konzentriert sich auf Werbeartikel aller Art wie z. B. Schreibgeräte, Lederwaren, Tischkultur, Uhren, Audio, Electronics oder Give-aways. Messegelände Hannover, 9-18 Uhr

29.04.

Saisonstart: Pferderennen

Die Saison auf der Galopprennbahn Neue Bult startet mit dem Hannover 96-Renntag. Die Besucher erwartet spannende Wettkämpfe und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Spieler der Bundesligamannschaft geben Autogramme und treten zu einem Spaßrennen auf dem Geläuf an. Neue Bult, 13 Uhr

06.-13.05.

A-cappella-Woche

Bei der 12. Ausgabe der Internationalen A-cappella-Woche präsentieren sich 16 Ensembles aus der ganzen Welt an unterschiedlichen Spielorten in der Region Hannover. Die Zuhörer können sich auf Spitzenensembles und vielversprechende Entdeckungen freuen. Diverse Spielorte

23./24.06.

Wettbewerb

Seit 25 Jahren gibt es den Internationalen Wettbewerb für Choreographen Hannover, der dabei zu einem unübersehbaren Faktor in der nationalen und internationalen Tanzlandschaft gewachsen ist. Alljährlich reisen bis zu 100 junge Tänzer und Choreographen aus der ganzen Welt an. Theater am Aegi, 14.30 Uhr

27.07.-18.08.

Seh-Fest 2012

Hannovers größtes Open-Air-Kino: Im Sommer können Film-Fans wieder tolle Filme unter freiem Himmel auf der eigenen Picknick-Decke erleben. Die besonders stimmungsvolle Atmosphäre lockte im vergangenen Jahr über 13 000 Kino-Fans an. Parkbühne

26.10.

Katie Melua

Ihr fünftes Soloalbum „Secret Symphony“ markiert eine Rückkehr zu ihren Wurzeln – zusammen mit Mentor Mike Batt hat sie elf Songs aufgenommen, die bei diesem romantischen, intropektiven Album in hinreißenden Arrangements mit Band und Orchester präsentiert werden. AWD-Hall, 20 Uhr

VORVERKAUF



18.04.

David Garrett

David Garrett geht mit einem ganz neuen Programm auf große Crossover-Tournee. Der weltweit renommierte Geiger legt neben seinem klassischen Repertoire immer wieder große Akzente auf moderne Interpretationen. Bei seinen Ausflügen in die Rock- und Popmusik schafft er stets eine einzigartige Mischung klassischer Werke mit aktuellem Repertoire und wird dafür von Publikum und Presse seit Jahren gleichermaßen gefeiert. TUI-Arena, 20 Uhr



11.04.

Dinnerkonzerte

Mit großem Erfolg hat der Bürgerverein Kleefeld mit seinem Kooperationspartner Werkstatt Süd die Veranstaltungsreihe „DinnerKONZERTE“ ins Leben gerufen. Hier wird zuerst ein 3-gängiges Menü serviert, bevor die Künstler auf die Bühne gehen. Eröffnet wird die Reihe mit dem „Duo Oblivion“ (Laura Pohl, Sopran und Vladimir Gorup, Bajan), das in Hannover bereits durch zahlreiche Konzerte bekannt ist. Werkstatt Süd (Hannover-Kleefeld), 19 Uhr

BÜHNE · BALLETT

07.04.

Alice im Wunderland

Die Geschichte von Alice begeistert seit mehr als 150 Jahren Kinder und Erwachsene. Groteske Figuren und ein Mädchen, das mit großer Neugier furchtlos durch ein Phantasieland läuft, sind nun auch Stoff für Jörg Mannes' Ballett. Staatsoper Hannover, 19.30 Uhr

08.04.

Lady in the Dark

Mit „Lady in the Dark“ gelang Kurt Weill der Durchbruch am New Yorker Broadway. Die Idee zu der Story stammt von Moss Hart, dem Verfasser etlicher Textbücher zu erfolgreichen Musicals. Staatsoper Hannover, 18.30 Uhr

09.04.

Aida

Eine Oper über die Liebe eines ägyptischen Feldherrn und einer äthiopischen Sklavin. Nicht die pompösen Massenszenen dominieren, sondern das Drama um zwei junge Menschen, zerrissen zwischen privaten Glücksansprüchen und Pflichtbewusstsein. Großes Haus, Hildesheim, 17 Uhr

09.04.

Gefährliche Liebschaften

Ballettdirektor Jörg Mannes entführt die Besucher ins 18. Jahrhundert, in eine Gesellschaft der Dekadenz, der Vergnügungssucht und des höfischen Zeremoniells. In seinem Ballett hat er Barockmusik von Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi mit einer Auftragskomposition von Mark

Polscher verwoben. Staatsoper Hannover, 18.30 Uhr

15.04.

Hübsch, Hässlich

Ein junges Mädchen unternimmt eine Entdeckungsreise zum eigenen Ich, indem es auf der Flucht vor den Ansprüchen seiner Mutter in eine fantastische Traumwelt gerät. Ballhof Zwei, 15 Uhr

20.04.

Falstaff

Giuseppe Verdis letzte Oper ist virtuose Komödie und tiefgründiges Welttheater zugleich: Liebesritter Falstaff überschätzt sich und den eigenen Eros grandios, wenn er glaubt, mit zwei Frauen gleichzeitig spielen zu können. Staatsoper Hannover, 19.30 Uhr

JAZZ · ROCK · POP

02.04.

Poogie Bell Band

Poogie Bells Drumset gründet viele der feinsten Jazz und Funk Aufnahmen. Mit der eigenen Band schafft er einen Sound zwischen Jazz, Funk und R&B und zwingende Grooves, Brillanz und soulgetränkte Soli. Jazz Club Hannover, 20.30 Uhr

03.04.

Swing Dance Orchestra

Swing - die wunderbare amerikanische Musik der dreißiger Jahre erlebt eine bemerkenswerte Renaissance. Fernab aller modischen Tendenzen spielt das Swing Dance Orchestra Musik zum Zuhören und Tanzen. Es ist die Musik einer Ära, deren Glanz das Publikum stets von Neuem fasziniert. Theater am Aegi, 20 Uhr

13.04.

Semino Rossi

Der argentinische Schlagerstar begibt sich wieder einmal auf Konzertreise um sein aktuelles Album „Augenblicke“ zu präsentieren. Er ist einer der in Deutschland erfolgreichsten Live-Künstler der letzten Jahre. Über 500 000 Fans haben bisher seine Tourneen besucht. AWD-Hall, 20 Uhr

20.04.

The Australian Pink Floyd Show

Durch Sound und Stimmen in Kombination mit einer aufwändigen Licht- und Lasershow und passenden Animationen, die die Musik stets visuell untermalen, wird „The Australian Pink Floyd Show“ zu einem wahren Live-Erlebnis. AWD-Hall, 20 Uhr

21.04.

Marit Larsen

Marit Larsen gelingt seit ihren künstlerischen Anfangstagen ein echtes Kunststück: Sie bringt einschmeichelnde, nicht selten hymnisch-schöne Melodien, Charisma sowie Tiefgang und Anspruch auf einen gemeinsamen Nenner. Musikzentrum, 20 Uhr

27.04.

Sugar Ray & The Bluetones

Diese Band kultiviert einen klassischen, jedoch einmaligen Blues-Sound. Das ist wenig überraschend, denn die stilistische Klasse des Sängers und Harpspielers Sugar Ray Norcia und der Band „Bluetones“ ist international geschätzt. Jazz Club Hannover, 20.30 Uhr

**antique
& kunstsalon
herrenhausen**

10. bis 13. Mai 2012



Renommierter Kunsthändler und Galeristen laden ein zu einer exquisiten Verkaufsveranstaltung und präsentieren Kunst vom Feinsten – von der Antike bis in die Gegenwart, durch alle Epochen.

Hannover-Herrenhausen

Galerie – Eingang Glasfoyer

Öffnungszeiten:

Do. bis Sa. 11.00 bis 19.00 Uhr

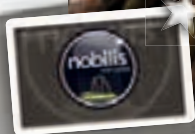
So. 11.00 bis 18.00 Uhr

www.akherrenhausen.de

Herzlich willkommen.



FOTO: BBL FRANÇOIS PAOLINI



Movimentos!

Das Béjart Ballet Lausanne mit Le Sacre du Printemps und L'Oiseau de Feu und dem Boléro an einem einzigen Abend: Karten für dieses Tanz-Welt-ereignis sind schon lange nicht mehr zu bekommen. Mit nobilis sind Sie ganz vorne mit dabei! Außerdem: ein exklusives 3-Gänge-Dinner im „Chardon-nay“, zu Gast in der VIP-Lounge mit Veranstatlern und Künstlern und Rückfahrt im Shuttle – kurz: ein Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen darf!

TERMIN: 15. April, Treffen um 17 Uhr
Infotresen Eingangshalle Autostadt

PREIS: 95 Euro/Person

JUBILÄUMSTOURNEE

Nana Mouskouri

Termin: 12. April, Kuppelsaal, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)
Verlosung: 3 x 2 Karten
Rufen Sie am 4. April zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken an diesem Tag eine E-Mail mit dem Kennwort „Nana“ an redaktion@nobilis.de

Weltstar Nana Mouskouri ist auf großer Jubiläumstournee! Ihre Erfolge sind Meilensteine der Musikgeschichte, ihr Konzert im Amphitheater am Fuße der Akropolis in Athen unvergessen. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums ihres Welterfolgs „Weiße Rosen aus Athen“ kehrt sie nach Deutschland zurück, dorthin, wo dieser Welterfolg seinen Anfang nahm. Nana Mouskouri nennt über 300 Goldene, Platine und Diamantene Schallplatten ihr Eigen, wird in Deutschland allerdings vor allem mit Schlager und Volksmusik in Verbindung gebracht. Dabei kann die vielseitige Sängerin so viel mehr: Interpretationen von Bob Dylan und Joan Baez, französische Chansons und Latin Music, die sie mit ihrem Freund Julio Iglesias aufnahm ...



FOTO: PROMO

PFLANZENSCHAUSPIEL

„Welt ohne uns“ Teil VII: Der Müll

Termin: 24. April um 19.30 Uhr Treffpunkt Schauspielhaus
Verlosung: 2 x 2 Karten
Rufen Sie am 10. April zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken an diesem Tag eine E-Mail mit dem Kennwort „Müll“ an redaktion@nobilis.de

Dreihundert Jahre sind die Menschen weg. Die Erde macht Frühjahrsputz. Bodenplatten verschieben sich, Gase drängen nach oben. Und mit ihnen ganze Felder menschlichen Abfalls: Autoreifen, Joghurtbecher, Fernsehzeitschriften, in Müllsäcken vom Verwesen verschont. Die Berliner Puppentheater-Anarchisten Das Helmi schicken eine ganze Armee widerständiger Reststoffe in ihre letzte Schlacht. Denn kampfflos überlassen die Bäume ihre Erde nicht dem Müll. Der Müll tanzt Karatechoreografien, die Bäume singen Revolutionslieder und die Erde sendet weise Worte – nie war der Mensch entbehrlicher. Nach begeisterter Leserresonanz, hier die Fortsetzung des Projektes, das bis 2014 laufen wird.



FOTO: KATRIN RIBBE

OHLDE
RAUM-IDEEN
interior design



Bronsartstraße 6 · 30161 Hannover
Tel. 0511 80 70 40

**WIR KÖNNEN
GESTALTEN.**

Wir zeigen es Ihnen.
Mo bis Do 8 – 16.30 Uhr,
Fr 8 – 15 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr



**Manfred Müller
BETONSTEINWERK GMBH**

Hoher Holzweg 54 · 30966 Hemmingen
Gewerbegebiet Arnum · ☎ 051 01-4597
betonwerk_mueller@t-online.de

Extravagante Möbelunikate
Exklusive Wandgestaltungen

www.beck-exklusiv.de



BECK
Möbel und Wände

Oeltzenstraße 1/Ecke Brühlstraße
30169 Hannover · 0511-2155108



Neue Ausstellung mit
fugenlosen Designböden

 **FLIESEN-MEYER GmbH**

Fliesen · Mosaik
Naturstein · Schifffaubau
Osterriedestr. 24
D-30851 Langenhagen

Tel.: +49(0)511 74 40 56
Fax: +49(0)511 74 13 01
Internet: www.fliesenmeyer.de
email: info@fliesenmeyer.de

K! Juwelier
Uhrmachermeister
Goldschmiedemeister
gepr. Diamantfachmann

Simply Beautiful
Anhänger 585/00
- Handarbeit -
grün + rosa Turmalin
(7,93 + 7,33 ct)
mit Brillant



Juwelier Kaesemann · Kramerstraße 16
Hannover-Alttadt · Tel: 0511-3631198



SHIRIN MOZAFFARI
DEUTSCHE & INTERNATIONALE MAKE-UP MEISTERIN



Ihr Spezialist für
Make-up &
Permanent Make-up!

Georgstr. 54 (an der Oper)
30159 Hannover
Telefon 0511 8993331
Termine nach Vereinbarung
www.mozaffari-facedesign.de
www.long-time-liner-hannover.de



Sicherheit und Einbruchschutz
aus einer Hand

**KÜHN
SICHERHEIT**

Haus für Sicherheit

Hildesheim | Osterstraße 40
Hannover | Osterstraße 28

www.kuehn-sicherheit.de
freecall 0800 | 666 44 88





**OLAF GERBERDING
FRISUREN**

Hildesheimer Straße 21 · 30169 Hannover
Tel. 0511 3942050 · www.gerberding-frisuren.de

Exklusive Sonnensegel nach Maß



Segelmacherei Lishke *Qualität seit 1991*

Inh. Ralf Kohrs · Brückenstr. 4 · 31180 Giesen / Hasede
Tel. 05121 77 71 41 · Fax 05121 77 70 41 · www.lishke.de

Irritierend normal

Ihre Fangemeinde hat sie in Hannover bereits, und die dürfte sich bald vergrößern: **JULIANE FISCH**, aktuell als Gast im Staatsschauspiel zu sehen, kommt zur neuen Saison fest ans Haus. Gerade hat die Darstellerin ihren 25. Geburtstag gefeiert und wird das Ensemble künftig als jüngstes Mitglied bereichern.

Zur Zeit spielt die Frau mit der imposanten Haarpracht in zwei Produktionen, gleichwohl indes vier Rollen. Denn Carl Sternheims „Aus dem bürgerlichen Heldenleben“ ist eine Trilogie, in der Juliane Fisch sehr unterschiedliche Typen verkörpert: Im ersten Teil „Die Hose“ ist sie die Beamten-gattin Luise, in den Augen der Schauspielerin „eine impulsive Frau, die durchaus ihren eigenen Willen hat, aber in diesem Umfeld doch immer nur eine untergeordnete Rolle spielen kann“. Anschließend hat die gealterte Luise in „Der Snob“ einen Kurzauftritt, während Juliane Fisch im Finale „1913“ ihre etwas verhuschte Enkelin spielt. Wieder eine ganz andere Aufgabe wartet in Ödon von Horváths „Kasimir und Karoline“ mit der Rolle der Elli: „Im Original ist das so ein fesches Oktoberfest-Mädel. Bei uns hat die Figur mehr Facetten – sie stammt aus Russland und muss sich mit allen möglichen Jobs durchschlagen, darunter wohl auch Prostitution.“

Eine ganz schönes Programm, vor allem, wenn man bedenkt, dass die Darstellerin ihr Studium noch gar nicht abgeschlossen hat; erst im Juni gibt's das Diplom an der renommierten Berliner Schauspielschule „Ernst Busch“. Der Kontakt nach Hannover kam über den Sternheim-Regisseur Milan Peschel und eine Dozentin zustande: „Milan hat mit mir eine Probe gemacht, und das hat ganz toll funktioniert. Ich musste in Hannover noch vorsprechen und war sehr froh, dass es dann geklappt hat.“

Dem Angebot für das Festengagement kann man entnehmen, dass Juliane Fisch nachhaltig Eindruck hinterlassen hat. Im Gespräch wirkt sie sympathisch unauffektiert, und

Allüren kommen auch nach hartnäckigem Forschen nicht zum Vorschein. Vielleicht hat das nicht zuletzt mit dem persönlichen Hintergrund zu tun, denn aus einer klassischen Schauspielerfamilie stammt die gebürtige Chemnitzerin nicht: Der Vater arbeitet in einer Bank, und die Mutter als Vertreterin für eine Schmuckfirma. Übrigens spricht Juliane Fisch ganz selbstverständlich von „Papa“ und „Mama“, und das wirkt ebenso authentisch wie die Herzlichkeit in der Stimme, wenn sie vom guten Verhältnis zu den beiden jüngeren Brüdern berichtet.

Natürlich stellt sich nun erst recht die Frage, was denn der Auslöser für den Wunsch nach einer Bühnenkarriere war. „Mit 13 habe ich eine Aufführung von ‚Fame‘ gesehen, und das hat mich sehr beeindruckt. Danach wollte ich unbedingt zum Musical.“ Gesagt, getan: Es folgte Unterricht in Gesang und Tanz, zu gegebener Zeit dann die Bewerbung an einer entsprechenden Hochschule. Die Aufnahmeprüfung in München wurde gemeistert, doch fand das Studium schon nach einem Jahr ein mehr oder minder abruptes Ende: „Ich hatte unterschätzt, dass im Musical sehr stark nach bestimmten Typen besetzt wird. Nun habe ich eine relativ tiefe Singstimme, und man war der Ansicht, dass die nicht so gut zu meinem Äußeren passt. Damals war ich sehr enttäuscht, aber inzwischen bin ich froh über diese Entwicklung. Im Schauspiel hat man viel mehr Freiheiten, und da fühle ich mich zu Hause.“ Denn gar zu starr darf es nicht werden für Juliane Fisch, die das schon bei musikalischen Übungen in der Kindheit beobachtet hatte: „Ich habe Geige >



.....
„Im Schauspiel hat man viel
mehr Freiheiten, und da
fühle ich mich zu Hause.“

..... JULIANE FISCH



Juliane Fisch in Szenen „Aus dem bürgerlichen Heldenleben“ von Carl Sternheim. Regie: Milan Peschel

- › und Klavier gespielt“, sagt die Frau, um deren langfingrige Musikerhände sie mancher Profi beneiden dürfte, „aber irgendwann hat es immer stagniert. Stundenlang Tonleitern rauf und runter, das liegt mir eben nicht.“

Auf der Bühne möchte Juliane Fisch also reichlich Facetten ausleben, und auch privat scheint sie nicht so leicht in die eine oder andere Schublade zu passen: „Ich reagiere oft schnell sehr emotional. Aber das in jeder Hinsicht.“ Freimütig räumt die Darstellerin ein, bei manchen Filmen schon mal die eine oder andere Träne zu vergießen, doch die Krallen ausfahren kann sie ebenfalls. Wie ist dies am schnellsten zu erreichen? „Wenn man mich nachhäft. Zum Beispiel.“ Die große emotionale Bandbreite wird auch bei der Antwort auf die Frage nach Lieblingsmalern deutlich: „Impressionisten, van Gogh, Manet. Und den ‚Blauen Reiter‘, Franz Marc und seine Tiere.“ Und dann, mit entwaffnender Offenheit: „Nolde, heißt der so? Den auch.“





FOTO: KATRIN RIBBE

Juliane Fisch wird festes Mitglied im Ensemble des Schauspielhauses.

Auf der Bühne lebt die 25-Jährige gern verschiedene Facetten aus.

Etwaige heimliche Verehrer müssen sich nun auf einen harten Schlag gefasst machen, denn Juliane Fisch ist vergeben. Der Auserwählte, genau zwei Wochen älter als sie, studiert im gleichen Jahrgang und hat in Berlin einige Stückverträge, die ihn auch nach der Abschlussprüfung noch vor Ort halten werden. Es läuft also vorerst auf eine dieser typischen Fernbeziehungen zwischen Schauspielern hinaus, und Juliane Fisch hat sich erst einmal eine kleine Wohnung in Linden besorgt: „Unter dem Dach, ich freu mich jetzt schon drauf. Das erste Mal, dass ich alleine wohne.“

Was wieder einmal irritierend normal klingt. Gibt's bei Juliane Fisch wirklich so gar kein dunkles Geheimnis? „Ich wüsste nicht“, sagt sie und scheint ehrlich zu bedauern, dass der Journalist diesbezüglich leer ausgeht. Letzter Versuch: Hat die Darstellerin wenigstens eine seltsame Angewohnheit? Wandert sie beispielsweise manchmal bei Sonnenuntergang über den Friedhof? „Irgendwie was Okkultes? Auch nicht. In der 8. Klasse habe ich darüber mal ein Referat geschrieben – das hat mir gereicht ...“



Jörg Worat
Jörg Worat



Frühlingsfrisch und lecker

BÄRLAUCH + SPARGEL

13. 04. – 31. 05. 2012

ZUM BEISPIEL:

Spargel-Minestrone mit Bärlauchklösschen	5,00 €
Frische Nudeln mit Cocktailtomaten und Bärlauchpesto	9,50 €
Zanderschnitte auf Bärlauch-Kartoffelpüree mit gebackenem Spargel	18,50 €

NOAH · HOHNSEN 28 · 31134 HILDESHEIM
TEL 05121 691-530 · FAX 05121 691-531
WWW.NOAH-HILDESHEIM.DE
MAIL@NOAH-CAFE.DE
MO. – FR. AB 9.00 UHR
SA. AB 9.00 UHR · SO. AB 10.00 UHR



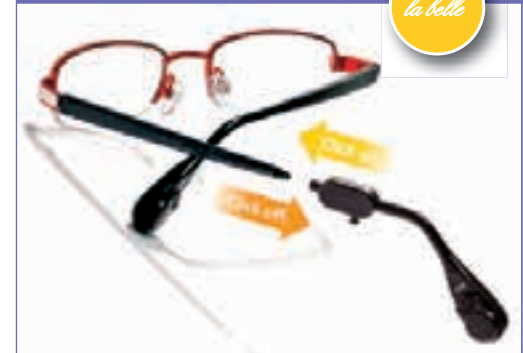
nobilis.de

HANNOVERS NOBELSTE SEITE

Sie haben die Promi-Party im Schloss verpasst? Die Höhepunkte des Abends unter www.nobilis.de » Weiter lesen

Ein System zum Hören und Sehen

la belle



- Ein Hörsystem für alle Brillen
- Kinderleichtes Handling
- Modernste Technologie für Spitzenklang und bestes Hören

erleben | beraten | informieren

bruckhoff Hörgeräte

Hannover · Lister Meile 23 · 0511 317038
Vahrenwalder Platz 3 · 0511 3501619
www.bruckhoff-hoergeraete.de



Weltstar Peter Gabriel
im Unplugged-Konzert beim
Movimentos Festival.

Die 10. Movimentos: Weisheit, Wissen, Information

1934 fragte der Dichter T. S. Eliot: „Wo ist die Weisheit, die wir im Wissen verloren haben? Wo ist das Wissen, das wir in der Information verloren haben?“ – für die Macher von Movimentos Fragen, die heute so aktuell sind wie nie. Und so stellten sie die 10. Movimentos Festwochen in der Autostadt Wolfsburg unter das Motto „Weisheit, Wissen, Information“.

nobilis sprach mit **OTTO FERDINAND WACHS**, Geschäftsführer der Autostadt, über Bedeutung, Sinn und Zweck des Festivals.

TEXT: EVA HOLTZ

.....
Die Autostadt wurde 2000 eröffnet, schon drei Jahre später, 2003, gab es die ersten Movimentos Festwochen – mit welchem Ziel?

Die Autostadt steht unter dem Motto – Menschen, Autos und was sie bewegt. Dazu zählt die Automobilität und mechanische Bewegung, aber eben auch die körperliche und geistige Bewegung. Den Zugang zu diesen Themen schaffen wir über verschiedene Wege – zum Beispiel über Inszenierungen, über unser hohes Serviceverständnis, aber eben auch über Kunst und Kultur. Im Tanz sind die Aspekte der menschlichen Mobilität formvollendet vereint – als Kunstform auf der Bühne und als bewegender Moment für unsere Gäste. Außerdem glauben wir, auf diesem Weg neue und andere Zielgruppen ansprechen und das Thema „Mobilität“ facettenreich vermitteln zu können.

Die Movimentos Festwochen sind eine Einladung an die Menschen, sich mit der Autostadt und damit mit dem großen Konzern Volkswagen einmal unter einem anderen Blickwinkel zu beschäftigen. Insoweit ist das Festival eine Ausdrucksform unseres Auftrags als Kommunikationsplattform und definitiv unserer jährlicher Höhepunkt.

.....
... auch ein Höhepunkt für die Stadt Wolfsburg?

Auf jeden Fall. Movimentos ist nicht ein Autostadt-Festival, sondern ein Stück Wolfsburg. Uns ist die starke Verankerung in der Stadt, in der hiesigen Bevölkerung, sehr wichtig. Movimentos trägt dazu bei, dieses Ziel mit Leben zu füllen. Deshalb gehen wir auch mit unseren Soireen, Matineen, Lesungen, die ja inzwischen Teil der Festwochen sind, in die Wolfsburger Kirchen, ins Schloss oder auch in das Kulturzentrum Hallenbad. Wir arbeiten bestens mit den Institutionen zusammen und kooperieren eng mit ihnen. Das Festival ist für alle Beteiligten zu einer echten win-win-Konstellation geworden.

.....
Welchen Stellenwert hat Movimentos im europäischen Vergleich?

Wir haben Movimentos bewusst als Festival angelegt, in dem wir als Unternehmen auch als Ko-Produzent handeln. Auf diese Weise können wir unserer großen Verantwortung gegenüber den Kulturschaffenden nachkommen, ihnen ein zuverlässiger Partner zu sein. Erfolgreich wie ich denke, denn Movimentos ist mittlerweile mit bis zu 30 000 Gästen

Otto Ferdinand Wachs, Geschäftsführer der Autostadt: „Wir zeigen in der Autostadt verschiedene Facetten von Mobilität.“



FOTO: JIM RAKETE

jährlich zu einem der größten Festivals in Europa gewachsen. Ganz bewusst gehen wir mit unserem Programm auch in Grenzbereiche, bieten Unbekanntes an, riskieren die Provokation. Der kanadische Choreograph Dave St-Pierre, den wir 2005 zu Gast hatten, verstörte mit seiner Inszenierung beispielsweise einige Gäste so stark, dass sie die Aufführung verließen. Andere sprechen heute noch von einem starken Eindruck.

Indem solche Arbeiten entstehen und aufgeführt werden, kommen wir aber auch unserer gesellschaftlichen Verpflichtung nach, Aussagen der Kunst über die Wirklichkeit zu ermöglichen.

.....
Was bedeutet für Sie persönlich der kulturelle Aspekt?

Kultur ist der Kit, der unsere Gesellschaft zusammenhält und damit ein, wenn nicht der zentrale Bestandteil unseres menschlichen Miteinanders.

Kultur steht für mich gleichzeitig für Innovation, für Kreativität und auch für Toleranz – damit ist sie nicht nur ein theoretisches Konstrukt, sondern eine reale Haltung. Ich freue mich sehr, dass die Festwochen in den zurückliegenden Jahren zu einem gesellschaftlichen Ereignis für den Konzern und die Region geworden sind. In Hannover haben wir von Beginn an eine besonders große Fangemeinde. Heute kommen über 60 Prozent unserer Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet zu Movimentos.

.....
Was lässt sich zu den Kosten des Festivals sagen?

Das Festival ist jedes Jahr mit mehr als 95 Prozent quasi ausverkauft. Mit diesem sehr erfolgreichen Kartenverkauf überdecken wir die Gagen der Künstler. Wir sind der Überzeugung, dass man Kultur nicht als wirtschaftliches, sondern als gesellschaftliches Gut betrachten muss und es eben auch in der Verantwortung von Unternehmen liegt, solche Investitionen in die Kultur zu tätigen. Diese Verantwortung nehmen wir mit den Movimentos Festwochen sehr gerne wahr. >

.....
> *Welche Höhepunkte sind 2012, zum 10-Jährigen, geplant?*

Bei einem runden Geburtstag könnte man es sich leicht machen und ausschließlich ganz Besonderes anbieten: nehmen sie nur das Béjart Ballet Lausanne.

Aber wir haben auch dieses Jahr Companies eingeladen – ich denke da an die Skandinavier um Kenneth Kvarnström oder das Schweizer-Duo Zimmermann & de Perrot – die eine völlig neue Form des zeitgenössischen Tanzes darbieten und einem breiten Publikum noch nicht bekannt sind.

Denn wir wollen auch im Jubiläumsjahr Trends erspüren, Neuentdeckungen machen – und das auf höchstem Niveau. Ein Beispiel: Vor einigen Jahren hatten wir Martin Grubinger bei uns – damals hochtalentierter Nachwuchs, in der Fachwelt bereits akzeptiert, und heute ein Weltstar.

Das Konzert von Peter Gabriel wird natürlich eins der Highlights in diesem Jahr werden. Wo sonst kann man ein Konzert des ehemaligen Genesis-Frontmann vor nur 1 000 Menschen erleben?

.....
Die spektakulärsten Movimentos-Veranstaltungen finden im Kraftwerk statt, welche Rolle spielt dieser Ort?

Eine ganz entscheidende Rolle. Dieser Ort hat uns sehr geholfen, das Festival zum Erfolg werden zu lassen. Es ist ja wirklich ein Kraftwerk, das spürt jeder Besucher: Der Ort fasziniert, überrascht, überwältigt, und man kann sich dieser außergewöhnlichen Atmosphäre kaum entziehen. Das gilt übrigens auch für die Tänzer. Egal von welchem Kontinent dieser Erde sie auch kommen – sie alle möchten einmal bei Movimentos auftreten. Sie werden hier gut betreut, und sie lieben das Festival. Sie lieben aber auch den Ort, das Kraftwerk. ■

Das Béjart Ballet Lausanne: Mit nobilis können Sie dabei sein. Infos auf Seite 68.



FOTO: BBL FRANÇOIS PAOLINI

Star Clippers Kreuzfahrten



Entdecken Sie mit der Star Flyer den Zauber des Nordens

Lassen Sie sich von einem Törn durch die Nord- und Ostsee verzaubern und genießen Sie echte Segelromantik an Bord der STAR FLYER. Dieser Großsegler verbindet die Tradition der berühmten Clipper auf einzigartige Weise mit dem Standard der heutigen Zeit. Erleben Sie neue Dimensionen

in punkto Komfort, Bequemlichkeit, Service und Qualität. Wir vermitteln nicht nur exklusive Kreuzfahrten, sondern bieten Ihnen auch maßgeschneiderte Flugreisen und hochwertige Hotelangebote, um Ihr Urlaubserlebnis perfekt abzurunden.

Buchen Sie eine 4-tägige Kreuzfahrt (Doppel-Kabine innen, inkl. Hafentaxen und Vollpension) von Amsterdam nach Hamburg schon ab EUR 845,- p.P.:
Amsterdam (Niederlande) – Borkum (Deutschland) – auf See – Hamburg (Deutschland)
Termin: 16.05.-19.05.2012 (3 Nächte)

JETZT ATTRAKTIVE PREISVORTEILE FÜR SIE:

**100 EURO BORDGUTHABEN
300 EURO AN- UND ABREISEBONUS**

Buchen Sie eine 8-tägige Kreuzfahrt (Doppel-Kabine innen, inkl. Hafentaxen und Vollpension)
Hamburg – Oslo / Oslo – Hamburg schon ab EUR 2.060,- p.P.:
Hamburg (Deutschland) – List/Sylt (Deutschland) – Esbjerg (Dänemark) – auf See – Kristiansand (Norwegen) – Arendal (Norwegen) – Stromstad (Schweden) – Oslo (Norwegen)
Termin: 19.05.-26.05.2012 (7 Nächte)*

Oslo (Norwegen) – Stromstad (Schweden) – Arendal (Norwegen) – Kristiansand (Norwegen) – auf See – Esbjerg (Dänemark) – List/Sylt (Deutschland) – Hamburg (Deutschland)
Termin: 18.08.-25.08.2012 (7 Nächte)*

Buchen Sie eine 6-tägige Kreuzfahrt (Doppel-Kabine innen, inkl. Hafentaxen und Vollpension)
von Warnemünde nach Kiel schon ab EUR 1.420,- p.P.:
Warnemünde/Rostock (Deutschland) – Rönne / Bornholm (Dänemark) – Kopenhagen (Dänemark) – auf See – Nyborg / Fünen (Dänemark) – Kiel (Deutschland)
Termin: 17.06.-22.06.2012 (5 Nächte)*

* WEITERE PREISVORTEILE: Kabinen-Upgrade für 2 Bett-Buchungen (Kat. 6-3) / Einzelkabinenzuschlag bei Kat. 6-2 entfällt / Attraktive Kindervorteilspreise



Viele weitere faszinierende Routen
finden Sie in unserem Katalog
„Nord- und Ostsee Spezial“ Mai - August 2012.



STAR CLIPPERS

Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderes aus Musik und Literatur gefunden



FOTO: PROMO

LEGENDÄR

Da wird für manchen Klassikfan ein Traum wahr: Eine Box umfasst 50 CDs der Serie „Mercury Living Presence“, die in den 50er und 60er Jahren dank revolutionärer Aufnahmetechnik Legendenstatus erreichte. Einige dieser CDs waren vergriffen und erzielten auf dem Sammlermarkt zuweilen Mondpreise – im Extremfall musste man für einen einzigen Silberling mehr bezahlen als jetzt für die gesamte Box. Das Programm umfasst viel Russisches, aber auch Bach und Beethoven nebst Exotika wie Ferde Grofés „Grand Canyon Suite“. Dirigent Antal Dorati, Cellist János Starker und Pianist Byron Janis sind besonders reichhaltig vertreten. Ergänzt wird die Box durch ein dickes Booklet und eine 51. CD mit Hintergrundmaterial. (jw)

Mercury Living Presence Collector's Edition, Universal

Charmant

So kann man schon mal für den Sommer üben: Mit einer preisgünstigen 5-CD-Box von „The Lovin' Spoonful“ geht's direkt ab in die zweite Hälfte der Sixties. Die US-Band rührte Pop, Folk, Rock und Blues zu einer Spezialmischung zusammen, die auch heute noch gute Laune garantiert. Vorausgesetzt, man mag's eher relaxt, einen Tick chaotisch und sehr charmant (jw)

Original Album Classics –
The Lovin' Spoonful, Sony



FOTO: PROMO

Dorfleben mit Abgründen

Im französischen Bergdorf Fogas will sich ein englisches Paar seinen Traum erfüllen und die leerstehende „Auberge“ zum Leben erwecken. Doch Bürgermeister Serge Papon will das Anwesen seinem Schwager zuschanzen. Fortan sind Intrigen an der Tagesordnung, ein Notstandskomitee legt den Neuankömmlingen jede Menge Steine in den Weg. Doch die beiden können zum Glück richtig gut kochen. (cha)

Julia Stagg: Monsieur Papon oder ein Dorf steht Kopf. Gelesen von U. Berlinghof, Radioropa, 9 CDs.



FOTO: PROMO

Daheim bei den Obamas

Passend zu den US-Wahlen erscheint ein Buch über die Obamas, das es in sich hat. Die New-York-Times-Journalistin Jodi Kantor blickt auf gut 400 Seiten erstmals hinter den öffentlichen Vorhang. Besonderes Augenmerk legt Kantor auf Michelle Obama als First Lady und den Kampf zwischen Privatleben und ihrer Stellung im Führungstab des Präsidenten der USA. (vo)

Jodi Kantor: Die Obamas – Ein öffentliches Leben. Droemer Verlag



FOTO: PROMO



Der 96 Business Club

...mehr als nur Fußball!

Exklusives Ambiente im VIP-Bereich

- 17 Bundesligaheimspiele auf den besten Plätzen der Arena
- VIP-Catering
- Sie sind Gastgeber für Ihre Kunden in einem hochemotionalen Umfeld

Events

- 96 Neujahrsempfang
- 96 Sponsorenmesse
- 96 Golf Trophy
- VIP-Sponsorenfahrten
- Events bei Partnern

B-to-B Service

- 96 Partnerprogramm mit persönlicher 96 Business Club Card
- Zugang zum 96 Business Club Online + hochwertigem eBook-Newsletter

Werden Sie jetzt Mitglied im 96 Business Club und genießen Sie exklusive Vielfalt während der Heimspiele in den VIP-Bereichen der AWD-Arena. Profitieren Sie außerdem von vielen weiteren exklusiven Vorzügen abseits des Platzes.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
business.hannover96.de



... in die Sonne zu blinzeln

Mit Leidenschaft war er Kinderarzt. Jetzt ist **DR. THOMAS BEUSHAUSEN** als Vorstand der Stiftung Hannoversche Kinderheilanstalt und Ärztlicher Direktor des Kinder- und Jugendkrankenhauses auf der Bult fürs Management verantwortlich. Seine kleinen Fluchten findet er in der Natur, vor allem beim Segeln auf dem Steinhuder Meer.

TEXT: DR. THOMAS BEUSHAUSEN

Ich kann mich noch genau an dieses Gefühl erinnern, es war als stünde ich auf der Kippe zwischen Himmel und Hölle: Auf der einen Seite ging der Blick fast bis zum Pazifik, über mir war nur noch Himmel und unten glühende Lava! Ganz spontan – das war der traumhafteste, der magischste Moment in meinem Leben. Es war 1978 in Guatemala, auf dem Gipfel eines Vulkans, den ich – ganz alleine – nach vielen Stunden Aufstieg erreicht hatte. Bei mehr als 4000 Metern Höhe machte sich wohl auch der Sauerstoffmangel bemerkbar. Ich war in einem absoluten Ausnahmezustand was meine Wahrnehmung anbelangte. Natürlich war dieser Ausflug nicht ganz ohne Risiko. Aber das ganze Leben birgt Risiken, und man muss eben auch immer ein bisschen Glück haben! Ich finde, dass ich bisher eine Menge Glück gehabt habe: Ich habe einen Beruf, der mir sehr viel Spaß macht, bin glücklich verheiratet und lebe in einem netten Umfeld. Ich bin tatsächlich jeden Tag dankbar dafür, dass ich so leben kann. Ein Albtraum ist für mich dagegen die Vorstellung von Gewalt, etwa die kriegerischen Auseinandersetzungen, die man täglich via Fernsehen geliefert bekommt. So etwas möchte ich niemals erleben!

In der Nacht werde ich nicht von Albträumen geplagt. Normalerweise habe ich traumhaft ruhige Nächte und erinnere mich nur an schöne Traumsequenzen – bunt, lebhaft, wie eine schnell ablaufende Dia-Show. Klar, alle Leute verarbeiten in ihren Träumen Probleme, und die nächtlichen Traumphasen sind für unser seelisches Gleichgewicht extrem wichtig. Träume fallen ja nicht vom Himmel, sondern wir sind die Autoren unserer Träume, haben die Geschichten selbst geschrieben – auch wenn das für uns nicht ohne Weiteres erkennbar ist. Einmal gab es in meinem Leben eine Phase, da empfand ich die anstehenden Entscheidungen als schwere Last. Das war, als ich 1996/97 die Leitung der Stiftung Kinder-

heilanstalt und damit die Verantwortung für fünf Einrichtungen, 950 Mitarbeiter und rund 40000 Patienten pro Jahr übernommen hatte. Es war eine hektische und unsichere Zeit, gerade für uns als einem freien gemeinnützigen Träger. Ich habe mir Sorgen gemacht, habe mit wichtigen Weichenstellungen gerungen, und damals gab es einige Nächte, in denen ich um 4 Uhr früh aufgewacht bin. Aber das war zum Glück die absolute Ausnahme.

Inzwischen hat sich das Unternehmen – das könnte man so sagen – traumhaft entwickelt. Das war vor allem deshalb möglich, weil wir so viele traumhaft kreative und innovative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, die jeden Tag in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich mit sehr viel Liebe zum Patienten und auch zum Detail, die Medizin, die Pflege und die Organisation weiter entwickeln.

Beruflich träume ich davon, dass die Krankenhäuser von der überbordenden Bürokratie befreit werden, die uns aufgezwungen worden ist! Damit die Schwestern und Ärzte wieder mehr Zeit für ihre Patienten haben – mehr Zeit für Zuwendung, Gespräch und Trost! Ich träume auch davon, dass Krankenhäuser in der Öffentlichkeit wieder wahrgenommen werden als Orte, wo man Hilfe bekommt und nicht nur als Kostenfaktor, der alle belastet, und wo die Qualität sowieso nicht stimmt!

Bevor ich ins Management gewechselt bin, habe ich 15 Jahre in diesem Haus als Kinderarzt gearbeitet, und das war wirklich mein Traumberuf. Damals hätte ich das nicht so formulieren können, aber in der Rückschau ist es auf jeden Fall so. Es ist jedes Mal wieder eine Herausforderung, ein Kind für sich zu gewinnen, damit es die Untersuchung zulässt, und es ist ein traumhaftes Gefühl, wenn es funktioniert. Ein Patentrezept gibt es dabei nicht. Kinder lieben es, etwas geschenkt und etwas vorgeführt zu bekommen. Und



Dr. Thomas Beushausen

wurde 1953 in Celle geboren, studierte an der Medizinischen Hochschule in Hannover Medizin, absolvierte eine Facharztausbildung für Anästhesie und Intensivmedizin in den Kliniken der Stadt Hannover und eine weitere für Kinderheilkunde im Kinder- und Jugendkrankenhaus auf der Bult, wo er seit 1982 arbeitet. Von 1990 bis 1996 war er dort als Oberarzt in der Kinderanästhesie und Intensivmedizin tätig. In diese Zeit fallen auch zahlreiche medizinische Publikationen, Buchveröffentlichungen und seine wissenschaftliche Vortragstätigkeit. Von 2000 bis 2001 schloss Beushausen ein Managementstudium in den USA und an der GISMA in Hannover an, das er 2001 mit dem Master of Business Administration (MBA) abschloss. Seit 1997 ist er Vorstand der gemeinnützigen Stiftung Hannoversche Kinderheilstiftung und in dieser Funktion verantwortlich für die fünf Einrichtungen der Stiftung, für 950 Mitarbeiter und rund 40 000 Patienten pro Jahr. Als Mitglied im Beirat der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft und im Finanzierungsausschuss der Deutschen Krankenhausgesellschaft ist er stark berufspolitisch engagiert. Politik und Zeitgeschehen interessieren ihn auch privat. Sport spielte im Leben von Thomas Beushausen ebenfalls immer eine große Rolle: Als Jugendlicher waren es Handball und Schwimmen, inzwischen sind Laufen, Segeln, Fahrradfahren, und Wandern die Hobbys, die er mit seiner Frau teilt – gelegentlich auch Gartenarbeiten.

man muss ihnen Zeit geben, darf sie nicht überrumpeln. Wenn sie ein Kuscheltier dabei haben, kann man zuerst das Kuscheltier untersuchen. Kinder haben magisches Denken, und wir müssen uns auf ihre Träume und Vorstellungen einlassen. Wenn ich z.B. die Ohren untersuchen wollte, habe ich gesagt, dass sich da ein kleiner Mann im Ohr versteckt, und ich nachgucken möchte, wo der ist. Das macht für Kinder Sinn. Wenn der Bauch untersucht werden musste, wollte ich gucken, wie viel Pudding noch reinpasst. Auch das finden Kinder völlig in Ordnung. Und ein ganz traumhafter Moment ist es, wenn man Kindern erlaubt, mit dem Stethoskop ihre eigenen Herztöne zu hören. Mit jedem Herzschlag werden die Augen ein Stück größer, das Lächeln breiter. Sie sind fasziniert. Wenn man sich nach einer Untersuchung so trennt – das ist toll! Meine Theorie über Kinderärzte ist, dass wir alle ein Stück Kindheit nicht verlassen haben, das trifft auch für Kinderkrankenschwestern und -Pfleger zu – im ganz positiven Sinne. Man hat die Brücken zur Kindheit nicht abgebrochen und hat sich ein Stück kindlich geprägte Empfindsamkeit bewahrt.

Und auch das, was ich jetzt mache, meine Managementfunktion, mache ich besonders gerne, weil es in diesem Krankenhaus ist, dem Krankenhaus für Kinder und Jugendliche. Ins Management bin ich gewechselt, weil ich davon überzeugt bin, dass das Krankenhaus so wie es in Deutschland aufgestellt ist und betrieben wird, eine hervorragende Institution ist, um für Menschen mit schweren Erkrankungen (die nicht zuhause behandelt werden können) all das, was sie für ihre Genesung brauchen an einem Ort zusammenzuführen und für sie nutzbar zu machen. Ich halte es für sehr sinnvoll, wenn man als Arzt, von dieser Dienstleistung her kommend, ins Management geht. Das war im Krankenhaus über einige Jahrzehnte nicht so. Auch das ist ein Traumberuf

für mich – allerdings unter einem ganz anderen Aspekt als in meiner Funktion als Kinderarzt.

Wenn ich unterwegs bin, auch mitunter hier bei der Arbeit, gibt es immer wieder Momente, da hole ich ganz bewusst für einige Minuten schöne Tagträume ran, und dann kann ich mich auch wieder gut auf die Arbeit konzentrieren. Solche Gedankenreisen sind für mich sehr entspannend. Besonders gut funktioniert es, wenn ich Urlaubsbilder angucke. Und besonders schön finde ich, in meiner Freizeit auf „kleine Weltreise“ zu gehen: Dann bin ich mit dem Fernglas in der Leinemasch unterwegs, gucke nach Vögeln, Schmetterlingen und Libellen. Oder ich fahre im Sommer abends nach dem Büro noch nach Steinhude raus, um den Sonnenuntergang am Wasser zu genießen. Am allerbesten kann ich mich entspannen, wenn ich ein bisschen auf dem Steinhuder Meer gesegelt habe, dann mitten auf dem See das Boot vor Anker lege und mich einfach schaukeln lasse: Das Wasser plätschern zu hören, in die Sonne zu blinzeln, an nichts zu denken oder ein bisschen zu träumen. Schön ist es auch, morgens mit dem Fahrrad zur Arbeit und abends zurück zu fahren, die Luft zu spüren oder den Regen auf dem Gesicht und die Vögel zu hören. Im Winter hört man hier in der Eilenriede die Waldkäuze, jetzt zwitschern die ersten Singvögel und bald kommen die Zugvögel. Die Schönheit der Natur empfinde ich als traumhaft. Dafür muss man keine weiten Reisen machen, sondern nur seine Wahrnehmung öffnen und spüren, sehen und hören.



1964 in Wunstorf geboren, trat Axel Brockmann 1984 in den mittleren Polizeidienst des Landes Niedersachsen ein. Nach seinem Studium an der Niedersächsischen Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege und einer weitergehenden Qualifizierung stieg er über den gehobenen Dienst 1999 in den höheren Dienst auf. Sein beruflicher Schwerpunkt: Politisch motivierte und Organisierte Kriminalität – auch später in seinen verschiedenen Funktionen im Innenministerium und in der Polizeidirektion Hannover. Seit 2011 ist er Polizeipräsident in Hannover. Axel Brockmann ist verheiratet und Vater von drei Jungen im Alter von zehn bis 15 Jahren.

VORSCHAU

Die nächste nobilis erscheint am 2. Mai 2012

Sonne und mehr...
nobilis testet zur Freiluftsaison neuen Mercedes SL Cabrio auf norddeutscher Piste

Träume und mehr...
Dr. Elisabeth Schwegger, Intendantin der KunstFestSpiele, verrät ihre privaten Wünsche

Schweiß und mehr...
Triathletin Sandra Wallenhorst spricht über Höhen und Tiefen und was Sport ihr bedeutet.

Was ist für Sie der höchste Genuss?

In Südfrankreich unter Pinien in der Abendsonne einen kühlen Pastis genießen und dabei das Abendessen vorbereiten.

Welchen Luxus leisten Sie sich, den Sie sich eigentlich gar nicht leisten können?

Ein Motorrad, obwohl ich es nur sehr selten benutze.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Im nagelneuen, hochmodernen Konfirmations-Cordanzug bin ich von einem glitschigen, schmalen Steg ins Steinhuder Meer gefallen.

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Zum 40. Geburtstag ein Startplatz beim Marathon in New York, verbunden mit einem einwöchigen Aufenthalt – ein Geschenk meiner Frau!

Welches Buch können Sie weiter empfehlen?

Bernhard Schlinks „Der Vorleser“ und „Drachenläufer“ von Khaled Hosseini haben mir gut gefallen, aber auch „Born to cook“ von Tim Mälzer.

Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Bei der Musik von Philip Poisel kann ich gut entspannen.

Von welchem Kleidungsstück würden Sie sich nur ungern trennen?

Von meiner alten Motorrad-Lederhose, die mir nach fast 20 Jahren immer noch passt.

Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Ein Stück Frankfurter Kranz nach dem Rezept meiner Mutter.

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Der Maschsee. Schön, dass ich ihn von meinem Büro aus erreichen kann.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Klare Antwort: Nichts!

Wo essen Sie in Hannover am liebsten, und warum?

Wie meine Vorgänger im Amt des Polizeipräsidenten: im Naxos in der Osterstraße. Das sind Essen und Ambiente hervorragend.

Was können Sie selbst am besten kochen?

Ein selbst mariniertes Stück Fleisch oder Fisch auf dem Grill im Freien.

Ihre Helden in der Geschichte?

Die Friedensnobelpreisträger Martin Luther King und Nelson Mandela.

Was war, was ist Ihr größter Erfolg?

Familie, Beruf und individuelle Interessen unter einen Hut zu bringen.

Was macht Ihnen Angst?

Schicksalsschläge, schlimme Krankheiten o. ä. im Freundes- oder Verwandtenkreis beunruhigen mich. Von Angst würde ich nicht sprechen.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

Wende Dich stets der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter Dich.

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Postanschrift: 30130 Hannover
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
Telefon 0511 8550-0, www.nobilis.de
ISSN 1437-6237

Verlagsleitung: Klaus Krause

Redaktion:
Eva Holtz (v.i.S.d.P.)
Annette Langhorst
Telefon 0511 8550-2632
eva.holtz@schluetersche.de
langhorst@nobilis.de
Valerie Oßwald
Alexandra Angela Eggers
Telefon 0511 8550-2471
Telefax 0511 8550-2403

Wirtschaftsmedien

Leitung: Irmke Frömling

Gesamtanzeigenleitung:
Andreas Dirschauer, Telefon 0511 8550-2477

Anzeigenleitung:
Olaf Blumenthal, Telefon 0511 8550-2524
blumenthal@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:
Britta Rinne, Telefon 0511 8550-2431
rinne@schluetersche.de

Druckunterlagen:
anzeigendaten-nob@schluetersche.de
Tel. 0511 8550-2522, Fax 0511 8550-2401

Producer: Simon Kondermann

EBV: Funckonzept – Karina Funck-Bartens

Titelfoto: Dinos Diamantopoulos/Universal

VIP-Service Reservierungen:
Nadine Jerke, Telefon 0511 8550-2636
jerke@schluetersche.de

Vertrieb/Abonnement-Service:
Telefon 0511 8550-2636, Telefax 0511 8550-2405
vertrieb@schluetersche.de

Gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 34 vom 1.1.2012

Erscheinungsweise: 10 Ausgaben im Jahr

Bezugspreis: Jahresabonnement einschließlich MwSt. und Porto beträgt € 39,-.
Das Jahresabonnement schließt die Teilnahme am nobilis VIP-Service ein.
Einzelpreis € 4,- zzgl. Versandgebühren.

Jede Abonnementsbestellung verpflichtet zur Abnahme eines Jahrgangs. Danach gilt eine jährliche Kündigungsfrist bis 30. 9. zum Jahresende.

Bankverbindung für Vertriebsrechnungen:
Nord/LB Hannover (BLZ 250 500 00)
Konto 101 418 200

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und anderes Material übernimmt der Verlag keine Haftung. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder.

In der aktuellen Ausgabe sind Beilagen der Firmen Gartenmöbel Ludwig, Hemmingen, Gut Koldingen Gartenmöbel, Pattensen, und eine Teilbeilage der Firma von Reden, Gehrden, beigefügt. Wir bitten um Beachtung.

Die Wirtschaftsmedien im Überblick

- genau
- nobilis
- Norddeutsches Handwerk
- handwerk.com

Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH
Hans-Böckler-Straße 52, 30851 Langenhagen



Praxis für Plastisch- Ästhetische Chirurgie

Fettabsaugung	Brustkorrekturen	Face lift
Nasenkorrekturen	Ohr- und Lidkorrekturen	
Faltenbehandlung	Botulinum toxin	
Bauch-, Oberarm- und Beinstraffung		
Narbenbehandlung u. a.		

Dr. med. Ramon Wakili

Facharzt für Plastische Chirurgie
Walsroder Straße 26
30851 Hannover - Langenhagen
Fon 0511 72 14 14
www.dr-wakili.de



Häuser gesucht

für vorgemerzte Kunden, vorzugsweise
Burgwedel, Isernhagen, Bissendorf

möglichst Bj. 1990 und jünger
Wohnfläche ab 140 m²
Grundstücksfläche ab 500 m²
gute Anbindung und Infrastruktur

Hannover Land · Makler · Tel. 05138 · 701617
www.engelvoelkers.de/hannoverland



ENGEL & VÖLKERS

iks wellness

Die Profis für
Schwimmbad und
Wellness



Technik und Handwerk
auf höchstem Niveau.

Kühling & Hauers
Schwimmbadtechnik

Valentin Schmidt
Möbel & Fassaden

Gebr. Kaufmes
Fliesen & Naturstein

Vintz
Dämm- & Malerarbeiten

Hamann & Lege
Elit. & Steuerungstechnik

Klaus Stuckert
Stuck, Stil & Farbe

www.iks-wellness.de

Am Ortfelde 32 · 30916 Isernhagen NB · Tel (05 11) 7 28 51 - 0



STEINWOLF
Naturstein *Lösungen*

Steinmetz-, und Bildhauermeister
Friedrich Aly
Tel.: 0 51 21 · 13 25 93
Heinrichstraße 26
31137 Hildesheim
www.steinwolf.de

www.zahnarzt-dr-stock.de

*Ihre Zähne
in besten Händen*

STOCK
ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde

Dr. med. dent. Thomas Stock

30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76

Telefon 0 51 39 / 3055

Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

Ihr kompetenter
Partner für alle
Malerarbeiten . . .

www.kauroff.de



Malermeister
KAUROFF



Niedersachsenstr. 32 B

30853 Langenhagen

Tel. 0511 / 771222

Mobil: 0170 / 5535178

Thema Demenz

Infocafé mit Demenzexperten:
Jeden 2. Donnerstag im Monat

Die Hausgemeinschaften Eilenriedestift sind ein
Vorzeigeprojekt für die Betreuung demenzkranker
Menschen. Wir bieten unseren Bewohnern ein
liebvolles und familiäres Zuhause.

Beratungscafé mit Experten
Do. 12.04.2012, 16.30 Uhr

Sie haben Fragen zu Erkrankung oder Betreu-
ungskonzept? Unsere Demenzexperten beraten
Sie gern. **Anmeldung: Tel. 0511 94094-0.**
Teilnehmerzahl begrenzt!

Müden Weg 48
30625 Hannover
www.hg-estift.de



www.dahlercompany.de



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

NIENBURG: WOHNEN WIE AUF MALLORCA

Klassisches Haus in exzellentem Zustand, ca. 507 m² Wohn-
fläche, ca. 3.460 m² Grundstück, herrschaftliches Wohnzimmer
mit Kamin, 9 Zimmer. Vollkeller. KP: 680.000,-

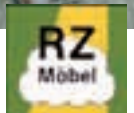
BÜRO ISERNHAGEN-SÜD

TEL 0511.590 55 30 | FAX 0511.590 55 31
Isernhagen-Sued@dahlercompany.de

natürlich wohnen – gesund schlafen



Massivholzbetten und Naturmattressen in allen
Größen und vieles mehr



Falkenstraße 9 30449 Hannover
Fon: 0511 - 45 12 43 www.rz-moebel.de

PLANEN. BAUEN. EINRICHTEN.

NOCH MEHR RAUM FÜR IDEEN.

NEUERÖFFNUNG NACH ERWEITERUNG

Schöner Wohnen ist unser Handwerk. Mit einem Netzwerk voller Ideen lassen sich Ihre Pläne realisieren. In der werkart steht Ihnen ein Team aus Planern, Architekten, Handwerkern und Einrichtungsberatern zur Seite.

Jetzt noch größer, noch kompetenter, noch vielfältiger.



werkart
HANNOVER

**Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen**

Telefon 0511. 22006-22

Fax 0511. 22006-50

info@werkart-hannover.de

www.werkart-hannover.de